

Programm

Film Kunst Messe

Leipzig
14.–18.09.26

filmkunstmesse.de

Filmkunstmesse 2026

Filme #madeinMitteldeutschland



Alte Liebe

Regie: Andreas Dresen

Die Welt ist eine Kugel

Regie: Antje Schneider

Eine Krankheit wie ein Gedicht

Regie: Jelena Ilić

Lieblingsmenschen

Regie: Helena Hufnagel

KINO
PROGRAMM
PREIS
MITTELDEUTSCHLAND 2026

Preisverleihung
15.09.2026, 19 Uhr
Salles de Pologne



Mitteldeutsche
Medienförderung



www.mdm-online.de

Liebe Kolleg*innen, lieber Partner*innen, liebe Gäste,

herzlich willkommen zur 26. Filmkunstmesse in Leipzig!

Die Entwicklungen der vergangenen Monate zeigen: Das Kino ist zurück – entgegen allen Abgesängen, entgegen allen widrigen Umständen – fest verankert im sozialen Gefüge unserer Städte und Gemeinden. Besonders erfreulich ist, dass eine neue, junge Generation die große Leinwand für sich entdeckt. Während künstliche Intelligenz immer mehr Lebensbereiche durchdringt, soziale Medien die Polarisierung schüren und die Vereinsamung zunimmt, gewinnt das gemeinschaftliche kulturelle Erlebnis an Wert und wird damit zum gesellschaftlichen Gegentrend. Der Wunsch nach menschlicher Empfehlung wächst, es wirken Filme, die Widersprüche zeigen, uns herausfordern und Gesprächsstoff auf dem Weg nach Hause bieten.

Die jüngsten Erfolge sind nicht selbstverständlich, sie sind das Ergebnis harter Arbeit: kuratierte Programme, eine wachsende Zahl an Filmen und Aktivitäten, lokale Vernetzung, beharrliche Publikumsentwicklung und Investitionen in Ausstattung und Erlebnis. All dies ist unverzichtbar – gerade für den unabhängigen Film. Denn mit ihrer beherzten und kompetenten Arbeit sind Arthousekinos der Schlüssel für Sichtbarkeit und Erfolg. Die Menschen sind heute anspruchsvoller denn je. Das macht unser Metier voraussetzungsvoller und verlangt eine immer stärkere Professionalisierung, Mut und weitblickende Investitionen – während unser Geschäft unverändert vom Wochentakt der Filmstarts geprägt ist. Zugleich wandelt sich das Umfeld, in dem wir agieren. Der Markt konzentriert sich weiter, mit Warner droht ein verlässlicher Partner auch für nationale Produktionen und Repertoire wegzubrechen. Und der Einsatz künstlicher Intelligenz wird unsere Kreativindustrie nachhaltig verändern.

Zunehmend sehen wir, dass mutige Kinomacher*innen wegen ihrer Programme unter Druck geraten. In vielen Ländern ist die Freiheit von Kunst und Kultureinrichtungen bedroht. Für uns bleibt sie oberstes Gebot. Je härter die gesellschaftlichen Debatten geführt werden, desto deutlicher zeigt sich, was das Kino als Diskursraum leistet. Wo die sozialen Medien uns eine Welt aus zwei Lagern vorspielen, hält es die Widersprüche aus. Das schafft Orientierung. Und es stiftet Zusammenhalt.

In Leipzig wollen wir uns wieder mit all dem auseinandersetzen, was Filmkunst und Kino ausmacht, was sie bewegt und herausfordert. Unter dem Motto „Zukunft Kino: Leuchttürme für Kultur und Gesellschaft“ wollen wir in unserem Seminarprogramm mit euch gemeinsam den Fragen nachgehen, die uns beschäftigen: Wie wird das Kino zur Plattform für junge Menschen? Wie funktioniert unser Geschäftsmodell zwischen kulturellem Anspruch und betriebswirtschaftlicher Wirklichkeit? Wie arbeiten Kino und Verleih in einer veränderten Filmwelt zusammen? Was bringt die Filmförderreform dem Kino und seinem Publikum wirklich? Und wie machen wir Kino in politisch aufgeregten Zeiten – wie halten wir Haltungen aus, die nicht unsere sind?

Das Herzstück der Messe bilden einmal mehr über 80 Filme, viele von den großen Festivals in Berlin, Cannes und Venedig. Wie immer wollen wir auch feiern: die Filme, die Filmkunst, das Kino. Denn die Filmkunstmesse ist immer beides – Ideenbörse und Selbstvergewisserung.

Ohne starke Unterstützung wäre das ambitionierte Programm der Filmkunstmesse nicht denkbar. Wir danken Ihnen allen und ganz besonders dem Bundesbeauftragten für Kultur und Medien, Wolfram Weimer, André Naumann von der Mitteldeutschen Medienförderung, Kirsten Niehuus und Peter Dinges von der Filmförderungsanstalt sowie Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung, die uns mit ihren engagierten Teams so zuverlässig zur Seite stehen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine inspirierende Woche voller Filme, Begegnungen und Gespräche!



Dr. Christian Bräuer
Vorsitzender der AG Kino – Gilde
deutscher Filmkunsttheater e.V.

Liebe Mitglieder der AG Kino-Gilde, liebe Besucherinnen und Besucher der Filmkunstmesse Leipzig, liebe Leserinnen und Leser,



Dr. Wolfram Weimer
Staatsminister für
Kultur und Medien

wenn sich in Leipzig wieder mehr als tausend Menschen aus Kino, Verleih und Filmwirtschaft begegnen, zeigt sich eindrucksvoll, wie lebendig und vielfältig die deutsche Kinobranche ist und dass die Filmkunstmesse sich zu einem festen und unverzichtbaren Treffpunkt entwickelt hat. Dort werden die unterschiedlichen Perspektiven der Branche zusammengebracht, Raum für neue Filme geboten und zugleich der Austausch über die Bedingungen ermöglicht, unter denen Kino heute und in Zukunft erfolgreich sein kann.

Veränderte Auswertungswege und Marktteilnehmer stellen immer wieder neue Herausforderungen dar. Umso wichtiger sind starke eigenständige Akteure, verlässliche Partnerschaften und neue Formen der Zusammenarbeit entlang der gesamten filmischen Wertschöpfungskette. Denn der Erfolg eines Films entscheidet sich nicht allein bei seiner Herstellung: Er braucht Wege zu seinem Publikum und dazu engagierte Verleiher und Kinos, die ihm den Raum geben, entdeckt zu werden. Das Kino bildet dabei einen entscheidenden Ort, an dem aus einem Film ein kulturelles Erlebnis wird.

Genau an dieser Verbindung von Produktion und Auswertung wollen wir auch mit unserer Förderung ansetzen. Mit der Programmpremie „Liebling Kino“ rücken wir die Kinos, ihre hervorragend gestalteten Programme und das darüber hinaus gehende Engagement der Kinobetreiber mehr in den Mittelpunkt und stärken so das Kino als Kulturort.

Gerade in einer zunehmend digitalen Lebenswelt bleibt es ein analoger Ort gemeinsamer Erfahrung, der Austausch ermöglicht und kulturelle Teilhabe schafft. Dass auch jüngere Menschen das Kino wieder stärker für sich entdecken, ist ein ermutigendes Signal. Es gilt, diese Entwicklung mit guter Programmarbeit und entsprechenden Rahmenbedingungen weiter zu bringen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in Leipzig Filme entdecken, die Sie begeistern, Gespräche führen können, die noch lange nachwirken, und Ideen mit nach Hause nehmen, die das Kino vor Ort weiter stärken. Vor allem aber wünsche ich Ihnen eine Filmkunstmesse, die einmal mehr zeigt, wie viel Leidenschaft, Kreativität und Gestaltungswillen in dieser Branche stecken.

Liebe Gäste der 26. Filmkunstmesse Leipzig,

fünf Tage lang wird Leipzig im September zum Zentrum des Arthouse-Kinos. Zum 26. Mal kommt hier die Branche für eine Vorschau auf die kommende Kinosaison zusammen. Dabei geht es um mehr als die Filme auf der Leinwand: Die Filmkunstmesse ist zugleich ein wichtiger Ort des fachlichen Austauschs für die gesamte Kinobranche.

Die Mitteldeutsche Medienförderung begleitet die Messe seit der ersten Stunde als Partner und Unterstützer und freut sich darüber, welchen Stellenwert sie inzwischen erlangt hat. Hier laufen nicht nur die relevanten Filme, sondern es werden im äußerst lohnenden Panel- und Seminarprogramm auch die Themen verhandelt, die den Alltag der Kinobetreibenden tatsächlich bestimmen. Wie wirkt sich die Filmreform auf die Kinos aus? Wie arbeiten Kino und Verleih besser zusammen, und wie gewinnt man die nächste Generation? Wie lässt sich ein Haus wirtschaftlich führen und zugleich attraktiv gestalten?

Zwischen all den Nachrichten, die der Branche zuletzt Sorgen bereitet haben, ging eine erfreuliche fast unter: Junge Menschen gehen wieder häufiger ins Kino und gerade der Arthouse-Markt wuchs zuletzt kontinuierlich. Wir wollen nach wie vor das Kino als Filmerebnisort Nummer eins stärken und würdigen, weshalb wir auch in diesem Jahr wieder die Kinoprogrammpreise Mitteldeutschland verleihen: Mit Preisgeldern im Gesamtwert von 300.000 Euro unterstützen wir die Programmarbeit gewerblicher Kinos und alternativer Spielstätten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Für MDM-geförderte Filme ist die Filmkunstmesse seit jeher ein wichtiger Gradmesser und Startpunkt für die Kinoauswertung. Mascha Schilinskis *IN DIE SONNE SCHAUEN* wurde hier im vergangenen Jahr als Bester Film (national) ausgezeichnet. Auch *DIE THEORIE VON ALLEM*, *SONNE UND BETON*, *VENA* und *SEHN-SUCHT IN SANGERHAUSEN* haben in Leipzig ihre Reise durch die deutschen Programmkinos begonnen. In diesem Jahr ist die MDM mit gleich vier Produktionen im Programm vertreten: Andreas Dresens *ALTE LIEBE*, Antje Schneiders Dokumentarfilm *DIE WELT IST EINE KUGEL*, Jelena Ilićs Dokumentarfilm *EINE KRANKHEIT WIE EIN GEDICHT*, unter anderem ausgezeichnet mit dem Publikumspreis Dokumentarfilm beim Max Ophüls Preis, sowie Helena Hufnagels *LIEBLINGSMENSCHEN*, der beim Filmfest München den Audience Award National gewann. Vier Filme, denen wir nun im Kino ein möglichst großes Publikum wünschen.

Die Filmkunstmesse ist nicht nur unverzichtbar für Fachbesucherinnen und Fachbesucher, sondern auch Filmfans werden in den nächsten Tagen auf ihre Kosten kommen, wenn sie hier in Leipzig die Filmperlen der kommenden Monate vor dem offiziellen Kinostart sehen können. Davon profitiert am Ende der gesamte Medienstandort Mitteldeutschland, der hier einmal mehr zeigt, wie lebendig die Branche in der Region ist.

Unser herzlicher Dank gilt der AG Kino, die die Filmkunstmesse seit ihrem Debüt im Jahr 2001 kontinuierlich weiterentwickelt und zu einem unverzichtbaren Termin der Branche gemacht hat. Auf inspirierende Tage im Zeichen der Filmkunst!



A stylized, handwritten signature in black ink, consisting of fluid, interconnected loops and strokes.

André Naumann
Geschäftsführer
Mitteldeutsche Medienförderung

Herzlich Willkommen zur 26. Leipziger Filmkunstmesse,



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. B. Jung'.

Ihr Burkhard Jung
Oberbürgermeister
der Stadt Leipzig

„wenn ein Film Erfolg hat, ist er ein Geschäft. Wenn er keinen Erfolg hat, ist er Kunst“, überspitzte Carlo Ponti (1912 – 2007), italienische Produzenten-Legende und kommerzielle Eminenz hinter Regie-Ikonen wie Federico Fellini, Michelangelo Antonioni oder Jean-Luc Godard dereinst. Um Filmkunst-Klassiker in die Welt und vor aller Augen zu bringen wie LA STRADA, DIE VERACHTUNG oder BLOW UP. Aber auch: PIRANHAS II – DIE RACHE DER KILLERFISCHE – ein Leinwand-Ereignis über das CINEMA gräntrocken ätzte: „Jedes Fischstäbchen verbreitet mehr Angst“. Was mich einmal mehr daran erinnert, dass es keine Frage von Kunstfilm oder Blockbuster-Kino ist, welche zu Erfolgen führt, sondern einfach von guten oder schlechten Filmen.

Ungeachtet dessen bleiben es nach wie vor bewegte und bewegende Zeiten für das nationale wie internationale Kino, die Filmwirtschaft insgesamt. Deutschlands neues Filmförderungsgesetz ist seit 2025 in Kraft, die Kulturelle Filmförderung des Bundes wurde neu geordnet. Mit, hoffentlich, bleibender Unterstützung auch für das Arthouse-Kino. Desgleichen zeichnen sich mit der Übernahme von Warner Bros. Discovery durch Paramount Skydance neue Herausforderungen bis hinein in die Filmtheater ab, auf welche zu reagieren sein wird. Und selbstverständlich gibt es wieder rund 90 neue Filme zu sehen, wodurch die Leipziger Filmkunstmesse ihrem Anspruch als wichtigstes Ereignis rund um Kino und Arthouse-Film im deutschsprachigen Raum gerecht wird. Zugleich verfestigt sich ein erfreulicher Trend der letzten 24 Monate: Analoge Treffpunkte werden wieder zunehmend gesucht. Viele jüngere Leute gehen häufiger ins Kino – für Austausch, Dialog und um ein Medium zu genießen, das fasziniert, einzigartige Gemeinschaftserlebnisse bietet und qualitativ jeder heimischen Bild- und Ton-Technologie überlegen ist.

Fellini äußerte in einer Werksausgabe des Diogenes-Verlages: „Ich hasse Festivals. Sie haben alle eine Atmosphäre, die mir nicht gefällt – die Atmosphäre eines Wettkampfs, der meinem Temperament fremd ist (...)“. Um einige Sätze weiter hinzuzufügen: „Wenn schon, verstehe ich ein Film-Festival in der Hauptsache als ein Fest der Kunst (...), vital und offen“. An unserer Leipziger Filmkunstmesse hätte er auch in diesem Jahr viel Freude gehabt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Aufenthalt in unserer Stadt, gute Fachgespräche und angenehme Kontakte mit dem Publikum.

UNSER LINE-UP FILMKUNSTMESSE 2026

PANDORA
FILM
VERLEIH

ALTE LIEBE

DREHBUCH LAILA STIELER & ANDREAS DRESEN
REGIE ANDREAS DRESEN

NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN
VON ELKE HEIDENREICH & BERND SCHROEDER

750.000 VERKAUFTE ROMAN-EXEMPLARE
MONATELANGE PRÄSENZ AUF DER SPIEGEL-BESTSELLERLISTE

LA BOLA NEGRA

EIN FILM VON JAVIER CALVO UND JAVIER AMBROSSI

„Reichhaltig und lohnend.“ ★★★★★ THE GUARDIAN

„Pure epische
Wucht!“
★★★★★

FILMSTARTS

„Ein herzerreißendes Werk
von atemberaubender
Genialität“ ★★★★★

INDIEWIRE

„Es war höchste Zeit für ein
Epos von solcher Größe,
Seele und Erfindungskraft“

THE HOLLYWOOD REPORTER



BESTE REGIE
CANNES 2026

WORTE DER LIEBE

EIN FILM VON RUDI ROSENBERG

„Ein Publi-
kumslieb-
ling mit breiter
Strahlkraft“

SCREEN DAILY

„Dieser Crowdpleaser bringt
eine ganze Palette an Emotionen
aufs Parkett: Freude, Trauer,
Wut und Spannung“

OUTNOW



FESTIVAL DE CANNES
UN CERTAIN REGARD

LOW EXPECTATIONS

EIN FILM VON EIVIND LANDSVIK

„Eine lebensbejahende
Geschichte über
das späte
Erwachsenwerden“

VARIETY

„Ulven, alias *girl in
red*, gibt ein
beeindruckendes
Schauspiel-Debüt ab“

SCREEN INTERNATIONAL

„Ein toll
inszeniertes
Regiedebüt“

FILM VERDICT

QUINZAINÉ
DIRECTORS' FORTNIGHT
CANNES 2026

Verleiher A – Z

24 Bilder Film	Die elektrisierende Venus (AT)	26
AG Kurzfilm e. V. / Kurzfilmverleih Hamburg/ interfilm Berlin	Kurz.Film.Tour. 2026 – Der Deutsche Kurzfilmpreis. Inklusiv.	50
Alamode Filmdistribution	The Beloved (AT)	15
Alamode Filmdistribution	Fjord	28
Alamode Filmdistribution	Identitti	36
Alamode Filmdistribution	Wir, das Orchester	76
Alpenrepublik	Sterben für Anfänger (AT)	68
Arsenal Filmverleih	Heysel 85	34
Camino Filmverleih	Block 10	17
Camino Filmverleih	Nichtsnutze	58
Camino Filmverleih	Schöne Seelen	66
Capelight Pictures	Jim Queen	40
Cine Global	Driving Europe	24
Constantin Film Distribution	Frank & Louis	29
DCM Film Distribution	Club Kid	20
DCM Film Distribution	Drei Kameradinnen	24
DCM Film Distribution	Eurotrash	27
DCM Film Distribution	Hokum	35
DCM Film Distribution	Zumthor (AT)	78
Der Filmverleih	Once Upon a Time in a Cinema (AT)	61
Der Filmverleih	Our Girls	62
eksystent Filmverleih	Mumbo Jumbo	58
farbfilm verleih	Eine Schule für Jane Cumming	66
Film Kino Text	Euphoria	27
Film Kino Text	Jason's Box	40
Film Kino Text	Two Mountains Weighing Down My Chest	71
Filmperlen	Erinnerungen eines Waldes	26
Filmperlen	Game Over	30
Filmperlen	Queens of the Dead	64
Filmwelt Verleihagentur	Árru	13
Filmwelt Verleihagentur	Tun & Lassen	70
Grandfilm	La Gradiva	34
Grandfilm	London	52
Happy Endings Film	Glück allein macht auch nicht wahnsinnig weise	32
Happy Entertainment	C'est la vie – Das Leben spielt verrückt	19
interfilm Berlin	Kurz vor Film – Der Vorfilmtest!	50
jip film & verleih	Sternbrücke Forever	69
Karin Kaper Film	La Graciosa – Kanarische Träume	33
Leonine Distribution	Glaube	32
Leonine Distribution	I Play Rocky	36
Leonine Distribution	Wicker	74
Lighthouse Home Entertainment	Mit offenen Armen	57
Luftkind Filmverleih	Der magische Dschungel	54
Luftkind Filmverleih	Rehearsals for a Revolution – Fragmente der Freiheit	65
Majestic Filmverleih	Biermann	16

Meteor Film	Bob Trevino Likes It	18
MFA Film	Comédie Française	22
mindjazz pictures	Eine Krankheit wie ein Gedicht	48
mindjazz pictures	Oase	61
MUBI Deutschland	Coward	22
MUBI Deutschland	Minotaurus	56
Neue Visionen Filmverleih	Iron Boy	39
Neue Visionen Filmverleih	Die Blutgräfin	17
Pandora Film	Alte Liebe	12
Pandora Film	La Bola Negra	18
Pandora Film	Low Expectations	52
Pandora Film	Worte der Liebe	76
Piffli Medien	The Man I Love	55
Piffli Medien	Moscas – Fliegen und andere Gäste	57
Piffli Medien	Tangles – Durcheinander	70
Port au Prince Pictures	Bärenjagen	14
Port au Prince Pictures	Butterfly – Rückkehr nach Gran Canaria	19
Port au Prince Pictures	Iván & Hadoum	39
Rapid Eye Movies	Roma Elastica	65
Rapid Eye Movies	We Are All Strangers	72
RFF Real Fiction Filmverleih	Die Ballade von Mittwoch auf Donnerstag	13
Rise and Shine Cinema	The Beauty of Ballroom	14
Rise and Shine Cinema	Leica – Ein Jahrhundert in Bildern	51
Rise and Shine Cinema	Die Welt ist eine Kugel	72
Splendid Film	Gohan – Drei Leben auf vier Pfoten	33
STUDIOCANAL	Ink	38
STUDIOCANAL	Les Misérables	56
STUDIOCANAL	Parallele Leben	62
The Walt Disney Company	Wild Horse Nine	75
Tobis Film	Die Besserwisser	16
Tobis Film	Lügen über meine Mutter	54
Tobis Film	Ein Talent fürs Morden	69
Tonkatsu Pictures	Cocoon – A Summer of Girlhood	20
UCM.ONE	Plan F	64
UCM.ONE	zusammen ist man weniger getrennt.	78
Universal Pictures International Germany	Der Festländer	28
Universal Pictures International Germany	Sinn und Sinnlichkeit	68
Warner Bros. Entertainment	Geister	30
Weltkino Filmverleih	Jimpa (AT)	48
Weltkino Filmverleih	No Good Men (AT)	60
Weltkino Filmverleih	Nur geträumt	60
What Will I Become LLC	What Will I Become?	74
Wild Bunch Germany	Frau Winkler verlässt das Haus	29
X Verleih	Die andere Seite	12
X Verleih	Lieblingsmenschen – Die außergewöhnliche Freundschaft von Agnes und Amir	51

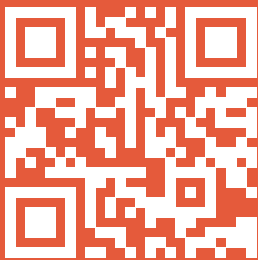
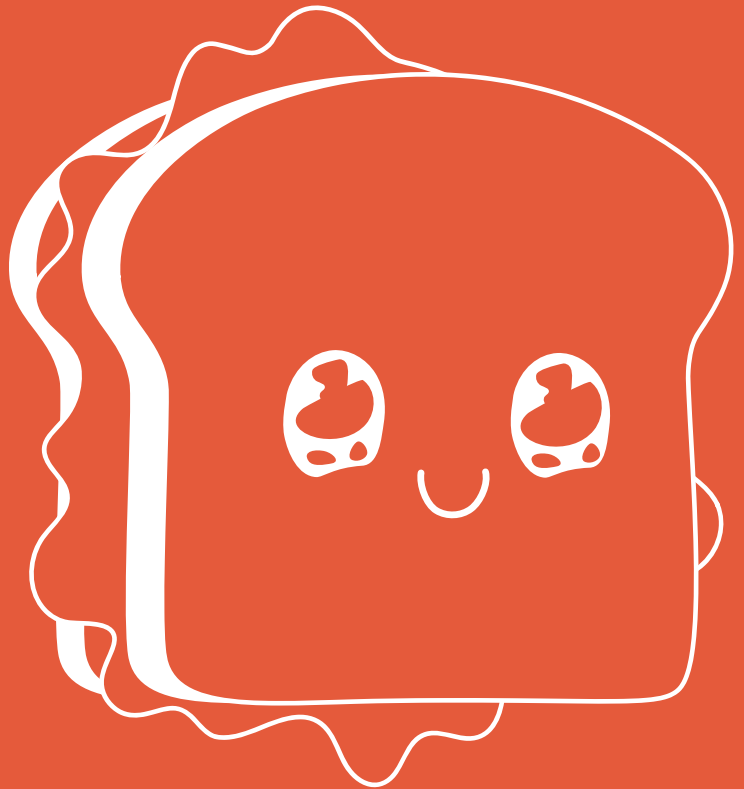
Filme A – Z

Alte Liebe	12	Eine Krankheit wie ein Gedicht	48
Die andere Seite	12	Kurz vor Film – Der Vorfilmtest!	50
Árru	13	Kurz.Film.Tour. 2026 – Der Deutsche	
Die Ballade von Mittwoch auf Donnerstag	13	Kurzfilmpreis. Inklusiv.	50
Bärenjagen	14	Leica – Ein Jahrhundert in Bildern	51
The Beauty of Ballroom	14	Lieblingsmenschen – Die außergewöhnliche	
The Beloved (AT)	15	Freundschaft von Agnes und Amir	51
Die Besserwisser	16	London	52
Biermann	16	Low Expectations	52
Block 10	17	Lügen über meine Mutter	54
Die Blutgräfin	17	Der magische Dschungel	54
Bob Trevino Likes It	18	The Man I Love	55
La Bola Negra	18	Minotaurus	56
Butterfly – Rückkehr nach Gran Canaria	19	Les Misérables	56
C'est la vie – Das Leben spielt verrückt	19	Mit offenen Armen	57
Club Kid	20	Moscas – Fliegen und andere Gäste	57
Cocoon – A Summer of Girlhood	20	Mumbo Jumbo	58
Comédie Française	22	Nichtsnutze	58
Coward	22	No Good Men (AT)	60
Drei Kameradinnen	24	Nur geträumt	60
Driving Europe	24	Oase	61
Die elektrisierende Venus (AT)	26	Once Upon a Time in a Cinema (AT)	61
Erinnerungen eines Waldes	26	Our Girls	62
Euphoria	27	Parallele Leben	62
Eurotrash	27	Plan F	64
Der Festländer	28	Queens of the Dead	64
Fjord	28	Rehearsals for a Revolution	
Frank & Louis	29	– Fragmente der Freiheit	65
Frau Winkler verlässt das Haus	29	Roma Elastica	65
Game Over	30	Schöne Seelen	66
Geister	30	Eine Schule für Jane Cumming	66
Glaube	32	Sinn und Sinnlichkeit	68
Glück allein macht auch nicht		Sterben für Anfänger (AT)	68
wahnsinnig weise	32	Sternbrücke Forever	69
Gohan – Drei Leben auf vier Pfoten	33	Ein Talent fürs Morden	69
La Graciosa – Kanarische Träume	33	Tangles – Durcheinander	70
La Gradiva	34	Tun & Lassen	70
Heysel 85	34	Two Mountains Weighing Down My Chest	71
Hokum	35	We Are All Strangers	72
I Play Rocky	36	Die Welt ist eine Kugel	72
Identitti	36	What Will I Become?	74
Ink	38	Wicker	74
Iron Boy	39	Wild Horse Nine	75
Iván & Hadoum	39	Wir, das Orchester	76
Jason's Box	40	Worte der Liebe	76
Jim Queen	40	Zumthor (AT)	78
Jimpa (AT)	48	zusammen ist man weniger getrennt.	78

Cineville

Snacks & spannende Gespräche:
am **Mi., 16.9. ab 12:30 Uhr** im
Innenhof des Passage Kinos.
Kommt vorbei.

Gemeinsam für die
Kinolandschaft:
Unbegrenzt Kino.
Ein Abo. Alle Filme.



Aachen • Berlin • Bonn • Braunschweig • Bremen
• Düsseldorf • Freiburg • Fürth • Hamburg • Köln •
Leverkusen • Nürnberg • Potsdam • Wuppertal • Würzburg*

www.cineville.de

*und in den engagiertesten Programmkinos deutschlandweit



Alte Liebe

Deutschland
2026 · 111 min

Seit seiner Pensionierung meckert Harry (Joachim Król), trinkt Weizenbier und pflegt seinen Rittersporn. Findet Lore (Dagmar Manzel). Sie klammert sich an ihren Job als Bibliothekarin, organisiert peinliche Lesungen und verehrt Dichter wie Propheten. Findet Harry. Als Tochter Julia zum dritten Mal heiraten will, ist der Streit programmiert – und doch nur die Spitze des Eisbergs. In vierzig Jahren Ehe sammelt sich einiges an: unausgesprochene Fragen, alte Eifersucht und Harrys Phlegma. Während er seinen Garten hegt, träumt Lore von Reisen und Aufbruch. Nach GUNDERMANN, RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH und IN LIEBE, EURE HILDE setzen Andreas Dresen und Laila Stieler ihre erfolgreiche Zusammenarbeit mit ALTE LIEBE fort: eine kluge Liebesgeschichte über zwei Menschen, die sich nach vierzig Jahren Ehe neu begegnen. Bissig, ironisch, sentimental, heiter und zart – basierend auf dem Bestseller von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder.

DI 15.09.26 – 08:45
CINESTAR

FR 18.09.26 – 12:30
PASSAGE KINOS

Regie
Andreas Dresen
Drehbuch
Laila Stieler nach dem Roman
von Elke Heidenreich

Kamera
Michael Hammon
Mit
Dagmar Manzel, Joachim Król,
Anna von Seld, Liane Düsterhöft

Verleih Pandora Film
Vertrieb Die Filmagentinnen
Filmstart 08.10.2026



Die andere Seite

Deutschland/Österreich
2026 · 106 min

Die Ärztin Hanna (Nina Hoss) hat durch eine ansteckende Krankheit alles verloren. Als Infizierte ist sie Überträgerin des Virus und wird von der Gesellschaft ausgeschlossen. Hanna hat sich in die Einsamkeit der Berge geflüchtet, wo sie in der alpinen Wildnis zur Einzelkämpferin geworden ist. Als sie auf eine junge Frau trifft, die ebenfalls zu den Ausgegrenzten zählt, ändert sich alles. Hanna nimmt sich ihrer an, gemeinsam wollen sie über die Alpen nach Süden, wo ein Leben in Freiheit möglich scheint.

Vor einer atemberaubenden Bergkulisse entfaltet DIE ANDERE SEITE seine volle Wucht und erzählt von Freiheit, Flucht und Grenzerfahrungen. In der Rolle der Hanna, die aus ihrem Leben gerissen wurde und nun in der alpinen Natur auf sich allein gestellt ist, begeistert Nina Hoss einmal mehr mit einer zutiefst menschlichen Performance.

DI 15.09.26 – 22:15
PASSAGE KINOS

DO 17.09.26 – 13:15
CINESTAR

Regie
Mariko Minoguchi
Drehbuch
Mariko Minoguchi
Kamera
Felix Pflieger

Mit
Nina Hoss,
Precious Mariam Sanusi,
Barbara Petritsch
Festivals und Preise
Filmfest Hamburg, 2026

Verleih X Verleih
Vertrieb Warner Bros. Entertainment
Filmstart 22.10.2026



Árru OmU

Norwegen/Schweden/Finnland
2026 · 95 min

Inmitten der atemberaubenden Landschaften von Sápmi kämpft die Rentierzüchterin Maia darum, das Land ihrer Vorfahren vor einem drohenden Bergbauprojekt zu schützen. Als die Proteste immer heftiger werden, sucht sie Unterstützung bei ihrem charismatischen Onkel Lemme – dessen Anwesenheit alte, tief vergrabene Traumata wieder zum Vorschein bringt. Maia steht vor einer unmöglichen Entscheidung: das Land auf Kosten ihrer Familie zu verteidigen oder aufzugeben, um ein schmerzliches Schweigen zu brechen.

Genau wie ihre Protagonistin gehört Filmemacherin Elle Sofe Sara der Sámi-Minderheit an. Die in Norwegen bekannte Choreografin und Performance-Künstlerin entfaltet in ÁRRU ein mutiges Musical-Drama, das mithilfe von Gesang, Joik und Tanz Tabuthemen erkundet.

DI 15.09.26 – 20:30
PASSAGE KINOS

DO 17.09.26 – 11:30
CINESTAR

Regie
Elle Sofe Sara
Drehbuch
Elle Sofe Sara, Johan Fasting
Kamera
Cecilie Semec FNF

Mit
Sara Marielle Gaup Beaska,
Simon Issát Marainen,
Ayla Gáren Nutti
Festivals und Preise
Berlinale, 2026; Internationales
Filmfest Emden-Norderney,
2026

Die Ballade von Mittwoch auf Donnerstag

Deutschland
2026 · 79 min

DIE BALLADE VON MITTWOCH AUF DONNERSTAG ist eine Ensemble-Komödie über eine Nacht in Kölner Kneipen, Bars, Shisha-Lounges und Eiscafés. Zwischen Mittwochabend und Donnerstagmorgen begegnen sich Menschen, die sprechen müssen, um mit der Welt klarzukommen – auch wenn sie nicht genau wissen, wie. Sie reden, streiten, verheddern sich und sprechen trotzdem weiter. Dabei kommen die Themen auf den Tresen, die Deutschland wirklich bewegen: das Patriarchat, der Nahostkonflikt, steigende Mieten und die Frage, ob Jesus heute noch eine Runde ausgeben würde. Politische Haltungen verhärten sich im Alkohol, alte Wunden brechen auf.

MI 16.09.26 – 12:45
PASSAGE KINOS

Regie
Christoph Otto
Drehbuch
Jan Bonny, Jan Eichberg
Kamera
Montell Taraschewski

Mit
Magdalena Laubisch,
Ulrike Prager, Johannes
Benecke, Sergen Meral,
Jean-Luc Bubert
Festivals und Preise
Filmfest München,
2026: Neues Deutsches Kino



Bärenjagen

Deutschland
2026 · 94 min

1834 liegt eine Revolution in der Luft. Die Menschen hungern. In diesen extremen Zeiten verliebt sich Heinrich in Minna. Ausgerechnet die Frau seines Bruders Gustav. Minna will raus aus dem Elend nach Amerika. Mit Heinrich. Alles könnte so einfach sein, hätte Heinrich das nötige Kleingeld. Da bietet sich eine Lösung an. Der Major der Landesgendarmerie schiebt einen ungeklärten Mordfall dem letzten deutschen Bären in die Schuhe, auf den ein hohes Kopfgeld ausgesetzt wird. Die Dorfbewohner gehen auf Bärenjagd. Eine regelrechte Jagdhysterie entbrennt. Not und Gier bringen die düstersten Seiten der Menschen im undurchdringlichen Dickicht des deutschen Waldes zum Vorschein, während der letzte Bär ein Phantom bleibt ...

Eine schwarze Komödie über kollektive Hysterie im historischen Gewand und eine satirische Parabel auf zentrale Probleme unserer heutigen Zeit.

DO 17.09.26 – 13:30
CINESTAR

Regie
Peter Meister
Drehbuch
Peter Meister
Kamera
Florian Mag

Mit
David Scheid,
Christopher Schärf,
Pheline Roggan, Aenne Schwarz,
Bernhard Schütz



The Beauty of Ballroom

OmU

10s Across the Borders
Philippinen/Singapur/Deutschland
2025 · 103 min

Wenn die Welt dich und deinesgleichen nicht akzeptiert, dann schaffe eine Welt, die es tut. Inspiriert von der schwarzen und lateinamerikanischen Underground-Ballroom-Kultur New Yorks gründen Sun, Teddy und Xyza Ballroom-Communities in Südostasien.

Ihre „Häuser“ sind weit mehr als nur Tanzgruppen und sichere Zufluchtsorte vor Homophobie, Transphobie und Diskriminierung. Diese Häuser sind ihre Wahlfamilien, sie stehen für die Geborgenheit, nach der sie sich immer gesehnt haben.

Bunt, lebendig, spektakulär: Dokumentarfilm trifft Tanzfilm, eine große Party und eine warmherzige Feier der Vielfalt und Akzeptanz.

DI 15.09.26 – 19:45
PASSAGE KINOS

mit Gast

Regie
Chan Sze-Wei
Drehbuch
Sze-Wie Chan
Kamera
Vita Spieß

Mit
Aurora Sun Labeja, Teddy Ong,
Xyza Pinkoady Mizrahi
Festivals und Preise
Busan IFF, 2025; Filmfest
München, 2026



The Beloved (AT) OmU

El ser querido
Spanien/Frankreich/Belgien
2026 · 135 min

Der gefeierte Filmregisseur Esteban Martínez ist nicht nur wegen seiner Filme eine Legende, sondern auch wegen seiner von Gewalt und Exzessen geprägten Vergangenheit. Für sein neues Projekt bietet er seiner Tochter Emilia eine Rolle an – unter dem Vorwand, ihr bei ihrer ins Stocken geratenen Schauspielkarriere helfen zu wollen. Das gemeinsame Leben am Set wird eine Nähe schaffen, die sie seit Jahren nicht mehr hatten, aber es wird auch alte Wunden wieder aufreißen, die nie verheilt sind.

DI 15.09.26 – 13:00
CINESTAR

FR 18.09.26 – 10:00
PASSAGE KINOS

Regie
Rodrigo Sorogoyen
Drehbuch
Isabel Peña, Rodrigo Sorogoyen
Kamera
Alejandro de Pablo

Mit
Javier Bardem, Victoria Luengo,
Raúl Arévalo, Marina Fois, Raúl
Prieto
Festivals und Preise
Festival de Cannes, 2026:
Wettbewerb

Verleih Alamode Filmdistribution
Vertrieb Die Filmagentinnen
Filmstart 04.02.2027



VON DEN HÄNDEN, DIE *Corafine* GESCHAFFEN HABEN

WILDWOOD

20 MINUTEN SPECIAL-PREVIEW
DIENSTAG, 15.9., 11:45 UHR, UNIVERSUM
(VOR JIM QUEEN)

AB 5. NOVEMBER
IM KINO

CAPELIGHT
P I C T U R E S

LAIKA
©2026 IMVU PTV LLC. ALL RIGHTS RESERVED.



Die Besserwisser OmU

Camembert
Frankreich
2026 · 91 min

Eine unwiderstehliche, schwarze Komödie über Klassenunterschiede, Stolz und Familie. Stan wird von seiner Freundin Cleo auf das Landgut ihrer Familie eingeladen. Dort trifft er auf eine ihm fremde Welt aus Status, Etikette und subtilen Hierarchien und versucht verzweifelt, keinen schlechten Eindruck zu hinterlassen, insbesondere vor Cleos Mutter France, deren Geburtstag Anlass des Treffens ist. Nach dem Abendessen eskaliert eine Partie Trivial Pursuit, als Frances' Sohn Virgil die Familie dazu bewegt, um ein wertvolles Erbstück zu spielen. Was als harmloses Spiel beginnt, entwickelt sich zu einem Machtkampf, in dem alte Konflikte aufbrechen, Allianzen zerfallen und verdrängte Wahrheiten ans Licht kommen. Gleichzeitig greift Stan zu immer drastischeren Mitteln, um sich im Spiel einen Vorteil zu verschaffen – fest entschlossen, die letzten Reste seiner Würde und seine Beziehung zu Cleo zu retten.

DI 15.09.26 – 11:00
CINESTAR

DO 17.09.26 – 08:45
CINESTAR

Regie
Matthieu Rumani,
Nicolas Slomka
Drehbuch
Matthieu Rumani, Nicolas
Slomka, Marina Rollman

Mit
Kristin Scott Thomas,
Pascale Arbillot, Bernard Le
Coq, Panayotis Pascot,
Anaïde Rozam

Biermann

Deutschland
2026 · 120 min

Wolf Biermann hat schon immer polarisiert, bis heute. Die poetische Kraft seiner Lieder hat seit über 60 Jahren für kleine und große politische Beben gesorgt. Und so ist die Musik der Ausgangspunkt, sich der Jahrhundertpersönlichkeit Biermann zu nähern. Die Kamera begleitet den 90-Jährigen bei zahlreichen Treffen mit jungen Künstler*innen, Politiker*innen sowie seiner Familie und setzt die gewonnenen Bilder in eine Collage von Zeitdokumenten, darunter bisher noch nicht veröffentlichte Archiv-Bilder. Es entsteht ein mitreißendes und sehr persönliches Kaleidoskop eines Lebens in fünf verschiedenen Versionen Deutschlands. Eine einzigartige Biografie. Mit keinem lebenden Künstler ist deutsch-deutsche Geschichte so verbunden wie mit Wolf Biermann.

DI 15.09.26 – 15:15
CINESTAR

DO 17.09.26 – 17:00
PASSAGE KINOS

mit Gast

Regie
Jens Meurer
Drehbuch
Jens Meurer

Kamera
Sebastian Ganschow,
Bernd Fischer
Mit
Wolf Biermann

Verleih Majestic Filmverleih
Vertrieb Warner Bros. Entertainment
Filmstart 29.10.2026



Block 10

Deutschland
2026 · 104 min

Im Konzentrationslager Auschwitz wird Anfang 1943 ein Bereich geschaffen, der innerhalb des Stammlagers eine besondere Stellung einnimmt: Block 10. Hinter seinen Mauern sperrt die SS hunderte jüdische Frauen ein. Sie werden zu Objekten medizinischer Experimente, systematisch misshandelt, verstümmelt und ihrer Zukunft beraubt. Hier treffen unterschiedliche Schicksale aufeinander: Frauen, die ums Überleben kämpfen, ihre Würde behaupten und einander Halt geben. Ärzte, die im Namen der Ideologie foltern und töten. Und Häftlinge, die gezwungen werden, zwischen Anpassung und Widerstand zu wählen. Unter ihnen der jüdische Gynäkologe Dr. Maximilian Samuel. Die SS zwingt ihn zur Mitarbeit, andernfalls droht der Tod seiner Tochter. Sein Dilemma spiegelt die moralische Grauzone, in der sich viele Gefangene bewegen: zwischen Zwang, Schuld und dem verzweifelten Versuch, Leben zu retten.

DI 15.09.26 – 11:45
PASSAGE KINOS

DO 17.09.26 – 13:30
CINESTAR

Regie
Marcus O. Rosenmüller
Drehbuch
Dr. Alice Brauner
Kamera
Peter J. Krause

Mit
Axel Prah, Christian Berkel,
Moritz Führmann, Johannes
Zirner, Bibiana Beglau

Verleih Camino Filmverleih
Filmstart 05.11.2026



Die Blutgräfin

Österreich/Luxemburg/Deutschland
2026 · 120 min

Jahrhunderte nach ihrem mysteriösen Verschwinden taucht die Blutgräfin (Isabelle Huppert) im heutigen Wien wieder auf. Der Legende nach ist sie eine der fleißigsten Vampirinnen des 16. Jahrhunderts. Gemeinsam mit ihrer treuen Zofe Hermine (Birgit Minichmayr) versucht sie, ein gefährliches Buch aufzuspüren, das die Macht besitzt, alles Böse zu vernichten – einschließlich Vampire. Doch auch die Konkurrenz ist hinter dem Buch her: eine Allianz aus Vegetariern und Ordnungsmächten will sie und ihre Wiener Vampir-Bande dingfest machen. Zwischen Irr-Sinn und Aber-Witz: DIE BLUTGRÄFIN von Kultregisseurin Ulrike Ottinger ist die Mutter aller Kinofeste, ein groteskes Gelage grandioser Grande Dames.

MI 16.09.26 – 22:45
PASSAGE KINOS

Regie
Ulrike Ottinger
Drehbuch
Ulrike Ottinger
Kamera
Martin Gschlacht

Mit
Isabelle Huppert,
Birgit Minichmayr,
Thomas Schubert, Lars Eidinger,
Conchita Wurst, Karl Markovics

Verleih Neue Visionen Filmverleih
Filmstart 29.10.2026



Bob Trevino Likes It DF

USA
2024 · 101 min

Lily ist 25 und ihr Alltag verläuft zumeist zwischen gelegentlichen Chats im Internet und den ermüdenden Streitgesprächen mit ihrem narzisstischen Vater Bob, den die Damen in seiner Senioren-Wohnanlage mehr interessieren als die Sorgen seiner Tochter. Als es endgültig zum Bruch kommt, versucht Lily verzweifelt, wieder eine Verbindung zu ihrem Vater aufzubauen, verwechselt sein Social-Media-Profil jedoch mit einem anderen Bob Trevino. Was ein peinliches Missgeschick hätte werden können, entwickelt sich zu einer Reihe intensiver Gespräche, bei denen Lily in dem ebenso schüchternen falschen Bob einen Freund findet. Gemeinsam findet das seltsame Gespann einen Weg, das Leben und seine Herausforderungen zu meistern – bis sich Bob nicht mehr meldet. Und Lily auf schmerzhaft Weise lernt, dass sich in der Not immer eine Familie findet, auch wenn es nicht die eigene ist ...

DI 15.09.26 – 12:00
PASSAGE KINOS

Regie
Tracie Laymon
Drehbuch
Tracie Laymon

Kamera
John Rosario
Mit
Barbie Ferreira,
John Leguizamo

La Bola Negra OmU

Spanien/Frankreich
2026 · 155 min

Die Weltpremiere von LA BOLA NEGRA wurde zu einem der bewegendsten Momente in Cannes 2026, und die Regisseure Javier Calvo und Javier Ambrossi wurden mit der Palme für die beste Regie belohnt. LA BOLA NEGRA erzählt die Geschichten dreier Männer, deren Leben durch Begehren, Schmerz und ein gemeinsames Erbe über drei verschiedene Epochen hinweg – 1932, 1937 und 2017 – untrennbar miteinander verbunden sind. Inspiriert von einem der letzten, unvollendeten Werke Federico García Lorcas, verwebt der Film drei Liebesgeschichten zu einem großen, emotionalen Geschichtsepos.

Die internationale Kritik ist begeistert: IndieWire nennt ihn „ein herzerreißendes Werk von atemberaubender Genialität“, Filmstarts.de spricht von „purer epischer Wucht“, und die Community auf Letterboxd vergibt 4.1 Sterne, eines der besten Ergebnisse aus dem 2026er Cannes-Jahrgang!

DI 15.09.26 – 14:30
PASSAGE KINOS

DO 17.09.26 – 08:45
CINESTAR

Regie
Javier Calvo und
Javier Ambrossi
Drehbuch
Javier Calvo, Javier Ambrossi

Mit
Guitarricadelafuente, Miguel
Bernardeau, Carlos González,
Penélope Cruz, Glenn Close
Festivals und Preise
Festival de Cannes,
2026: Beste Regie



Butterfly – Rückkehr nach Gran Canaria OmU

Norwegen/Großbritannien/Deutschland/
Schweden
2026 · 115 min

Zwei Halbschwwestern (Renate Reinsve, Helene Bjørneby) treffen nach 25 Jahren in Gran Canaria wieder aufeinander, wo sie in einem All-inclusive-Resort aufgewachsen sind. Nach dem Tod ihrer esoterischen Mutter sind die unterschiedlichen Frauen gezwungen, sich mit ihrer gemeinsamen Vergangenheit auseinanderzusetzen.

Eine schwarzhumorige, emotionale Reise mit THE WORST PERSON IN THE WORLD und BACKROOMS-Star Renate Reinsve.

MI 16.09.26 – 13:00
PASSAGE KINOS

Regie
Itonje Søimer Guttormsen
Drehbuch
Itonje Søimer Guttormsen

Kamera
David Raedeker
Mit
Renate Reinsve, Helene Bjørneby, Numan Acar

Verleih Port au Prince Pictures
Filmstart 19.11.2026



C'est la vie – Das Leben spielt verrückt

DF

Mauvaise Pioche
Frankreich
2026 · 90 min

Manchmal reicht ein einziger Irrtum, um das ganze Leben auf den Kopf zu stellen. Ein friedlicher Rentner wird durch eine folgenschwere Verwechslung plötzlich zum Staatsfeind Nummer eins. Während Medien und Öffentlichkeit verrücktspielen, kämpft er darum, seine Unschuld zu beweisen – und sein normales Leben zurückzubekommen. Eine charmante und herzerwärmende Komödie über die Macht der Schlagzeilen und die Absurditäten unserer Zeit.

MO 14.09.26 – 20:00
SCHAUBURG

DI 15.09.26 – 14:45
PASSAGE KINOS

Regie
Gérard Jugnot
Drehbuch
Gérard Jugnot

Mit
Gérard Jugnot, Thierry Lhermitte, Philippe Lacheau, Zabou Breitman, Jean-Pierre Darroussin

Verleih Happy Entertainment
Vertrieb 24 Bilder Film



Club Kid OmU

USA
2026 · 122 min

Das Leben eines abgehalfterten New Yorker Underground-Party-Promoters gerät aus dem Gleichgewicht, als er unerwartet die Verantwortung für einen Sohn übernehmen muss, dessen Existenz ihm bislang unbekannt war. Mit der neuen Situation konfrontiert, sieht er sich gezwungen, seinen bisherigen Lebensstil zu überdenken und sich den Anforderungen einer Rolle zu stellen, die ihm völlig fremd ist – und nebenbei seine Karriere zu retten.

DI 15.09.26 – 13:00
CINESTAR

MI 16.09.26 – 15:15
PASSAGE KINOS

Regie
Jordan Firstman
Drehbuch
Jordan Firstman

Mit
Jordan Firstman,
Cara Delevingne, Diego Calva,
Eldar Isgandarov
Festivals und Preise
Cannes Film Festival,
2026: Un certain regard

Cocoon – A Summer of Girlhood OmU

Cocoon – Aru natsu no shojotachi yori
Japan
2025 · 63 min

Während des Krieges auf einer tropischen Insel: Gemeinsam mit ihren Klassenkameradinnen werden die Mädchen San und Mayu zum Sanitätsdienst verpflichtet, um in einem provisorischen Höhlenlazarett verwundete Soldaten zu pflegen. Als die Front näher rückt und sich die Lage der Schülerinnen dramatisch zuspitzt, werden sie vor eine folgeschwere Entscheidung gestellt ...

Realisiert von erfahrenen Branchenveteranen des Studio Ghibli und jungen Talenten, basiert COCOON auf dem gleichnamigen Manga von Kyo Machiko, der von wahren Ereignissen auf der Insel Okinawa aus dem Jahr 1945 inspiriert wurde. Ein zeitloser Anti-Kriegsfilm in der Tradition von DIE LETZTEN GLÜHWÜRMCHEN und IN THIS CORNER OF THE WORLD, der die scheinbar ausweglose Lage junger Frauen auf der Suche nach Trost und Frieden in einer unsicheren Zeit thematisiert.

MI 16.09.26 – 16:30
PASSAGE KINOS

DO 17.09.26 – 16:00
SCHAUBURG

Regie
Yukimitsu Ina
Drehbuch
Machiko Kyo
Kamera
Xiao Hui Tan

Mit
Sprecherinnen: Hikari
Mitsushima, Marika Ito,
Aoi Koga, Chinatsu Akasaki,
Umeka Shoji
Festivals und Preise
nippon connection, 2026: Kino
Welturaufführung; Japan Cuts
New York, 2026; Fantasia Film
Festival Montreal, 2026



KAUFMANN · KAUFFRAU FÜR
FILMTHEATER
MANAGEMENT

r|mc



ANMELDUNG JETZT OFFEN

KAUFMANN/KAUFFRAU FÜR FILMTHEATERMANAGEMENT

**MELDE DICH JETZT AN & STÄRKE DEINE KARRIERE IN DER KINOWELT
MIT DEM NEUEN JAHRGANG DES FILMTHEATERMANAGERS:**

**TERMINE
2026/27**

ONLINE-KICKOFF: 29.10.2026

SEMINAR 1: 10.11. - 13.11.2026

SEMINAR 2: 02.02. - 05.02.2027

SEMINAR 3: 13.04. - 16.04.2027

SEMINAR 4: 15.06. - 16.06.2027

FÜR ALLE KINOSCHAFFENDEN!

ALLE INFORMATIONEN & ANMELDUNG HIER:

WWW.FILMTHEATERMANAGER.DE

VIELEN DANK AN UNSERE SPONSOREN!

STUDIOCANAL



compeso

CINE PROJECT

HOLDENIS



HDF
KINO eV

FFA

Film und Medien
Stiftung NRW

CINEPLEX



Comédie Française OmU

De la comédie française

Frankreich

2026 · 75 min

Macbeth als durchgeknallte Komödie? Nein, hierbei handelt es sich nicht um eine halbsbrecherische Neuinterpretation des klassischen Stoffes. Vielmehr sind es die in der Tat halbsbrecherischen letzten drei Stunden, bevor Nina (Pauline Clément) mit ihrer ersten eigenen Produktion Premiere am geschichtsträchtigen Nationaltheater Comédie-Française feiert. Ab genau dem Zeitpunkt jedoch, an dem Nina die altherwürdigen Gemäuer betritt, scheint sich alles gegen sie zu wenden. Zwischenmenschliche Befindlichkeiten, grob fahrlässig handelnde Mitstreiter, technische Sperenzchen der ganz besonderen Art und sogar Molière höchstpersönlich drohen, den Abend im Chaos versinken zu lassen. Eigentlich Grund genug für Nina, alles abzublasen, doch in der Comédie-Française gilt ein ungeschriebenes Gesetz: Die Vorstellung wird nicht abgesagt – unter keinen Umständen!

DI 15.09.26 – 17:45

PASSAGE KINOS

MI 16.09.26 – 12:15

CINESTAR

Regie

Martin Darondeau,
Bertrand Usclat

Drehbuch

Pauline Clément, Clémence
Dargent, Martin Darondeau,
Bertrand Usclat

Kamera

Hugo Paturel

Mit

Pauline Clément, Laurent
Stocker, Julien Frison, Marina
Hands, Adeline D'Hermey

Festivals und Preise

Festival de l'Alpe d'Huez, 2026:
Bester Film, Publikumspreis,
Sonderpreis der Jury

Coward OmU

Belgien/Frankreich/Niederlande

2026 · 125 min

Während sich der Erste Weltkrieg hinzieht, kommt der junge Soldat Pierre frisch an die Front und ist fest entschlossen, sich zu beweisen. Hinter den eigenen Linien begegnet er Francis, der versucht, mit der Inszenierung eines Theaterstücks die Moral seiner Kameraden zu stärken. Trotz der anhaltenden Gewalt suchen beide Männer nach einem Weg, der Brutalität des Krieges zumindest für kurze Zeit zu entkommen.

DI 15.09.26 – 09:00

PASSAGE KINOS

MI 16.09.26 – 14:00

CINESTAR

Regie

Lukas Dhont

Drehbuch

Lukas Dhont, Angelo Tijssens

Kamera

Frank van den Eeden

Mit

Emmanuel Macchia,
Valentin Campagne,
Jonas Wertz, Boris Bouchat,
Willem De Schryver

Festivals und Preise

Festival de Cannes,
2026: Beste Darsteller

Verleih MFA Film

Vertrieb Die Filmagentinnen

Filmstart 24.12.2026

Verleih MUBI Deutschland



← **Hannah Everitt** (19 Jahre) aus Berlin studiert Film- und Theaterwissenschaften, schreibt und inszeniert Theaterstücke und arbeitete als Journalistin eines unabhängigen Reporter*innenkollektivs auf der diesjährigen Berlinale. Sie ist in unterschiedlichen Jugendjurs aktiv, u.a. für den Ikarus-Theaterpreis (2023-2024) und für den deutschen Jugendliteraturpreis.



↑ **Queena** (17 Jahre) aus Berlin wuchs ohne Fernseher auf, weshalb Filme sie seit frühester Kindheit faszinierten. Ihrer Meinung nach muss ein guter Film überraschen, er soll klischeefrei eine unvorhersehbare Geschichte erzählen. Seit 2023 ist Queena Mitglied der Berliner BJF-Jugend Filmjury.



↑ **Alma Schilder** (18 Jahre) aus Chemnitz ist seit ihrer Kindheit ein großer Filmfan. Alles rund ums Kino zählt zu ihren größten Leidenschaften. Alma war acht Jahre in der Chemnitzer BJF-Jugend-Filmjury, nahm während dieser Zeit mehrmals am SCHLINGEL-Filmfestival teil, sowie an der TeleVisionale in Weimar 2025.



Die Jugendjury auf Instagram:
[@kinojugendjury](https://www.instagram.com/kinojugendjury)

Während der Filmkunstmesse werden die Jurorinnen ihre Lieblingsfilme in den jeweiligen Vorstellungen präsentieren.

DI 15.09.26 – 18:00
PASSAGE KINOS
WHAT WILL I BECOME?

MI 16.09.24 – 16:30
PASSAGE KINOS
COCOON - A SUMMER OF GIRLHOOD

DO 17.09.24 – 19:45
PASSAGE KINOS
DREI KAMERADINNEN

Betreuung der Jugendjury 2026: Ophelia Hertel (Broadway-Filmtheater Trier)
Die Jugendjury 2026 wird in Kooperation mit dem Bundesverband Jugend und Film (BJF) realisiert, mit dankenswerter Unterstützung unseres Partners AIRSCREEN.

Filme hautnah und unmittelbar: Die Jugendjury 2026 hat entschieden!

Die Gen Z rettet das Kino, so hieß und heißt es diesen Sommer landauf, landab in den branchenrelevanten Medien. Und Tatsache ist, dass weltweit immer mehr junge Menschen wieder verstärkt Filme vor Ort erleben wollen. Das Kino fungiert als bewusster, analoger Gegenort zur digitalen Welt des Smartphone-Alltags. Davon profitieren nicht nur Blockbuster, sondern auch Arthouse-Filme. Alma, Hannah und Queena, die Mitglieder der diesjährigen Jugendjury, haben ausgewählte Filme des diesjährigen Programms vorab gesichtet und ihre Favoriten gekürt: WHAT WILL I BECOME? (What Will I Become LLC), COCOON - A SUMMER OF GIRLHOOD (Tonkatsu Pictures) und DREI KAMERADINNEN (DCM Film Distribution).



Drei Kameradinnen

Deutschland
2026 · 92 min

Hani (Brikena Ray), Kasih und Saya sind seit Kindheitstagen beste Freundinnen. Jahre später treffen sie sich in ihrer einstigen Siedlung wieder. Eine gemeinsame Freundin heiratet. Doch am Abend der Hochzeit brennt ein Mehrfamilienhaus: ein Anschlag mit mehreren Toten und zahlreichen Verletzten. Saya (Manal Raga a Sabit) wird als Hauptverdächtige verhaftet. Linksextrem? Islamistisch? Die Akte ist dünn, die Fragen der Öffentlichkeit umso lauter. Was ist passiert und wer erzählt es wie? Kasih (Bayan Layla) versucht verzweifelt, ihrer Freundin zu helfen. Für eine TV-Reportage rekonstruiert sie Sayas und ihr gemeinsames Leben und sucht mit einer Journalistin (Meret Becker) den roten Faden in Erinnerungen, Fragmenten und Widersprüchen einer Geschichte dreier junger Frauen, die durch Ausgrenzung, Hass und rechten Terror zu drei Kameradinnen im permanenten Ausnahmezustand wurden.

DO 17.09.26 - 19:45
PASSAGE KINOS

mit Gast

Regie
Milena Aboyan
Drehbuch
Milena Aboyan

Mit
Bayan Layla, Manal Raga a
Sabit, Brikena Ray, Mira Aljuratli,
Mira Orman
Festivals und Preise
Filmfest München, 2026



Driving Europe OmU

Deutschland
2025 · 90 min

In der Nähe von Frankfurt treten 100 Lkw-Fahrer aus Drittstaaten in den Streik – es ist einer der größten Arbeitskämpfe der europäischen Logistikbranche. Die Männer, angeworben von einem polnischen Unternehmer mit dem Versprechen fairer Arbeit, sind monatelang ohne Lohn unterwegs, oft ohne Geld für Essen oder Heimreise. Der Dokumentarfilm DRIVING EUROPE begleitet die georgischen Fahrer durch ihren mutigen Protest und darüber hinaus. Unterstützt von der niederländischen Gewerkschaft RTDD fordern sie Verantwortliche heraus, bis zu globalen Marken wie IKEA, DHL und Porsche. Der Film deckt auf, wie moderne Zwangsarbeit in den Schatten der Lieferketten verlagert wird – legalisiert durch komplexe Subunternehmerstrukturen. Zwischen Hoffnung und Ohnmacht dokumentiert er ein strukturelles Versagen – aber auch den Moment, in dem Menschen beginnen, sich zu wehren.

DO 17.09.26 - 18:30
PASSAGE KINOS

mit Gast

Regie
Felix Länge
Drehbuch
Felix Länge

Festivals und Preise
Dok.fest München 2026

Media Services GmbH



EINE FILMFESTE GRÖSSE.

Wir bringen Filme ins Kino – und fördern mit dem Publikumspreis der Filmkunstmesse Leipzig den Favoriten des Publikums.

Digital Cinema Distribution | KDM Management
Mastering & Versioning | DCP Quality Control

Wir wünschen allen Teilnehmenden und Besucher*innen inspirierende Messetage!



pharos.de



Die elektrisierende Venus (AT) OmU

La Vénus électrique
Frankreich
2026 · 123 min

Paris, 1928: Die Jahrmarktkünstlerin Suzanne (Anaïs Demoustier) schlägt sich als „Die elektrisierende Venus“ durchs Leben – eine Darbietung, bei der sie unter Strom gesetzt wird und Männer dafür zahlen, sie zu küssen, um den „Blitzschlag der Liebe“ zu erleben. Als sie sich aus Geldnot als Medium ausgibt und dem Maler Antoine (Pio Marmaï) vortäuscht, Kontakt zu seiner verstorbenen Frau (Vimala Pons) aufnehmen zu können, beginnt ein lukratives wie heikles Spiel. Die Sitzungen schenken Antoine neue Inspiration, während sein Galerist Armand (Gilles Lellouche) den Schwindel weiter vorantreibt. Mit jeder Séance verschwimmen Täuschung und Wahrheit mehr – bis aufkommende Gefühle die Inszenierung ins Wanken bringen. Der Eröffnungsfilm der Filmfestspiele von Cannes erzählt mit feinsinnigem Humor von der Kraft der Kunst und der Frage, wann aus Illusion Wirklichkeit wird.

DI 15.09.26 – 10:45
CINESTAR

DO 17.09.26 – 09:15
PASSAGE KINOS

Regie
Pierre Salvadori
Drehbuch
Benjamin Charbit, Benoît
Graffin, Pierre Salvadori
Kamera
Julien Poupard

Mit
Anaïs Demoustier, Pio Marmaï,
Vimala Pons, Gilles Lellouche
Festivals und Preise
Festival de Cannes, 2026:
Eröffnungsfilm



Erinnerungen eines Waldes

Deutschland/Österreich
2026 · 79 min

Frieda steht kurz davor, sich ihren Traum von einer akademischen Karriere zu erfüllen. Doch der Tod ihrer Großmutter zwingt sie zurück ins Dorf ihrer Kindheit. Dort brechen alte Konflikte mit ihrer Mutter auf, das Gefühl von Enge und Verpflichtung kehrt zurück. Als Frieda den Fichtenwald ihrer Großmutter erbt, wird sie mit der finanziellen Notlage ihrer Familie konfrontiert. Der Film behandelt das Thema Heimkehr als emotionalen Spagat zwischen Nostalgie und Pflichtgefühl.

DO 17.09.26 – 16:30
PASSAGE KINOS

Regie
Katharina Rabl
Drehbuch
Katharina Rabl, Karla Cristóbal
Kamera
Jakob Kohl
Mit
Julia Windischbauer,
Johanna Orsini, Lukas Walcher,
Dominik Warta

Festivals und Preise
Filmfest München,
2026: Sektion Neues Deutsches
Kino; Toronto International Film
Festival,
2026; FILMZ MAINZ, 2026



Euphoria OmU

Deutschland/USA
2026 · 90 min

Fliegende Kamera, fulminante Musik, messerscharfe Dialoge und Cate Blanchett als diabolischer Tiger: Julian Rosefeldt zelebriert in seinem nach MANIFESTO zweiten Spielfilm EUPHORIA Kapitalismuskritik als elegante, surreale Filmoper in fünf Akten. Die dystopisch-knisternde Stimmung erinnert an Filme wie BLADE RUNNER oder KOYAANISQATSI. Für seine neue Arbeit hat sich Julian Rosefeldt die Geschichte des Kapitalismus vorgenommen, und dafür mal düstere, mal theatralisch-absurde Bilder geschaffen. In fünf spektakulär inszenierten, lose miteinander verbundenen Episoden greift der Berliner Filmkünstler gängige Diskurse auf – etwa warum der Kapitalismus bis heute alternativlos scheint und selbst für diejenigen, die seine zerstörerische Allmacht erkennen, weiterhin so verführerisch und unwiderstehlich bleibt.

DO 17.09.26 – 11:30
CINESTAR

Regie
Julian Rosefeldt
Drehbuch
Julian Rosefeldt
Kamera
Christoph Krauss

Mit
Giancarlo Esposito, Asa Ali,
Cate Blanchett, Robert Bronzi,
Marley Chenette, Tia Murrell,
Virginia Newcomb

Verleih Film Kino Text
Vertrieb Die Filmagentinnen
Filmstart Dezember 2026

Eurotrash

Deutschland/Schweiz
2026 · 99 min

Als der Schriftsteller Philipp erkennen muss, dass er und seine wohlhabende Familie die schlimmsten Menschen sind, begibt er sich mit seiner todkranken und todbetrunkenen Mutter Helene auf einen höchst surrealistischen Roadtrip durch die Schweiz. Bei dem Versuch, ihr angehäuften Vermögen zu verschenken, treffen die beiden skurrilen Menschen, Magie ist im Spiel, und am Ende finden sie zueinander.

EUROTRASH ist eine schwindelerregende Reise in die Psychose, ein Spiegelkabinett persönlicher und universeller Abrechnung und ein Film über die Zärtlichkeit und Bosheit einer sterbenden Mutter und ihres Sohnes. Nach dem gleichnamigen Bestseller von Christian Kracht. Mit Luna Wedler und Stefan Kurt.

DI 15.09.26 – 17:45
PASSAGE KINOS

DO 17.09.26 – 17:15
PASSAGE KINOS

Regie
Frauke Finsterwalder
Drehbuch
Frauke Finsterwalder,
Christian Kracht

Mit
Barbara Sukowa,
Alexander Fehling, Luna Wedler,
Stefan Kurt
Festivals und Preise
Zürich Film Festival,
2026; Filmfest Hamburg,
2026; Rome Film Fest, 2026

Verleih DCM Film Distribution
Filmstart 24.12.2026



Der Festländer OmU

The Incomer
Irland/Großbritannien
2026 · 102 min

Mit schrägem Humor und leiser Melancholie erzählt DER FESTLÄNDER von zwei Geschwistern, die abgeschieden auf einer schottischen Insel leben – bis ein Fremder ihre vertraute Ordnung erschüttert ...

DI 15.09.26 – 13:00
CINESTAR

FR 18.09.26 – 10:00
PASSAGE KINOS

Regie
Louis Paxton
Drehbuch
Louis Paxton
Kamera
Patrick Golan

Mit
Domhnall Gleeson,
Gayle Rankin, Grant O'Rourke,
Emun Elliott, Michelle Gomez,
John Hannah

Fjord OmU

Rumänien/Frankreich/Norwegen/Schweden/
Dänemark/Finnland
2026 · 146 min

Mihai (Sebastian Stan) und Lisbet (Renate Reinsve) ziehen mit ihren fünf Kindern von Rumänien in ein abgelegenes Dorf in Norwegen. Trotz kultureller Unterschiede und strenger religiöser Erziehung leben sich die Kinder schneller als erwartet ein und schließen enge Freundschaften mit den Nachbarn. Doch der fragile Neuanfang gerät ins Wanken, als die älteste Tochter Elia eines Tages mit blauen Flecken in der Schule erscheint. Der Verdacht, dass die Eltern ihren Kindern körperliche Gewalt antun, führt dazu, dass die Behörden einschreiten und die Familie auseinanderzureißen drohen.

MI 16.09.26 – 16:30
CINESTAR

DO 17.09.26 – 08:45
PASSAGE KINOS

Regie
Cristian Mungiu
Drehbuch
Cristian Mungiu
Kamera
Tudor Vladimir Panduru

Mit
Sebastian Stan, Renate Reinsve
Festivals und Preise
Filmfestspiele von Cannes,
2026: Goldene Palme, Preis der
Ökumenischen Jury, FIPRESCI –
Bester Film im Wettbewerb



Frank & Louis OmU

Schweiz/Großbritannien
2026 · 95 min

Frank, der eine lebenslange Haftstrafe verbüßt, übernimmt die Aufgabe, einen an Alzheimer erkrankten älteren Mitinsassen zu betreuen. Was als eigennützigster Versuch beginnt, seine Aussichten auf vorzeitige Entlassung zu verbessern, entwickelt sich zu einer tiefen Beziehung mit seinem Gefährten Louis – und schenkt beiden Männern neue Hoffnung und Würde.

MI 16.09.26 – 18:00
PASSAGE KINOS

DO 17.09.26 – 13:15
CINESTAR

Regie
Petra Volpe
Drehbuch
Petra Volpe, Esther Bernstorff
Kamera
Judith Kaufmann

Mit
Kingsley Ben-Adir, Rob Morgan,
René Pérez Joglar, Indira
Varma, Rosalind Eleazar

Frau Winkler verlässt das Haus

Deutschland
2026 · 107 min

Im Jahr 2030 sind der ehemaligen Schauspielerin Frau Winkler (Angela Winkler) nur noch ihre Tochter Emi (Laura Tonke) und ihre Enkelin Billie (Zoë Baier) geblieben. Nach dem Tod ihres Ehemanns hat sie ihre Trauer nie überwunden und verlässt sich seither ganz auf Emi. Als diese ein Theaterengagement annimmt und die Mutter plötzlich intensive Pflege benötigt, muss schnell eine Lösung her: ein Pflegeroboter, den die Krankenkasse stellt. Frau Winkler fühlt sich gedemütigt und lehnt die maschinelle Hilfe zunächst ab. Doch zwischen der 80-Jährigen und dem äußerst „belesenen“ Roboter, den sie Pawlowitsch nennt und der zu ihrer Freude Tschechow rezitieren kann, entsteht eine Freundschaft. Gleichzeitig übermittelt Pawlowitsch ihre sich verschlechternden Vitalwerte an ein auf Effizienz ausgerichtetes Gesundheitssystem. Kann eine künstliche Intelligenz ein Versprechen geben – und es auch halten?

MO 14.09.26 – 19:00
PASSAGE KINOS

mit Gast

Regie
Doris Dörrie
Drehbuch
Doris Dörrie

Kamera
Leah Striker
Mit
Angela Winkler,
Laura Tonke,
Josef Ellers



© 2026 bombero international GmbH & Co. KG / Rialto Film GmbH / Warner Bros. Entertainment GmbH

Game Over

Deutschland
2026 · 90 min

Sechs Computerspielabhängige in Therapie. Auf ihren Körpern sitzen Avatargesichter aus einem Leben davor. Einer hat einen Löwenkopf auf, einer ein abgestoßenes Horn am Helm, ein dritter weibliche Gesichtszüge, blau eingefärbt. Einer sagt: „Man weiß, der Charakter der Maske ist akzeptiert, aber kann ich als Person überhaupt noch akzeptiert, geliebt werden?“ Dazwischen Bert te Wildt, Leiter der psychosomatischen Klinik Kloster Dießen, ohne Maske. Er therapiert junge Menschen, die sich in den unendlichen Weiten des Internets verloren haben, und zeigt Wege auf, um sich analoge Spielräume zurückzuerobern. Das ist komplex, denn wir sind das Produkt von Produkten, von denen wir glauben, dass wir sie konsumieren, aber es ist genau andersrum: Sie konsumieren uns.

MI 16.09.26 - 13:15
PASSAGE KINOS

mit Gast

Regie
Jörg Adolph
Drehbuch
Jörg Adolph
Kamera
Daniel Schönauer

Mit
Prof. Dr. med Bert te Wildt,
Eric, Patienten: Thomas, Bene,
Joel, Rainer, Tim, Nico, Christian

Geister

Deutschland
2026 · 105 min

Farasha (Mariam Dawoud) und Faris (Eren M. Güvercin) sind 20, als sie sich auf einer Abiparty begegnen – ein Blick, der alles verändert. Doch noch in derselben Nacht stirbt Farasha. Auf der verzweifelten Suche, Kontakt zu Faris aufzunehmen, findet Farasha einen Weg: sie kann ihn treffen, jedoch nur in seinen Träumen und nur für 40 Nächte. So wächst ihre Liebe, bis zur letzten Nacht.

DI 15.09.26 - 15:30
CINESTAR

DO 17.09.26 - 14:15
PASSAGE KINOS

Regie
Fatih Akin
Drehbuch
Ruth Toma

Mit
Eren M. Güvercin,
Mariam Dawoud,
Lama Alhalabi



**ALWAYS
CINEMA!**

WW WEISCHER
CINEMA

weischer.net



Glaube OmU

Los Domingos
Spanien
2025 · 118 min

Auf den ersten Blick unterscheidet sich die 17-jährige Ainara (Blanca Soroa) nicht von anderen Teenagern in ihrem Alter: Auch in der katholischen Schule gibt es heimliche Trinkabende, und der attraktive Chorparker Mikel (Guille Zani) geht ihr nicht aus dem Kopf. Und doch sind die Gefühle der jungen Frau nicht allein von dieser Welt: Sie fühlt sich zu Gott hingezogen. Wäre das Leben, das sich für sie richtig anfühlt, eines als Ordensschwester im katholischen Konvent? Voller Entschlossenheit begibt sich Ainara auf einen außergewöhnlichen Lebensweg. Doch der Plan bringt die Grundmauern ihrer Familie massiv ins Wanken. Während sich der immer etwas gleichgültige Vater Iñaki (Miguel Garcés) wenig in die Angelegenheiten seiner Tochter mischt, ist ihre selbstbestimmte Tante Maite (Patricia López Arnaiz) fassungslos und setzt alles daran, Ainara von ihrem Vorhaben abzubringen.

DI 15.09.26 – 09:00
PASSAGE KINOS

MI 16.09.26 – 11:30
CINESTAR

Regie
Alauda Ruiz de Azúa
Drehbuch
Alauda Ruiz de Azúa
Kamera
Bet Rourich
Mit
Blanca Soroa, Patricia López
Arnaiz, Miguel Garcés,
Juan Minujín, Mabel Rivera

DO 17.09.26 – 20:00
PASSAGE KINOS

Festivals und Preise
Festival Internacional de Cine
de San Sebastián, 2025:
Goldene Muschel; Goya,
2026: Bester Film, Beste Regie,
Beste Hauptdarstellerin,
Beste Nebendarstellerin,
Bestes Originaldrehbuch

Glück allein macht auch nicht wahnsinnig weise

Deutschland
2026 · 69 min

Ein Filmessay über Liebe und Partnerschaft in einer Dorfgemeinschaft. Es geht um Trennung und Weiter-Zusammenleben auf demselben Hof, um das Erobern von Freiräumen in einer Gemeinschaft, die vor Vereinzelung schützen soll. Gibt es eigentlich eine Vision? So offensichtlich greifbar ist sie nicht. Alles spielt im mecklenburgischen Klein Hundorf. Am Ende einer Straße, wo es nur zu Fuß weitergeht. Regisseur Michael Chauvistré spickt die Filmerzählung mit Rückblicken in die Anfänge des ostdeutschen Kommunenlebens vor 30 Jahren. Sätze und Situationen, die damals vom Filmemacher eingefangen wurden, werden in einer kunstvollen Collage zusammengesetzt. Dabei entsteht ein neuer Dialog zwischen den Charakteren. Ein Gespräch über Anziehung und Trennung, über das Weiterleben mit den gemeinsamen Kindern, wenn die Beziehung ihre Romantik verloren hat.

DI 15.09.26 – 19:45
PASSAGE KINOS

mit Gast

Regie
Michael Chauvistré
Drehbuch
Michael Chauvistré
Kamera
Michael Chauvistré, Michael
Kockot, Mathias Burkardt

Mit
Heiko Bahr, Elias Kalk,
Ole Grundmann, Stefan File,
Rebecca Reuss
Festivals und Preise
Filmkunstfest MV, 2026

Verleih Leonine Distribution
Vertrieb Die Filmagentinnen
Filmstart 29.10.2026

Verleih Happy Endings Film
Filmstart 12.11.2026



Gohan – Drei Leben auf vier Pfoten OmU

Gohan
Thailand
2026 · 140 min

Drei Begegnungen. Drei Wendepunkte. Ein Hund, der das Leben der Menschen verändert. Auf der Suche nach einem Zuhause wird Straßenhund Gohan zum treuen Begleiter eines Ingenieurs kurz vor dem Ruhestand, einer Frau, die in einem Tierheim arbeitet, und eines jungen Künstlerpaares: Menschen, die auf ganz unterschiedliche Weise nach Nähe, Halt und Zugehörigkeit suchen. Mit feinem Humor, großer Wärme und bewegenden Bildern erzählt GOHAN – DREI LEBEN AUF VIER PFOTEN eine universelle Geschichte über Verlust, Neuanfänge und die besondere Verbindung zwischen Mensch und Tier.

DI 15.09.26 – 11:00
CINESTAR

Regie
Chayanop Boonprakob, Baz Poonpiriya, Atta Hemwadee
Drehbuch
Chayanop Boonprakob, Thodsapon Thiptinnakorn, Baz Poonpiriya, Sopana Chaowwiwatkul, Atta Hemwadee
Kamera
Phaklao Jiraungkoonkun, Pasit Tандаеchanurat, Tawanwad Wanavit

Mit
Yasushi Kitajima, Poe Mamhe Thar, Jinjett Wattanasin, Tontawan Tantivejakul
Festivals und Preise
Far East Film Festival, 2026; New York Asian Film Festival, 2026

Verleih Splendid Film
Vertrieb 24 Bilder Film
Filmstart 31.12.2026

La Graciosa – Kanarische Träume OmU

La Graciosa – Sueños canarios
Deutschland
2025 · 115 min

Seit 1994 kennen die Regisseure die kleine Insel La Graciosa nördlich von Lanzarote. Wer konnte damals ahnen, welche dramatischen Veränderungen die Menschen dort in den nächsten drei Jahrzehnten erleben würden? Unterschiedliche Bewohner des Dorfes, zu denen die Filmemacher im Laufe der Jahre ein vertrauensvolles Verhältnis aufgebaut haben, beleuchten als Protagonisten aktuelle Themen: die Gleichstellung der Frau, die Bedeutung kommunaler Selbstverwaltung, den Schutz von Natur und Umwelt, die Entwicklung eines ökologisch verträglichen Tourismus, Fragen des sozialen Miteinanders, Respekt vor der Lebensleistung der älteren Generation, Verlust traditioneller Werte. Im Mittelpunkt des etwas anderen Reisefilms steht die Frage: Gibt es das Paradies auf Erden überhaupt? Eine Liebeserklärung an die Lebenslust und den Widerstandsgeist der Inselbewohner.

MI 16.09.26 – 18:00
PASSAGE KINOS

mit Gast

Regie
Karin Kaper, Dirk Szusziess
Drehbuch
Dirk Szusziess
Kamera
Tobias Rahm, Dirk Szusziess

Mit
Dorfbewohner von Caleta de Sebo auf La Graciosa
Festivals und Preise
Muestra de Cine Lanzarote, 2025; Barcelona Travel Film Awards, 2026; Canada Independent Film Festival, 2026

Verleih Karin Kaper Film
Filmstart 15.10.2026



La Gradiva OmeU

Frankreich
2026 · 145 min

Die engagierte Lehrerin Madame Mercier begleitet ihre Schulklassse von Paris nach Pompeji. Mit großer Begeisterung versucht sie, ihren Schülerinnen die Geheimnisse der zerstörten Städte unter dem Versuch zu vermitteln, doch die Aufmerksamkeit der Jugendlichen liegt eher auf den Beziehungen innerhalb der Klasse. Vor der eindrucksvollen Kulisse der antiken Ruinen nehmen die Liebeleien und Unsicherheiten immer mehr Raum ein. Das bringt auch Madame Mercier an ihre Grenzen ...

Marine Atlans Spielfilmdebüt erzählt in lichtdurchfluteten Bildern und mit großartigen Darsteller*innen von verborgenen Gefühlen und den Konflikten zwischen Schein und Sein. Der Film hatte seine Uraufführung in Cannes in der Semaine de la critique und gewann direkt den Hauptpreis.

MI 16.09.26 - 16:30
CINESTAR

Regie
Marine Atlan
Drehbuch
Marine Atlan, Anne Brouillet
Kamera
Pierre Mazoyer, Marine Atlan

Mit
Colas Quignard, Antonia Buresi,
Mitia Capellier-Audat, Suzanne
Gerin, Hadya Fofana, Djimo
Salim Nassokho
Festivals und Preise
Semaine de la critique/Festival
de Cannes 2026



Heysel 85 OmeU

Belgien/Niederlande/Deutschland
2025 · 91 min

Heysel-Stadion Brüssel, Mai 1985. Die 30-jährige Marie, Tochter und Pressesprecherin des Brüsseler Bürgermeisters, besucht mit ihren Eltern das Europapokalfinale zwischen Juventus Turin und dem FC Liverpool. Der 31-jährige Luca Rossi berichtet für das italienische Fernsehen aus dem Stadion. Er wird von Verwandten begleitet, die aus Italien angereist sind. Schon vor dem Anpfiff kommt es zu schweren Ausschreitungen unter den Hooligans. Dutzende Menschen sterben, Chaos bricht aus. Während er weiter berichtet, sucht Luca nach seiner Familie. Und Marie muss für ihren Vater einspringen, der, betrunken und überfordert, nicht mehr in der Lage ist, das Kommando zu übernehmen. Politiker*innen, Funktionäre und Polizei stehen vor der Frage: Soll das Spiel angepiffen oder abgesagt werden?

DI 15.09.26 - 22:30
PASSAGE KINOS

Regie
Teodora Ana Mihai
Drehbuch
Lode Desmet, Isabelle Darras,
Teodora Ana Mihai

Mit
Violet Braeckman,
Matteo Simoni,
Josse De Pauw,
Fabrizio Rongione,
Paolo Calabresi,
Bobby Schofield



Hokum OmU

USA
2026 · 107 min

Als der Romanautor Ohm Bauman (Adam Scott) in ein abgelegenes Landgasthaus reist, um die Asche seiner Eltern zu verstreuen, gerät er in den Bann unheimlicher Geschichten über eine Hexe, die die Hochzeitssuite heimsuchen soll. Verstörende Visionen und ein schockierendes Verschwinden zwingen ihn dazu, sich den dunkelsten Winkeln seiner Vergangenheit zu stellen.

Mit HOKUM präsentiert Regisseur und Drehbuchautor Damian McCarthy einen atmosphärisch dichten Horrorfilm, der psychologischen Schrecken mit übernatürlichem Grauen verbindet. Nach dem gefeierten Genre-Erfolg ODDITY beweist McCarthy erneut sein Gespür für beklemmende Spannung und unvergessliche Gänsehautmomente. In der Hauptrolle überzeugt Adam Scott als Schriftsteller Ohm Bauman.

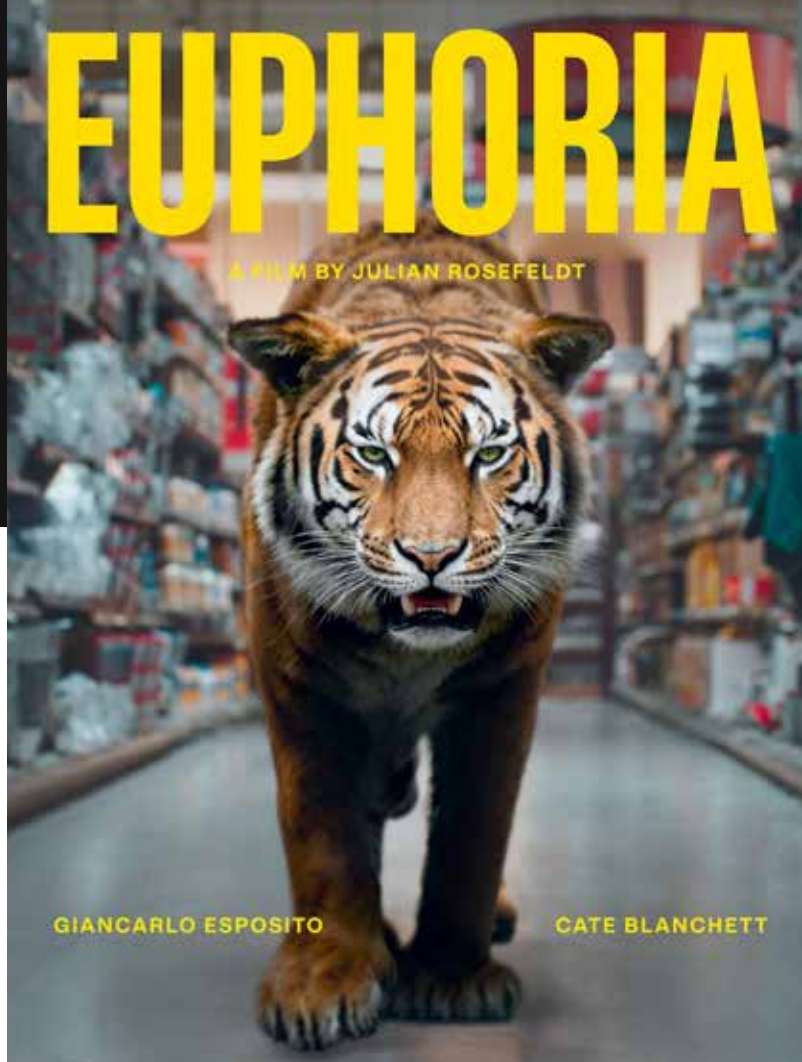
DI 15.09.26 – 20:00
SCHAUBURG

MI 16.09.26 – 23:00
PASSAGE KINOS

Regie
Damian McCarthy
Drehbuch
Damian McCarthy

Mit
Adam Scott David Wilmot Austin
Amelio Florence Ordesch

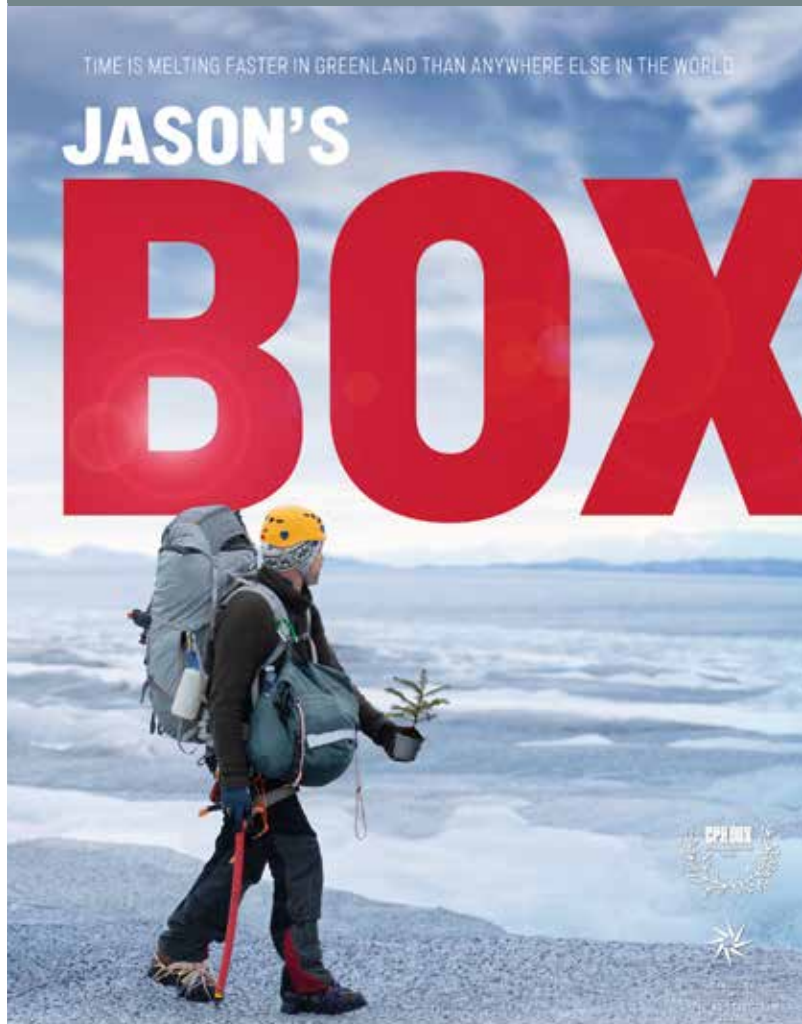
Verleih DCM Film Distribution
Filmstart 31.12.2026



GIANCARLO ESPOSITO

CATE BLANCHETT

„Euphoria“ Do. 11:30 Cinestar 5



„Jason's Box“ Fr. 10:30 Filmeck



I Play Rocky OmU

USA
2026 · 125 min

Die Entstehung des Boxerfilms ROCKY (1976) ist selbst Stoff für großes Kino: Der damals unbekannte Schauspieler Sylvester Stallone (Anthony Ippolito, THE OFFER) schreibt innerhalb von nur dreieinhalb Tagen ein Drehbuch und ist fest davon überzeugt, für die Hauptrolle bestimmt zu sein. Obwohl ihm immer wieder Steine in den Weg gelegt werden, setzt der später weltbekannte Actionstar alles auf eine Karte und beharrt trotz scheinbar unüberwindbarer Widerstände darauf, selbst als Rocky Balboa vor der Kamera zu stehen. Der Rest ist Filmgeschichte.

Mit packender Intensität und berührenden Bildern inszeniert Oscar®-Preisträger Peter Farrelly (GREEN BOOK – EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT) nach einem Drehbuch von Peter Gamble ein mitreißendes Biopic über Mut, Ausdauer und den Glauben an sich selbst.

DI 15.09.26 – 22:30
PASSAGE KINOS

MI 16.09.26 – 13:45
CINESTAR

Regie
Peter Farrelly
Drehbuch
Peter Gamble
Kamera
Sean Porter

Mit
Anthony Ippolito, AnnaSophia
Robb; Matt Dillon; Toby Kebbell
Festivals und Preise
Toronto International Film
Festival, 2026

Identitti

Deutschland
2026 · 103 min

Die Universität Düsseldorf gerät weltweit in die Schlagzeilen: Die gefeierte Professorin Saraswati (Stephanie Eidt), die sich als „Person of Colour“ ausgibt, ist in Wahrheit weiß! Studentin Nivedita (Amanda Babaei Vieira), auch bekannt als Podcasterin „Identitti“, hat ein altes Foto von Saraswati gefunden und deckt damit die Lebenslüge auf. Das Foto gerät in die sozialen Medien, und der Skandal um Saraswatis Identitätstäuschung nimmt seinen Lauf.

Während in der Presse und online gehetzt wird und man ihre Entlassung fordert, begibt sich Nivedita auf die Suche nach den Motiven für Saraswatis jahrelangen Betrug. Dabei begegnet sie Kaali (Sabrina Setlur), ihrem eigenen Alter Ego, und gerät in einen politischen wie persönlichen Konflikt, der sie zwingt, nicht nur Saraswatis Identität, sondern auch ihre eigene zu hinterfragen.

DI 15.09.26 – 20:00
PASSAGE KINOS

mit Gast

Regie
Randa Chahoud
Drehbuch
Friederike Jehn
Kamera
Julian Hohndorf

Mit
Amanda Babaei Vieira,
Stephanie Eidt, Sabrina Setlur,
Zoe Magdalena, Saba Lou Khan
Festivals und Preise
Filmfest München, 2026

Verleih Alamode Filmdistribution
Vertrieb Die Filmagentinnen
Filmstart 12.11.2026

We Arthouse.

Emotion Kino.

Das acardo Gutscheinsystem – von Gamification über Add2Wallet bis hin zu Retail Media im Handel.



Alle Vorteile und
Möglichkeiten entdecken:



filmgutscheine.de

acardo
Part of  **verve**



Foto (v.l.n.r.): Das Team der BJJ-Jugend Filmjury, bestehend aus Dilan Yildirim (Projektleitung), Dascha Petuchow (Projektkoordinatorin) und Fabienne Hopf (Studentische Hilfskraft)



Foto: © STUDIOCANAL S.A. / Danny Boyle

BJF ist neuer Träger der Jugend Filmjury

Nach 12 Jahren unter dem Dach der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) wird die Arbeit der Jugend Filmjury nach der Schließung der FBW seit Januar 2026 unter neuer Trägerschaft des Bundesverbands Jugend und Film (BJF) fortgeführt, nun unter dem Namen „BJF-Jugend Filmjury“.

Inhaltlich und strukturell knüpft der BJF an die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre an und baut zudem Synergien zwischen Jugend Filmjury und den Angeboten des BJF aus.

Mit Dascha Petuchow und Fabienne Hopf konnte der BJF zwei Mitarbeiterinnen übernehmen, die bereits seit acht bzw. einem Jahr an Board der Jugend Filmjury sind. Als Projektleiterin verstärkt Dilan Yildirim das Team. Das Trio freut sich darauf, die Juryarbeit an 13 Standorten in 9 Bundesländern zu koordinieren, die Kooperationen mit Partner:innen, Verleiher:innen und Festivals auszubauen und das Netzwerk von über 130 Kindern und Jugendlichen langfristig zu stärken.

Die Arbeit wird ab 2026 neben den Ministerien, Staatskanzleien, Filmförderungen der Länder auch von der Filmförderungsanstalt (FFA) gefördert. Das Kuratorium junger deutscher Film (Kjdf) unterstützt den BJF als Projektpartner. Die Förderung ist zunächst für das Jahr 2026 zugesagt. Der BJF setzt sich aktuell gemeinsam mit seinen Partner:innen dafür ein, die langfristige Fortführung des Netzwerks auch über das Jahr 2026 hinaus zu sichern.

**BJF JUGEND
FILMJURY**

Ink OmU

Vereinigtes Königreich
2027 · 120 min

Der visionäre Regisseur Danny Boyle und der Produzent von KONKLAVE erzählen in INK die Geschichte des kometenhaften Aufstiegs von The Sun, Großbritanniens umstrittenster Boulevardzeitung. Eine filmische Achterbahnfahrt über eine Gruppe von Visionären und dreisten Rebellen, die eine Idee für eine neue Art von Nachrichten hatten und die das Gesicht der Welt, in der wir heute leben, verändern sollten.

MI 16.09.26 – 12:45
PASSAGE KINOS

DO 17.09.26 – 15:30
CINESTAR

Regie
Danny Boyle
Drehbuch
James Graham
Kamera
Alwin H. Küchler

Mit
Guy Pearce, Jack O'Connell,
Claire Foy
Festivals und Preise
Internationale Filmfestspiele
von Venedig, 2026: Wettbewerb



Iron Boy OmU

Le Corset
Frankreich
2026 · 90 min

Die Welt des elfjährigen Christophe ist aus dem Gleichgewicht – im wahrsten Sinne des Wortes. Nicht nur, weil er ständig ohne Vorwarnung umkippt, sondern auch, weil die Familienfarm im ländlichen Frankreich in finanzielle Schieflage geraten ist. Ein ärztlich verordnetes Eisenkorsett soll seine Wirbelsäule stärken und plötzliche Stürze verhindern. Während sein strenger Vater wenig begeistert vom Ausfall des Sohnes bei der Feldarbeit ist, bedeutet das Korsett für Christophe allen Startschwierigkeiten zum Trotz eine Chance auf Freiheit. Abseits seiner Pflichten entdeckt er die Liebe zur Musik und verliert sich beim Orgelspiel voll und ganz im Taumel der Noten. Als dann noch die rebellische Teenagerin Clara in sein Leben tritt, lernt Christophe, wie auch eine schiefe Bahn auf den richtigen Weg führen kann.

DI 15.09.26 – 16:00
CINESTAR

DO 17.09.26 – 11:45
PASSAGE KINOS

Regie
Louis Clichy
Drehbuch
Louis Clichy, Franck Salomé

Festivals und Preise
Festival de Cannes, 2026: Un certain regard – Preis der Jury;
Festival d'Animation Annecy, 2026: Bester Film, Preis der Jury, Publikumspreis

Verleih Neue Visionen Filmverleih



Iván & Hadoum OmU

Spanien/Deutschland/Belgien
2026 · 103 min

Sommer in Südspanien. Iván arbeitet in einer Gewächshausanlage und steht kurz vor der Beförderung zum Manager, die seiner Familie ein besseres Leben ermöglichen soll. Doch als Hadoum als Saisonkraft in den Betrieb kommt, erwachen alte Gefühle. Iván kennt Hadoum noch aus der Schulzeit, vor seiner Transition. Nach einer Nacht am Strand wird die Beziehung der beiden intensiver. Doch Hadoum, die sich wegen ihrer marokkanischen Herkunft schon immer gegen Vorurteile behaupten musste, setzt sich auch engagiert für die Arbeitsrechte im Betrieb ein. Iván muss sich entscheiden, zu wem er stehen und wer er wirklich sein möchte. In IVÁN & HADOUM erzählt Ian de la Rosa von zwei Außenseiter*innen, die soziale Grenzen einreißen müssen, um zueinanderzufinden. „Eine bewegende, provokante und unvergessliche Geschichte.“ (Jury Berlinale Teddy Award 2026)

DO 17.09.26 – 09:15
CINESTAR

Regie
Ian de la Rosa
Drehbuch
Ian de la Rosa
Kamera
Beatriz Sastre
Mit
Silver Chicón, Herminia Loh

Festivals und Preise
Berlinale, 2026: Teddy Award;
Málaga Spanish Film Festival, 2026: Special Jury Award,
Bestes Drehbuch, Bester Hauptdarsteller

Verleih Port au Prince Pictures
Filmstart 05.11.26



Jason's Box OmU

Deutschland
2026 · 88 min

"Time is melting faster in Greenland than anywhere else in the world." Der Klimawandel ist nicht mehr zu stoppen. Der weltberühmte Glaziologe und Klimaforscher Jason Box hat nach 25 Jahren konstantem Mahnen seine Strategie geändert. Jason Box ist ein Macher. Wenn das grönländische Inlandeis abschmilzt und der Meeresspiegel allein dadurch weltweit um 7,4 Meter ansteigt, muss sich die nächste Generation – die das erleben wird! – auf die Auswirkungen des Klimawandels vorbereiten. Viele europäische Küstenstädte – Hamburg, Kopenhagen, London – müssen sich Gedanken machen. Auch in Grönland muss man sich vorbereiten. Das sich zurückziehende Eis gibt Fels-, Kies- und Sandlandschaften frei. Die müssen durch das Anpflanzen von Bäumen vor Erosion geschützt werden. Die Bäume sind auch eine Art Uhr: 100 Jahre, bis das Eis weg ist, 100 Jahre, bis ein Baum groß ist.

FR 18.09.26 – 10:30
PASSAGE KINOS

Regie
Michael Straßburger
Drehbuch
Michael Straßburger

Kamera
Ulf Behrens
Mit
Jason Box

Verleih Film Kino Text
Vertrieb Die Filmagentinnen
Filmstart November 2026



Jim Queen DF

Frankreich/Belgien
2026 · 85 min

Das Leben des queeren Fitness-Influencers Jim gerät aus den Fugen, als in Paris die Heterose grassiert – ein mysteriöses Virus, das schwule Männer hetero macht. Als der muskelbepackte Star der ikonischen „Gym Queens“ sich ebenfalls infiziert, wird er auf einen Schlag zum sozialen Außenseiter, dessen einziger verbliebener Follower ausgerechnet der frisch geoutete Twink Lucien ist. Gemeinsam begeben sich die beiden auf die Suche nach einem Heilmittel, um nicht nur Jim zu retten, sondern die gesamte Community vor dem Aussterben zu bewahren ...

Special Presentation vor dem Screening in den Passage Kinos am 15.9. um 11:45: Tauche ein in die Welt von WILDWOOD – mit 20 exklusiven Minuten aus dem neuen Fantasy-Abenteuer von den Machern von CORALINE.

DI 15.09.26 – 11:45
PASSAGE KINOS
Special Presentation
WILDWOOD

FR 18.09.26 – 20:00
SCHAUBURG

MI 16.09.26 – 22:45
PASSAGE KINOS

Regie
Nicolas Athane, Marco Nguyen
Drehbuch
Nicolas Athane, Simon Balteaux, Brice Chevillard, Marco Nguyen

Mit
Alex Ramirès, Jérémy Gillet, Harald Marlot

Verleih Capelight Pictures
Filmstart 24.09.2026

KINOBERATUNG

Jedes Kino hat Stärken, wir finden sie gemeinsam.

CINEWAYS® berät Kinos dort, wo Kultur auf Betriebsrealität trifft: bei Qualität, Sicherheit und Struktur. Individuell, unabhängig und gemeinsam – Haus für Haus.

Wer ein Kino führt, kennt das Gefühl: Der Saal ist bespielt, das Programm steht – und trotzdem bleibt die Frage, ob im Hintergrund alles trägt.

Das Kinodoktor-Audit

CINEWAYS® ist offizieller Kooperationspartner des Projekts Kinodoktor. In einem strukturierten Peer-Review-Verfahren schauen erfahrene Auditorinnen und Auditoren auf Ihr Haus – von der Programmgestaltung über die Betriebsabläufe bis zur wirtschaftlichen Aufstellung. Das Ergebnis ist eine belastbare Standortbestimmung, mit der Sie konkret weiterarbeiten können.

Arbeitssicherheit, die passt

Als von der BG ETEM anerkannte Fachkraft für Arbeitssicherheit übernehmen wir die sicherheitstechnische Betreuung nach ASiG und DGUV – praxisnah und auf den Kinobetrieb zugeschnitten. So werden Vorschriften zu einem verlässlichen Rahmen, in dem sich sicher und souverän arbeiten lässt.

Qualität und Struktur

Leitbilder, Prozesse, Qualitätsmanagement: Wir entwickeln Strukturen, die im Kinoalltag tatsächlich tragen. Dazu kommt strategische Beratung, von der Analyse bis zur nachhaltigen Weiterentwicklung Ihres Hauses.

Förderfähig beraten

Beratungsleistungen für Kinos sind nach FFG § 114 Nr. 3 bis zu 80 Prozent förderfähig – gerade für kleinere Häuser und Landkinos. Wir zeigen Ihnen, welche Wege offenstehen, und begleiten Sie durch die Antragstellung.

Aus der Praxis, für die Praxis

Wir kennen den Kinoalltag aus eigener Erfahrung – vom Landkino bis zum Mehrsaalbetrieb. Diese Nähe prägt unsere Arbeit: Wir hören zu, bevor wir empfehlen, und entwickeln Lösungen, die zu Ihrem Haus, Ihrem Team und Ihren Möglichkeiten passen. So entsteht Beratung, die im Betrieb ankommt und über den Tag der Analyse hinaus wirkt.



Daniel Charigault, CINEWAYS®

”

Kein Kino gleicht dem anderen. Deshalb bringen wir keine fertigen Lösungen mit, sondern setzen uns an einen Tisch, finden heraus, was dieses Haus stark macht – und entwickeln von dort aus gemeinsam den nächsten Schritt.

DANIEL CHARIGAULT

Betriebswirt | Fachkraft für Arbeitssicherheit

+49 176 87 881 228 · daniel@cineways.de · cineways.de



OFFIZIELLER KOOPERATIONSPARTNER

KINODOKTOR
Qualitätsmanagement



CINEWAYS® ist eine Marke der baltic c UG (haftungsbeschränkt) · Hintern Höfen 5, 23568 Lübeck
Amtsgericht Schwerin · HRB 14947

Passage Kinos • Hainstraße 19a
→ passage-kinos.de

Astoria (230)	Wintergarten (132)	Universum (152)	Filmeck (70)	Casino (50)	Kino3 (104)	Kino 3 (291)	Kino 5 (179)	Kino 6 (177)	Kino 7 (179)
---------------	--------------------	-----------------	--------------	-------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Mo 14	19:00 Eröffnungsfilm Publikum: Frau Winkler verlässt das Haus R: Doris Dörrie Wild Bunch, 108' mit Gast	19:30 Eröffnungsfilm Branche: Wild Horse Nine R: Martin McDonagh Disney, 118' Omu	19:45 Eröffnungsfilm Branche: Wild Horse Nine R: Martin McDonagh Disney, 118' Omu	20:00 Eröffnungsfilm Branche: Wild Horse Nine R: Martin McDonagh Disney, 118' Omu	20:15 Eröffnungsfilm Branche: Wild Horse Nine R: Martin McDonagh Disney, 118' Omu	20:00 C'est la vie – Das Leben spielt verrückt R: Gérard Jugnot Happy Entertainment, 90' DF	08:45 Lügen über meine Mutter R: Aron Lehmann TOBIS, 101'	08:45 Tangles – Durcheinander R: Leah Nelson Piffi Medien, 102' Omu	08:45 Alte Liebe R: Andreas Dresen Pandora Film, 111'	08:45 Leica – Ein Jahrhundert in Bildern R: Reiner Holzemer Rise and Shine, 92' Omu mit Präsentation
Di 15	09:15 Lieblingmenschen R: Helena Hufnagel X Verleih, 107' mit Gast	09:00 Coward R: Lukas Dhont MUBI, 125' Omu	09:00 Glaube R: Alauda Ruiz de Azúa Leonine, 118' Omu	09:15 Eine Schule für Jane Cumming R: Sophie Heldman X Verleih, 114' DF	09:15 Nichtsnutze R: Sedat Aslan Camino, 98'	10:45 Zumthor (AT) R: Wim Wenders DCM, 115' 3D mit Präsentation	10:45 Die Besserwisser R: Matthieu Rumani, Nicolas Slomka TOBIS, 91' Omu	11:00 Gohan – Drei Leben auf vier Protzen R: C. Boonprakob, B. Poonpritya, A. Henwadee Splendid, 140' DF	10:45 Die elektrifizierende Venus (AT) R: Pierre Salvadori 24 Bilder, 123' Omu	10:45 Low Expectations R: Eivind Landsvik Pandora Film, 105' Omu
	12:00 Nur geträumt R: Olivier Nakache, Éric Toledano Weitkino, 119' DF	11:45 Block10 R: Marcus O. Rosenmüller Camino Filmverleih, 103'	11:45 Jim Queen R: Nicolas Athane, Marco Nguyen capelight, 85' DF	12:00 Bob Trevino Likes It R: Tracie Laymon Meteor Film, 101' Omu	11:45 Tun & Lassen R: Friedrich Rackwitz filmwelt, 100'					
	14:45 Minotaurus R: Andrey Zvyagintsev MUBI, 141' Omu	14:30 La Bola Negra R: Javier Calvo und Javier Ambrossi Pandora Film, 155' Omu	14:30 Parallele Leben R: Asghar Farhadi STUDIOCANAL, 141' Omu	14:45 C'est la vie – Das Leben spielt verrückt R: Gérard Jugnot Happy Entertainment, 90' DF	14:15 We Are All Strangers R: Anthony Chen Rapid Eye Movies, 157' Omu	13:00 Der Festländer R: Louis Paxton Universal, 102' Omu	13:00 The Beloved (AT) R: Rodrigo Sorogoyen Alamode, 135' Omu	13:45 Jinpa R: Sophie Hyde Weitkino, 113' Omu	13:00 Club Kid R: Jordan Firstman DCM, 122' Omu	
	18:00 Worte der Liebe R: Rudi Rosenberg Pandora, 95' Omu	17:45 Eurotrash R: Frauke Finsterwalder DCM, 99'	17:45 Comédie Française R: Martin Darondeau, Bertrand Usciat MFA, 75' Omu	18:00 What Will I Become? R: Lexie Bean, Logan Rozos What Will I become LLC, 87' Omu mit Gast	17:30 Wir, das Orchester R: Philippe Béziat Alamode, 90' Omu	15:30 Geister R: Fatih Akin Warner Bros., 105'	15:30 No Good Men R: Shahbaroo Sadat Weitkino, 104' DF	16:00 Iron Boy R: Louis Clichy Neue Visionen, 90' Omu	15:15 Biermann R: Jens Meurer Majestic, 120'	
	20:00 Identiti R: Randa Chahoud Alamode, 103' mit Gast	20:15 Kurz vor Film – Der Vorfilm Kurzfilm Verleih Hamburg / Interfilm Berlin, 85' Omu Abstimmung Publikumspreis	19:45 The Beauty of Ballroom R: Chan Sze-Wei Rise and Shine, 103' Omu mit Gast	20:30 Árru R: Elle Sofé Sara filmwelt, 95' Omu	19:45 Glück allein macht weise R: Michael Chauvistré Happy Endings, 69' mit Gast	16:00 Mumbo Jumbo R: Karsten Kilierrich, Sine Marie Buhl eksystentt, 83' DF				
	22:30 I Play Rocky R: Peter Farrelly Leonine, 125' Omu	22:15 Die andere Seite R: Marko Minoguchi X Verleih, 106'	22:15 Schöne Seelen R: Tom Schreiber Camino, 117'	22:30 Heyssel 85 R: Teodora Ana Mihai Arsenal, 91' Omu	21:45 Roma Elastica R: Bertrand Mandico Rapid Eye Movies, 107' Omu	20:00 Hokum R: Damian McCarthy DCM, 107' Omu				

Mi 16	10:30 Der magische Dschungel R: Edmund Jansons Luftkind, 74' DF	13:00 Butterfly – Rückkehr nach Canaria R: Itonje Solmer Guttmorsen Port au Prince, 115' Omu	13:15 The Man I Love R: Ira Sachs Piffi Medien, 95' Omu	13:15 Game Over R: Jörg Adolph Filmpierlen, 90' mit Gast	14:30 Mumbo Jumbo R: Karsten Kilierrich, Sine Marie Buhl eksystentt, 83' DF	12:45 Comédie Française R: Martin Darondeau, Bertrand Usciat MFA, 75' Omu	11:45 Lieblingmenschen – Die außergewöhnliche Freundschaft von Agnes und Amir R: Helena Hufnagel X Verleih, 107'	11:30 Nur geträumt R: Olivier Nakache, Éric Toledano Weitkino, 119' Omu	11:30 Glaube R: Alauda Ruiz de Azúa Leonine, 118' Omu	
	15:15 Sinn und Sinnlichkeit R: Georgie Oakley Universal, 132' Omu	15:30 Lügen über meine Mutter R: Aron Lehmann TOBIS, 101'	15:15 Club Kid R: Jordan Firstman DCM, 122' Omu	15:30 Mit offenen Armen R: Melissa Godet Lighthouse, 110' Omu	16:30 Cocoon – A Summer of Girlhood R: Yukimitsu Ina Tonkatsu, 63' Omu	13:45 I Play Rocky R: Peter Farrelly Leonine, 125' Omu	14:00 Oase R: Jannis Lenz mindjazz pictures, 118'	14:00 Coward R: Lukas Dhont MUBI, 125' Omu	14:00 Low Expectations R: Eivind Landsvik Pandora Film, 105' Omu	

Seminare und Sonderveranstaltungen

Montag, 14.09.

Passage Kinos

19:15, 19:30, 19:45 & 20:00 Uhr

Eröffnungsfilm der Branche: WILD HORSE NINE

(USA 2026, R: Martin McDonagh)

Verleih: The Walt Disney Company

Alte Handelsbörse

14:00 – 15:30 Uhr

Panel 2: Politisches Panel

Filmförderreform: Erfolgreichere Filme? Mehr Publikum? (Live-Übertragung, www.filmkunstmesse.de)

Seit Anfang 2025 ist das neue Filmförderungsgesetz (FFG) in Kraft. 2026 wurde die Incentivierung für Produzenten erhöht und die Investitionsverpflichtung eingeführt. Auch die Kulturelle Filmförderung des Bundes wurde neu geordnet. Welche Auswirkungen hat dies nun? Gibt es wirklich erfolgreichere Kinofilme? Welche Rolle spielt eigentlich das Kino?

Panelisten:

Christian Bräuer (AG Kino – Gilde, Yorck Kino GmbH)

Björn Hoffmann (AG Verleih, Pandora Film)

Janine Jackowski (Komplizen Film)

Holger Mann (MdB, SPD)

Kirsten Niehuus (Präsidentin der FFA)

Jan-Ole Püschel (Abteilungsleiter beim BKM)

Moderation: Nhi Le

Dienstag, 15.09.

Zeitgeschichtliches Forum

10:30 – 11:30 Uhr

Seminar: Die eRechnungs-Pflicht und der Branchenstandard in der Kinobranche – Was es jetzt zu wissen gilt. Kurzvorstellung, erste Praxisbeispiele und Gesprächsangebot durch Sven Andresen

Alte Handelsbörse

12:00 – 13:30 Uhr

Panel 1: Von uns für euch: Verbandsangebote zum Nutzen für euer Kino (Live-Übertragung, www.filmkunstmesse.de)

Auch in diesem Jahr geben wir bei diesem Panel einen konzentrierten Überblick über aktuelle Projekte und wie die Kinos und Verleiher davon profitieren können.

- Programmkino.de (Lina Fügmann, Felix Bruder)
- Digitaler Gildepass (Felix Bruder)
- Cinéfête (Susanne Mohr)
- 11. Europäischer Arthouse Kinotag am 22.11.26 (Sebastian Naumann, CICA E)
- Kinodoktor (Valeksa Hanel, Daniel Charigault)
- Weitere Angebote der CICA E (Sebastian Naumann, CICA E)
- Cinema Vision @Berlinale (Christopher Bausch, Felix Bruder)

Alte Handelsbörse

16:00 – 17:30 Uhr

Panel 3: Programm / Ort / Menschen – Interaktives Ideen-Panel rund um einen zeitgemäßen Kinobetrieb (Live-Übertragung, www.filmkunstmesse.de)

Gastgeber sein – Stellschrauben zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit

Impulse: Laurenz Mitzam (Arthouse-Kinos Frankfurt & Mainz), Susanne Fläxl & Benjamin Dauhrer (Admiral Kino Nürnberg)

Mehr als Filme – Wie können wir die Räume breiter nutzbar machen?

Impuls: Daniel Charigault, (Cineways)

Alle reden von Events: Welche guten Ideen gibt es?

Impulse: Maria Minewitsch (Cinema Filmtheater GmbH, Münster), Sebastian Naumann (Arthouse Cinema Hub (Programmaustausch)

Alle Teilnehmenden sind eingeladen, vor Ort und Online an einer digitalen Ideensammlung teilzunehmen.

Moderation: Felix Bruder

Zeitgeschichtliches Forum

12:00 – 13:30 Uhr

FFA-Seminar: Liebling Kino 2026 – Seminar zum Start der zweiten Förderrunde

In diesem Seminar geben die Förderreferent*innen der FFA einen kompakten Überblick über die wichtigsten Neuerungen im Antragsverfahren und erläutern, worauf bei der Antragstellung besonders zu achten ist.

Im Austausch mit den Teilnehmenden beantworten sie außerdem häufige Fragen aus der Praxis und geben Tipps zur Fehlervermeidung.

Salles de Pologne

19:00 Uhr

Kinoprogrammpreise Mitteldeutschland 2026

Preisverleihung

Für die Kinos in Mitteldeutschland geht es an diesem festlichen Abend um Preisgelder in Höhe von 300.000 Euro. Christian Bräuer wird als Vorsitzender der AG Kino – Gilde gemeinsam mit André Naumann, Geschäftsführer der MDM offiziell die Filmkunstmesse eröffnen.

Ab 20:30 Eröffnungsempfang der Filmkunstmesse

Mittwoch, 16.09.

Alte Handelsbörse

9:30 – 12:30 Uhr

Mitgliederversammlung der AG Kino – Gilde
(nur auf Einladung)

Alte Handelsbörse

13:30 – 15:00 Uhr

Panel 4: Zahlen – Daten – Fakten

(Live-Übertragung, www.filmkunstmesse.de)

Vom Film zum Kinoerlebnis: Besuchsmotive und die Wahrnehmung lokaler Produktionen

Die Entscheidungswege des Kinopublikums haben sich radikal gewandelt. Früher war das Kino ein exklusiver Abspielort für Filme und ein Besuch naheliegend. Heute muss das Kino erst im "Relevant Set" der Freizeitplanung landen. Potenzielle Besucher*innen wägen immer stärker ab, ob ein Film auch "kinowürdig" ist.

Was genau "Kinowürdigkeit" für die Bevölkerung bedeutet und wie das deutsche Publikum lokale Produktionen wahrnimmt, erläutern Norina Lin-Hi (Leitung Strategie und Analyse) und Susanne Aleixo (Referentin Marktforschung und Statistik) auf Basis einer umfassenden, durch die FFA in Auftrag gegebenen Studie. Ergänzend gibt es exklusive Auswertungen zu Programmkinos.

Aktuelle Marktentwicklungen (national und international) von Rentrak

Bernd Zickert und Nathalie Kaiser (Rentrak)

Moderation: Christian Bräuer
(Vorsitzender AG Kino – Gilde)

Zeitgeschichtliches Forum

13:30 – 15:00 Uhr

Austausch: Haltung zeigen, Haltungen aushalten: Offener Austausch über Kinomachen in politisch aufgeregten Zeiten.

Kinos sind „Orte der Vielfalt“, „Räume der Begegnung“. Diese Feststellungen begegnen uns in vielen Reden und Stellungnahmen. Doch was heißt das konkret vor Ort, wenn politische Diskussionen heute, getriggert durch die digitalen Medien, immer härter geführt werden? Immer öfter geraten auch Kinos als Veranstaltungsorte zwischen die Fronten von Interessengruppen. Schnell entstehen öffentliche Kampagnen bis hin zu Anfeindungen aus unterschiedlichen politischen und gesellschaftlichen Lagern. Welche Erfahrungen haben Kinobetreibende damit, und wie gehen sie damit um? Das Seminar bietet keine Lösungen. Kommt mit der Bereitschaft zuzuhören und Perspektiven einzubringen. Vielleicht entsteht am Ende mehr daraus.

Moderation: Gottfried Haufe

Foyer im CineStar Leipzig

15:30 – 16:30 Uhr

Partnertreffpunkt (Oberes Foyer)

Auch in diesem Jahr bieten wir gebündelt zu einem festen Termin die Möglichkeit mit der Filmförderungsanstalt und Dienstleistern vor Ort ins Gespräch zu kommen. Es gibt Stände im Foyer des CineStar Leipzig von:

Filmförderungsanstalt FFA – Die Teams der Kinoförderung, der Verleihförderung sowie der Filmabgabe informieren über Fördermöglichkeiten, Antragsverfahren und aktuelle Entwicklungen und beantworten individuelle Fragen zu ihren jeweiligen Fachbereichen.

Weitere Messepartner mit Ständen:

acardo
Part of  **verve**

CHRISTIE®

goflex
since 1938

AIRSCREEN

M WEISCHER
CINEMA

Zeitgeschichtliches Forum

16:30 – 18:00 Uhr

Seminar: Geschäftsmodell (Arthouse-)Kino: Zwischen Anspruch und betriebswirtschaftlicher Wirklichkeit

Ein gewerbliches Kino zu betreiben, bedeutet ganz klar auch betriebswirtschaftliche Kennzahlen zu erfüllen. Doch wie funktioniert eigentlich unser Geschäftsmodell, wenn Personal-, Energie- und Marketingkosten, Einkaufspreise oder Leihmieten steigen? In diesem Seminar wollen wir uns mit grundlegenden Kennzahlen beschäftigen, die für den Erfolg eines Betriebes wichtig sind aber z.B. auch bei einer Betriebsübergabe eine Rolle spielen.

Impuls: Wer wir sind – ein Blick auf die Arthouse-Kinos: Besucher, Umsätze, Betriebsstrukturen

Felix Bruder (AG Kino – Gilde)

Impuls: Kennzahlen, die wirklich wichtig sind

Daniel Charigault (Cineways)

Impuls: Wie gelingt die Versöhnung von Kultur und Ökonomie? Von den Grundanforderungen und Instrumenten bis zum Mind-Set der Verantwortlichen

Thilo Pickartz (rmc media & consult)

Moderation: Christian Pfeil

Nach den Impulsen bleibt Zeit, Themen anzusprechen und zu vertiefen.

Seminare und Sonderveranstaltungen

Mittwoch, 16.09.

Passage Kinos

18:15 – 19:45 Uhr

Female Spirits – Identität haben. Persönlichkeit sein. Neue weibliche Perspektiven im Film

Wir sprechen viel darüber, welche Identitäten Menschen haben: Herkunft, Geschlecht, kulturelle Prägung, Zugehörigkeit. Aber kann man eine Identität sein? Eine Persönlichkeit dagegen kann man nicht nur haben – man kann eine Persönlichkeit sein.

Was liegt zwischen diesem Haben und Sein? Was macht einen Menschen jenseits von Herkunft, Rolle und Zuschreibung zu genau diesem Menschen? Und wie erzählen Filme von Frauen, deren Persönlichkeit sich gerade dort zeigt, wo die üblichen Kategorien nicht mehr ausreichen?

Auch in diesem Jahr laden die Kinofrauen im Rahmen der Filmkunstmesse dazu ein, aktuelle Filme von Regisseurinnen zu entdecken und mit den Filmschaffenden ins Gespräch zu kommen.

Zu Gast sind die Regisseurinnen Sophie Heldman (EINE SCHULE FÜR JANE CUMMINGS), Ina Balon (PLAN F), Milena Aboyan (DREI KAMERADINNEN) und Mariko Minoguchi (DIE ANDERE SEITE).

kinofrauen

Café in der Moritzbastei

(Universitätsstraße 9, 04109 Leipzig)

19:00 – 20:30 Uhr

Nachwuchsstammtisch

Der traditionelle Nachwuchsstammtisch richtet sich an junge Kinomachende und -mitarbeitende, aber auch Menschen, die zum ersten Mal bei der Filmkunstmesse Leipzig sind und in entspannter Atmosphäre Kolleg*innen kennen lernen wollen.

Begrüßung: Lina Fügmann und David Rezwanian
(AG Kino – Gilde)

SPITZKELLER

(Markt 9, 04109 Leipzig)

Ab 21:00 Uhr

Female Spirituosen – Empfang der Kinofrauen

Auch in diesem Jahr laden die Kinofrauen alle Messebesucherinnen und Messebesucher herzlich ein, gemeinsam mit ihnen anzustoßen – auf das Leben im Allgemeinen & gute Filme im Besonderen!

In Kooperation mit der AG Kino-Gilde, gefördert von der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH.

MBB
Medienboard
Berlin Brandenburg

Donnerstag, 17.09.

Zeitgeschichtliches Forum

9:30 – 11:00 Uhr

Hands on Cinema: Was Kinos voneinander lernen können. Erfahrung und Erkenntnisse des Kinodoktor Teams aus über 40 Kinobesuchen

Kinos sind mehr als die Summe ihrer Einzelteile. Sie funktionieren als Organismen, in denen Räume, Abläufe, Kommunikation und Haltung ineinandergreifen. Kein Kino ist wie das andere – und doch gibt es Herausforderungen und Lösungsansätze, die viele Betriebe teilen: von Wirtschaftlichkeit und Qualitätsmanagement bis hin zu Marketing, Programmgestaltung und Nachhaltigkeit. Seit 4 Jahren sind die Kinodoktor-Teams nun in unterschiedlichsten Kintotypen unterwegs. Daraus sind zahlreiche Erkenntnisse entstanden, die weit über den Einzelfall hinausreichen. Unsere Erfahrungen stammen überwiegend aus Programmkinos, Landkinos und unabhängigen Häusern. Hier spielt die Frage, wie ein Kino sein Umfeld versteht, eine Gemeinschaft aufbaut und langfristige Beziehungen zu seinem Publikum entwickelt, eine besonders wichtige Rolle. Gleichzeitig haben wir ähnliche Fragestellungen auch in Multiplex-Kinos erlebt. Gerade dort, wo der Wunsch besteht, trotz einer größeren Struktur regional wirksam zu sein, eine eigene Identität zu entwickeln und persönliche Bindungen zum Publikum aufzubauen, begegnen uns vergleichbare Herausforderungen und Lösungsansätze.

Daniel Charigault und Valeska Hanel stellen ausgewählte Analysen, wiederkehrende Muster und praxisnahe Beispiele vor, die Anregungen für die eigene Arbeit im Kino geben.

Zeitgeschichtliches Forum

12:00 – 14:00 Uhr

Seminar: 3 Jahre Innovation Lab Kino – Verleih: Wo läuft's? Wo hakt's (immer noch)?

Offene Bestandsaufnahme der Partnerschaft von Kino und Verleih auf der Grundlage der Erkenntnisse aus den vergangenen Innovation-Labs, aber auch neuer Impulse aus der Branche. Gemeinsam mit KinoConnect laden wir die Teilnehmenden ein, über ihre Erfahrungen im Kino-Verleih-Alltag zu sprechen. Themen können u.a. sein: Leihmieten, Programmplanung und Disposition, gemeinsames Marketing, Daten- und Prozessstandards. Das KinoConnect Team aus Thilo Pickartz, Jan Runge und Dennis Perlin moderiert Expertenimpulse und Beiträge der Teilnehmenden.

Donnerstag, 17.09.

Passage Kinos Leipzig

12:15 – 14:00 Uhr

Aktuelles aus der Kinderfilmszene

Welches innovative Marketing braucht der Kinderfilm?

Die Alumni der Cinema-Vision-Jury der GENERATION 14plus bei der Berlinale sind nicht nur große Fans von Filmen für eine junge Community. Sie wollen auch im Dialog noch viel mehr Magie für diesen Kulturort versprühen. Kommende Kinostarts sind unsere Basis für Marketinggespräche rund um Kinderfilme, die die jungen Gäste in den kommenden Monaten verzaubern sollen. Wie schaffen wir gemeinsame Sichtbarkeit für die Filme, auf unseren Leinwänden, damit junge Menschen kino- und filmsozialisiert werden? Welche Materialien brauchen wir, um vor Kinostart und vor allem während der Kinoauswertung Kinderfilme attraktiv in den Fokus zu rücken? Mit uns denken Verleiher wie FARBFILM, NEUE VISIONEN, STUDIOCANAL und LUFTKIND sowie VISION KINO rund um ihre neusten Produktionen nach, wie wir ALLE begeistern können für den Ort der Filmkunst – KINO!

Es freuen sich auf Euch: Ophelia Sophia Hertel und Josefine Natalie Kraft (Broadway Filmtheater Trier), Nadine Melzer (Scala Kino Leverkusen), Magda Kokolashvili (Scala Programmkino Lüneburg), Marcel Danner (Yorck-Kinogruppe, Berlin), Nico Zeiler (Cinema & Kurbelkiste Münster) und Petra Rockenfeller (Vorstand AG Kino Gilde/Lichtburg Filmpalast Oberhausen)

Zeitgeschichtliches Forum

14:30 – 16:00 Uhr

Seminar: Zukunftswerkstatt Kino. Vom Zuschauen zum Mitgestalten – Partizipation junger Menschen als Zukunft des Kinos

Wie können Kinos junge Menschen nicht nur als Publikum gewinnen, sondern sie aktiv an der Gestaltung ihres Kulturortes beteiligen? Welche erfolgreichen Modelle gibt es bereits – und wie können wir voneinander lernen? Im Mittelpunkt der Zukunftswerkstatt steht das bundesweite Modellprojekt „Jugend macht Kino“, vorgestellt von Lilith Jogwer (Vision Kino) und Valeska Hanel (Projektleitung). Im Rahmen der SchulKinoWochen entwickeln Jugendliche gemeinsam mit Kinos, Filmvermittler*innen und Projektbüros eigene Programmtage und gestalten diese von der Filmauswahl bis zur Moderation selbst. Das Projekt wird derzeit in vier Bundesländern umgesetzt und kontinuierlich erweitert. Ergänzt wird die Projektvorstellung durch Praxisbeispiele erfolgreicher Beteiligungsformate aus Kinos und Initiativen.

Mit: Leopold Grün (Vision Kino), Michael Jahn (SchulKinoWochen), Sara Puchert (Kino Boizenburg), Cara-Lynn Bauer (3001 Kino Hamburg), Christine Müh (KoKi Pforzheim), Leonie Rieth (Geschäftsführerin, Bundesverband Jugend und Film), Monica Koshka-Stein (Künstlerische Leiterin, KUKI – Junges Kurzfilmfestival Berlin).

Moderation: Anne Kellner



**GILDE
FILMPREIS**

FELSENKELLER

Verleihung der

Gilde Filmpreise 2026

Ab 19:30 Uhr erwartet die

Besucher*innen ein Buffet

Ab 21:30 Uhr Preisverleihung

(Shuttles aus der Innenstadt
werden eingerichtet)



Jimpa (AT) OmU

Australien/Niederlande/Finnland
2025 · 113 min

Hannah reist mit ihrem Mann und dem gemeinsamen Teenager Frances von Adelaide nach Amsterdam, um ihren Vater zu besuchen. Jimpa, wie dieser liebevoll genannt wird, ist ein renommierter Professor, Aktivist und eine schillernde Größe in der queeren Community. Frances vergöttert den Großvater und verkündet überraschend, ein Jahr bei ihm wohnen zu wollen. Ein Wunsch, der alte Wunden aufreißt und Hannah dazu zwingt, sich ihrer Vergangenheit zu stellen: Hat sie Jimpa wirklich vergeben, dass er sie als Kind verließ, um seinen Traum leben zu können?

Regisseurin Sophie Hyde (MEINE STUNDEN MIT LEO) erzählt in JIMPA eine ebenso kluge wie warmherzige Familiengeschichte über Identität, Akzeptanz und die Herausforderungen unterschiedlicher Lebensentwürfe. Dabei kann sie sich auf ihr herausragendes Ensemble verlassen, angeführt von John Lithgow in der Titelrolle und der wundervollen Olivia Colman.

DI 15.09.26 – 13:45
CINESTAR

DO 17.09.26 – 14:15
PASSAGE KINOS

Regie
Sophie Hyde
Drehbuch
Matthew Cormack, Sophie Hyde

Kamera
Matthew Chuang
Mit
Olivia Colman, John Lithgow,
Aud Mason-Hyde, Cody Fern

Eine Krankheit wie ein Gedicht

Deutschland
2026 · 81 min

Drogeninduzierte, chronifizierte, schizo-affektive Psychose des manischen Formenkreises, Typ polytox, kein morphin Typ – das ist die Diagnose meines Vaters. Das bedeutet, dass er immer wieder denselben Kreislauf durchlebt: drogen-induzierte Psychosen, Ausnüchterung in Psychiatrien, depressive Scham. Während der Psychosen ist er unberechenbar und gewalttätig. Für mich ist er jedoch nicht nur ein Täter, dessen Taten ich verurteile, sondern auch ein Mensch, den ich liebe, und ein Künstler, den ich bewundere. Seine Innenwelten hat er in Fotografien, Malereien und Skulpturen verewigt. Unsere Beziehung wird in Kunst, einem Comicbuch, festgehalten. Er kämpft gegen sich selbst, seine Krankheit und gegen das System. Der mehrfache Publikumspreisgewinner erzählt mit Wärme, Humor und großer visueller Kraft von umgekehrten Eltern-Kind-Rollen.

MI 16.09.26 – 20:30
PASSAGE KINOS

mit Gast

Regie
Jelena Ilić
Drehbuch
Jelena Ilić
Kamera
Jelena Ilić
Mit
Sladjana Ilić, Detlef Kiesel,
Jelena Ilić

Festivals und Preise
Max-Ophüls-Preis, 2026;
Publikumspreis; Internationales
Frauenfilmfestival Dortmund/
Köln, 2026; Publikumspreis;
Kinofest Lünen, 2026; dokka –
dokumentarfestival Karlsruhe,
2026; Weiße Filmfestival, 2026

THE NEXT PHAZE OF CINEMA ILLUMINATION



- > Kompakt & Hocheffizient
- > Kompromisslose Farben
- > Absolut Specklefrei



CP4410m - CP4415m - CP4420m-RGBH

Erleben Sie die neueste Laser-Hybrid-Technologie
Für alle kleinen bis großen Leinwände

christiedigital.com/phazer

CHRISTIE
PHAZER





Kurz vor Film – Der Vorfilmtest! OmU

Kurzfilmprogramm
85 min

Erneut heißt es „Kurz vor Film“ zur Filmkunstmesse und das schon zum 20. Mal! Zu diesem Anlass haben der Kurzfilm Verleih Hamburg, interfilm Berlin und die AG Kurzfilm ein volles Bouquet mit aktuellen internationalen Kurzfilmperlen zusammengestellt: schwedischer Mittsommer, Reflexionen über Kunst, KI und Zugehörigkeit, Freundschaft und Katastrophe. Traditionell geht es in den Filmen auch wieder ziemlich tierisch zu: Waschbär und Seekuh, Enten, Eichhörnchen und Capybaras sind dabei. Wie immer ist das Publikum aufgefordert, als Jury den Gewinnerfilm zum besten Vorfilm des Jahres zu küren. Kurzfilm ab und viel Vergnügen! Alle 14 Filme eignen sich ausgezeichnet als Vorfilm, aber machen auch innerhalb thematischer Kurzfilmprogramme eine gute Figur. Sprecht uns gern an zu allen Möglichkeiten rund um den Kurzfilm im Kino.

DI 15.09.26 – 20:15
PASSAGE KINOS

Regie
diverse

Kurz.Film.Tour. 2026 – Der Deutsche Kurzfilmpreis. Inklusiv.

Deutschland/Österreich
2025 · 67 min

Eine Vater-Tochter-Beziehung voller Herausforderungen, ein älterer Mann auf der Suche nach Nähe und sich selbst, eine Party mit Salzknappheit und eine Frau, die sich entschied, alle Rollenvorgaben hinter sich zu lassen und ganz sie selbst zu sein, stehen im Mittelpunkt dieses Programms. Die vier kurzen Filme waren im letzten Jahr für den Deutschen Kurzfilmpreis nominiert oder wurden mit ihm ausgezeichnet. Mehr Infos zur KURZ.FILM.TOUR, eine Übersicht über alle verfügbaren Filme und die Jurybegründungen gibt es auf www.kurzfilmtournee.de.

Die Filme sind mit Audiodeskription und Untertiteln für Hörgeschädigte verfügbar. Zur Übertragung der Audiodeskription im Kino kann der adOHRI-Sender kostenfrei ausgeliehen werden.

DO 17.09.26 – 18:30
PASSAGE KINOS

Regie
Simon Maria Kubiena,
Carlos Pereira,
Rebecca Blöcher,
Olaf Held

Drehbuch
Nicola Jacobi, Carlos Pereira,
Rebecca Blöcher, Olaf Held



Leica – Ein Jahrhundert in Bildern OmU

Leica – A Century of Vision
Deutschland
2026 · 92 min

Vor gut 100 Jahren erfindet LEICA die Kleinbildkamera und verändert damit die Geschichte der Fotografie für immer. Fotografen können nun ihre Kamera mitnehmen und das Geschehen um sie herum dokumentieren. Die Geburtsstunde der Street Photography, Reportage und des Fotojournalismus. LEICA – EIN JAHRHUNDERT IN BILDERN beleuchtet diesen Wandel der globalen visuellen Kultur und lädt uns ein, 100 Jahre Dokumentarfotografie zu erkunden – mit Werken renommierter Fotografen wie Henri Cartier-Bresson, Sebastião Salgado, Steve McCurry, Jane Evelyn Atwood, Ralph Gibson und Alex Webb sowie zeitgenössischer Künstler wie JR, Greg Williams und Ragnar Axelsson und Hunderten von Bildern ihrer bahnbrechenden Arbeiten.

DI 15.09.26 – 08:45
CINESTAR

Regie
Reiner Holzemer
Drehbuch
Reiner Holzemer
Kamera
Reiner Holzemer

Mit
Sebastião Salgado,
Steve McCurry,
Jane Evelyn Atwood,
Ralph Gibson,
Alex Webb,

Verleih Rise and Shine Cinema
Filmstart 12.11.2026

Lieblingsmenschen – Die außergewöhnliche Freundschaft von Agnes und Amir

Deutschland
2026 · 107 min

Agnes ist 101, ein echtes Berliner Original und immer noch zu jung fürs Altersheim (findet sie). Amir ist 31, schwul und gerade aus dem Iran geflüchtet. Die beiden ziehen zusammen, werden Freunde – und finden gemeinsam die Kraft, für ein selbstbestimmtes Leben und gegen Amirs drohende Abschiebung anzutreten. Die Feel-Good-Komödie von Helena Hufnagel feierte ihre Weltpremiere auf dem diesjährigen Filmfest München und wurde dort mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. Inspiriert von der wahren Freundschaft zwischen Agnes und Amir, ist der Film mit Katharina Thalbach, Ronald Zehrfeld, Jannik Schümann und Bardo Böhlefeld hochkarätig besetzt.

DI 15.09.26 – 09:15
PASSAGE KINOS

mit Gast

Regie
Helena Hufnagel
Drehbuch
Malte Welding, Paul M.
Feldmann
Kamera
Aline László (SCS)

Verleih X Verleih
Vertrieb Warner Bros. Entertainment
Filmstart 19.11.2026

MI 16.09.26 – 11:45
CINESTAR

MI 16.09.26 – 20:15
PASSAGE KINOS

mit Gast

Mit
Katharina Thalbach, Bardo
Böhlefeld, Ronald Zehrfeld und
Jannik Schümann
Festivals und Preise
Filmfest München, 2026:
Publikumspreis; Fünf Seen
Festival, 2026: Eröffnungsfilm



London

Österreich
2026 · 122 min

Ein Roadmovie über die Schönheit und den Zauber alltäglicher Begegnungen: Bobby fährt immer wieder dieselbe Strecke zwischen Wien und Salzburg. Er nimmt Menschen mit, eigentlich um Benzinkosten zu sparen. Gemeinsam teilen sie ein Stück Weg und für einen kurzen Moment auch ihr Leben. Im Auto kommen sie ins Gespräch über Liebe und Krieg, Familie und Erinnerung, Herkunft und Zukunft. Ein junger Soldat, ein Supermarktlehrling, ein Wissenschaftler, eine queere Frau kurz vor ihrer Hochzeit – flüchtige Augenblicke, aus denen ein Mosaik der Gegenwart entsteht. Auch Bobby erzählt: von seinem Leben, vom Älterwerden und von einem Freund, der in Salzburg im Koma liegt – der Grund für seine Fahrten. Während draußen Berge, Wälder und Brücken vorbeiziehen, verändert sich mit den Jahreszeiten das Licht. Bobby fährt weiter, aber in eine andere Richtung ...

In beunruhigenden Zeiten erzählt der Film, wie Nähe und Solidarität dort entstehen können, wo Menschen ein Stück des Weges miteinander zurücklegen.

DO 17.09.26 – 11:30
PASSAGE KINOS

Regie
Sebastian Brameshuber
Drehbuch
Sebastian Brameshuber,
Anna Lehner

Kamera
Klemens Hufnagl, Patrick Wally
Mit
Bobby Sommer, Paul Schild,
Asja Ahmetovic, Akin Özuckun,
Jon Agolli, Veronika Harb

Low Expectations OmU

Norwegen
2026 · 105 min

Mit Mitte zwanzig hat Maja eigentlich schon alles erreicht: erfolgreiche Musikkarriere, Tourleben, Fans und Aufmerksamkeit. Doch nach einem Zusammenbruch landet sie wieder in ihrer norwegischen Heimatstadt, wohnt bei ihrer Mutter und übernimmt einen Aushilfsjob an einer Schule. Statt Backstage-Partys, Nachtleben und Social-Media-Hype gibt es Kleinstadtdalltag und Zeit zum Nachdenken. Zwischen awkwarden Wiedersehen, stillen Tagen und der Frage, wer sie ohne ihre Karriere ist, versucht Maja wieder klarzukommen. LOW EXPECTATIONS erzählt mit trockenem Humor und Wärme von Überforderung, Identität und dem Gefühl, sich selbst verloren zu haben. Ein bittersüßer Film über das Erwachsenwerden. Für sein Langfilmdebüt konnte Regisseur Eivind Landsvik die Indie-Musikerin Marie Ulven – besser bekannt als girl in red – gewinnen.

MI 16.09.26 – 14:00
CINESTAR

DO 17.09.26 – 14:00
PASSAGE KINOS

Regie
Eivind Landsvik
Drehbuch
Eivind Landsvik

Mit
Marie Ulven (girl in red), Anders
Danielsen Lie, Tone Mostraum
Festivals und Preise
Festival de Cannes, 2026:
Directors Fortnight



Bewährte Daten Neue Perspektiven

Willkommen in der Zukunft
der Box Office Intelligence

Rentrak Germany GmbH (formerly known as Comscore Movies)
Agnes-Bernauer-Str. 88 • 80687 München • Tel 089/139920-0





Lügen über meine Mutter

Deutschland
2026 · 101 min

LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER erzählt von der ersten großen Liebe unseres Lebens: der Liebe zwischen Mutter und Kind. Angesiedelt in der westdeutschen Provinz der 1980er Jahre, in einer Familie, in der ein Thema alles beherrscht: das Körpergewicht der Mutter Cornelia (Rosalie Thomass). Ist diese schöne, eigenwillige, unberechenbare Frau zu dick? Muss sie dringend abnehmen? Ja, das muss sie. Entscheidet ihr Ehemann Werner (Golo Euler), der immer stärker beherrscht wird von der fixen Idee, das Übergewicht seiner Frau wäre verantwortlich für alles, was ihm versagt bleibt: die Beförderung, der soziale Aufstieg, die Anerkennung in der Dorfgemeinschaft. Cornelia ist dem ausgesetzt, Tag für Tag, während Tochter Ela (Elise Lindner) zwischen den Stühlen steht und vom Vater infiltriert wird über die in seinen Augen unzumutbar dicke Mutter. Doch was ist die Wahrheit, und wer belügt hier eigentlich wen?

DI 15.09.26 – 08:45
CINESTAR

MI 16.09.26 – 15:30
PASSAGE KINOS

Regie
Aron Lehmann
Drehbuch
Rosalie Thomass/Aron
Lehmann

Mit
Rosalie Thomass, Golo Euler,
Elise Lindner, Rainer Laupichler,
Anneke Kim Sarau, Juliane
Köhler



Der magische Dschungel DF

Laimīgie
Lettland/Polen/Tschechische Republik
2026 · 73 min

Sommerferien im Dschungel? Nicht für Elisabeth! Viel lieber würde die 9-Jährige mit ihren Freundinnen in der Stadt bleiben. Stattdessen geht es zu ihrer Familie, die in einer Hütte mitten im Regenwald lebt. Kaum hat es sich Elisabeth in der Hängematte gemütlich gemacht, verschwindet ihr neugieriger kleiner Bruder Leo spurlos. Die Bücher müssen warten – denn jetzt wird's wild! Auf der Suche nach Leo rettet sie Tiere, schließt neue Freundschaften und entdeckt eine Welt voller magischer Wesen und verborgener Geheimnisse. Vielleicht ist der Dschungel am Ende doch der schönste Ort der Welt?

MI 16.09.26 – 10:30
PASSAGE KINOS

Regie
Edmunds Jansons
Drehbuch
Lote Eglite, Līga Gaisa
Kamera
Tomasz Siwiński

Festivals und Preise
Festival d'Animation Annecy,
2026



The Man I Love OmU

USA
2026 · 95 min

New York in den späten 1980er Jahren. Der exaltierte Off-Broadway-Schauspieler Jimmy (Rami Malek) sucht nach einer schweren HIV-bedingten Krise den Weg zurück ins Leben und auf die Bühne. Jimmy ist kein einfacher Mensch, und doch sind die Menschen gerne um ihn: sein langjähriger Partner Dennis (Tom Sturridge), der sich mit zärtlicher Hartnäckigkeit um ihn kümmert, seine Schwester Brenda (Rebecca Hall), die zum Hochzeitstag der Eltern nach New York gekommen ist, oder der neue Nachbar Vincent (Luther Ford), der sich auf ein gefährliches Spiel einlässt, seine Theatertruppe, die ihre Proben zum neuen Stück ganz auf ihn ausrichtet. Jimmy stürzt sich in dieses Leben, das ihm bleibt, ohne die Tage zu zählen, er will etwas schaffen, leben, lieben. Sein manischer Eifer aber kann kaum verdecken, dass dies womöglich sein letzter Auftritt sein wird.

MI 16.09.26 - 13:15
PASSAGE KINOS

DO 17.09.26 - 11:30
CINESTAR

Regie
Ira Sachs
Drehbuch
Maurício Zacharias, Ira Sachs
Kamera
Josée Deshaies, AFC

Mit
Rami Malek, Luther Ford, Ebon Moss-Bachrach, Tom Sturridge, Rebecca Hall
Festivals und Preise
Festival de Cannes, 2026:
Wettbewerb; Filmfest München, 2026

Verleih Piffli Medien

Kurz. Film. Tour.



Der Deutsche
Kurzfilmpreis.
Auch in Eurem Kino?

Buchungskontakt:
tournee@ag-kurzfilm.de

Infos & Konditionen:
kurzfilmtournee.de



Kommt vorbei!

Kurz.Film.Tour. Inklusiv.

17.9.2026 18:30

Passage-Kinos (Filmeck)

Barrierefreies Programm mit Audio-
deskription und erweiterten Untertiteln

FLORA NICHOLSON

CLARE DUNNE

MIA THARIA

FIONA SHAW



76. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Berlinale Panorama

EINE SCHULE FÜR JANE CUMMING

AB 21. JANUAR IM KINO





Minotaurus OmU

Minotaur

Frankreich/Deutschland/Lettland
2026 · 141 min

Russland, 2022. Der erfolgreiche Geschäftsmann Gleb sieht sich wachsendem unternehmerischem Druck und politischer Instabilität ausgesetzt. Je mehr er die Kontrolle über sein sorgfältig strukturiertes Leben verliert, desto unerbittlicher steuert er auf die Gewalt zu.

DI 15.09.26 – 14:45
PASSAGE KINOS

MI 16.09.26 – 16:30
CINESTAR

Regie

Andrey Zvyagintsev

Drehbuch

Simon Lyashenko, Andrey

Zvyagintsev

Kamera

Mikhail Krichman

Mit

Anatoliy Beliy, Varvara

Shmykova, Anton Lytvynov

Festivals und Preise

Festival de Cannes, 2026:

Großer Preis der Jury, Bester

Komponist; Sydney Film

Festival, 2026: Bester Film



Les Misérables OmU

Frankreich

2026 · 180 min

Nachdem Jean Valjean 19 Jahre im Gefängnis verbüßen musste, nur weil er einen Laib Brot gestohlen hatte, kommt er als verhärteter Mann frei. Er sucht Erlösung, indem er sich unter einer neuen Identität ein zweites Leben als angesehener Bürgermeister aufbaut. Der sterbenden Fabrikarbeiterin Fantine verspricht er, ihre Tochter Cosette zu retten und zu beschützen, die von der hinterlistigen Familie Thénardier ausgebeutet wird. Während Valjean Cosette wie seine eigene Tochter großzieht, wird er unerbittlich von Inspektor Javert verfolgt. Vor dem Hintergrund sozialer Unruhen, die Frankreich erschüttern, und einer bevorstehenden Revolution in Paris verflochten sich die Schicksale von Valjean, Cosette, ihrem Geliebten Marius und Javert.

MI 16.09.26 – 16:15
CINESTAR

Regie

Fred Cavayé

Drehbuch

Fred Cavayé

Mit

Vincent Lindon, Tahar Rahim,

Noémie Merlant, Camille Cottin,

Benjamin Lavernhe



Mit offenen Armen OmU

La maison des femmes
Frankreich
2025 · 110 min

MIT OFFENEN ARMEN ist „ein großartiger, lebendiger und inspirierender Film“ (Le Parisien), „voller Hoffnung und Energie!“ (Le Figaro), über eine Gruppe mutiger Frauen, die einander zuhören und stärken – und damit beweisen, dass sich mit Solidarität Berge versetzen lassen: Im „Haus der Frauen“, gegründet 2016 in einem Pariser Vorort, werden alle Frauen MIT OFFENEN ARMEN empfangen. Wenn die Welt draußen zu laut, zu hart oder zu wenig auf ihrer Seite ist, finden sie hier mehr als Hilfe. Sie finden ein Gegenüber, das sie unvoreingenommen und bedingungslos unterstützt. Das Team um Diane Khoury (Karin Viard) hört zu, fängt auf, ordnet das Chaos und schenkt Mut für den nächsten Schritt. Mit Herz, Humor und unerschütterlicher Energie entsteht ein Ort, an dem Frauen nicht allein bleiben – und an dem Solidarität ganz praktisch wird: von Frau zu Frau, jeden Tag!

MI 16.09.26 – 15:30
PASSAGE KINOS

DO 17.09.26 – 15:30
CINESTAR

Regie
Melisa Godet
Drehbuch
Melisa Godet, Catherine Paillé
Kamera
Fabien Faure

Mit
Karin Viard, Laetitia Dosch,
Oulaya Amamra uvm.
Festivals und Preise
Glasgow Film Festival, 2026:
Publikumspreis; Abitibi-
Témiscamingue International
Film Festival, 2025:
Publikumspreis

Verleih Lighthouse Home Entertainment
Vertrieb 24 Bilder Film
Filmstart Frühjahr 2027

Moscas – Fliegen und andere Gäste OmU

Moscas
Mexiko
2026 · 102 min

Olga führt ein streng abgezirkeltes Leben in einem großen Wohnblock in Mexiko-Stadt, ohne Freundschaften und Beziehungen. Als sie in einer finanziellen Notlage ein Zimmer untervermieten muss, zieht ein Mann vom Land ein, der seine erkrankte Frau im nahegelegenen Hospital unterstützt. Erst spät bemerkt Olga, dass der Mann nachts seinen 9-jährigen Sohn mit in die Wohnung schmuggelt. So groß ihre Wut sein mag, sie kann sich dem Charme des Jungen nicht entziehen, der nichts unversucht lässt, um zu seiner Mutter ins Krankenhaus zu gelangen. Olgas Leben beginnt, sich auf überraschende Weise mit dem ihrer ungebetenen Gäste zu verflechten, ihre sorgsam kontrollierte Welt verwandelt sich.

DO 17.09.26 – 09:00
PASSAGE KINOS

Regie
Fernando Eimbcke
Drehbuch
Vanessa Garnica, Fernando
Eimbcke
Kamera
Maria Secco

Mit
Teresita Sánchez, Bastián
Escobar, Hugo Ramírez
Festivals und Preise
Berlinale, 2026: Leserpreis der
Berliner Morgenpost, Preis der
Ökumenischen Jury

Verleih Piffli Medien
Filmstart 22.10.2026



Mumbo Jumbo DF

Dänemark
2026 · 83 min

Eigentlich ist Mumbo Jumbo ein rundum zufriedenes kleines Nilpferd – bis ihn ein magisches Missgeschick über Nacht in einen Riesen verwandelt. Plötzlich passt er nirgendwo mehr hinein, und sein neues Leben als Koloss bringt mehr Ärger als Freude. Der einzige Ausweg: die Hexe Baba Jaga aufsuchen, die den Zauber rückgängig machen kann. Gemeinsam mit seinen besten Freunden macht sich Mumbo Jumbo auf eine gefährliche und turbulente Reise durch eine fantasievolle Welt voller schräger Gestalten. Es ist eine abenteuerliche Reise, die Mumbo Jumbo vielleicht wieder kleiner macht, ihn aber innerlich um ein Vielfaches größer werden lässt.

DI 15.09.26 – 16:00
SCHAUBURG

MI 16.09.26 – 14:30
PASSAGE KINOS

Regie
Karsten Kiilerich,
Stine Marie Buhl
Drehbuch
Karsten Kiilerich

Verleih eksystemt Filmverleih
Vertrieb Sibille Lehnert
Filmstart 29.10.2026



Nichtsnutze

Deutschland
2026 · 98 min

Stell dir vor, deinen besten Freunden und dir verbleiben zusammen nur noch 48 Stunden – was würdet ihr tun? Emre, ein liebenswerter Nichtsnutz, geht auf die Dreißig zu, ohne dass sich seine Lebensträume bisher verwirklicht hätten. Als er ein verlockendes Jobangebot erhält, muss er sich übers Wochenende entscheiden: Verlasse ich Familie, Freunde und die Frau meines Lebens für eine neue Perspektive in einem anderen Land? Oder bleibe ich im beschaulichen Heidelberg und arbeite ab sofort wie alle anderen „Spießer“ auf Haus, Hof und ein erfülltes Familienleben hin? Die Antwort steckt in den wildesten 48 Stunden seines Lebens, an deren Ende unausweichlich der Moment der Wahrheit steht.

DI 15.09.26 – 09:15
PASSAGE KINOS

Regie
Sedat Aslan
Drehbuch
Sedat Aslan
Kamera
Mateusz Smolka

Mit
Deniz Arora, Sina Tkotsch,
Benito Bause, Constantin von
Jascheroff, Murat Seven

Verleih Camino Filmverleih
Filmstart 15.10.2026

Gofilex

LASST UNS VERNETZEN!

**UNSER NETZWERK LIEFERT
CONTENT JEDER ART
IN IHR KINO**

FILMSERVICES SINCE 1938



No Good Men (AT) DF

Deutschland/Frankreich/Norwegen/
Dänemark/Afghanistan
2026 · 104 min

Naru arbeitet als Kamerafrau beim Fernsehen und hat gelernt, sich auf niemanden zu verlassen außer sich selbst. Zwischen Redaktionstrubel und dem Sorgerechtsstreit um ihren kleinen Sohn hält Naru alle auf Abstand – besonders Männer. Für die geschiedene Frau steht fest: Es gibt keine guten Männer. Doch als sie ausgerechnet mit einem Starreporter zusammenarbeiten muss, die beide auf der Suche nach der nächsten guten Story quer durch die Stadt jagen und sich Wortgefechte liefern, gerät Narus feste Überzeugung zusehend ins Wanken.

Shahrbano Sadat wagt in ihrem dritten Spielfilm, in dem sie auch die Hauptrolle spielt, das Unmögliche: Sie inszeniert eine romantische Komödie in Afghanistan. Der umjubelte Berlinale-Eröffnungsfilm ist ein kraftvolles, unterhaltsames und sehr persönliches Porträt über Frauen in einer patriarchalen Gesellschaft.

DI 15.09.26 – 15:30
CINESTAR

DO 17.09.26 – 16:15
PASSAGE KINOS

Regie
Shahrbano Sadat
Drehbuch
Shahrbano Sadat
Kamera
Virginie Surdej

Mit
Shahrbano Sadat, Anwar Hashimi, Liam Hussaini, Yasin Negah, Torkan Omari
Festivals und Preise
Berlinale, 2026: Eröffnungsfilm



Nur geträumt

Juste une illusion
Frankreich
2026 · 119 min

1985, ein Vorort von Paris: Der fast 13-jährige Vincent steckt mitten im ganz normalen Familienwahnsinn. Während die Mutter von einer Karriere träumt, aber nur zum Kaffeekochen abgestellt wird, sein arbeitsloser Vater den allzu hilfsbereiten Nachbarn argwöhnisch beäugt und der große Bruder heimlich mit Mixtapes handelt, erlebt Vincent die bittersüßen Qualen der ersten Liebe. Im Trubel familiärer Konflikte und pubertärer Gefühlsstürme stellt er sich den großen Fragen des Lebens.

Zwischen Walkman, Neonfarben und Schulterpolstern gelingt dem ZIEMLICH BESTE FREUNDE-Erfolgsduo Éric Toledano und Olivier Nakache eine ebenso humorvolle wie herzerwärmende Hommage an die magischen 80er-Jahre ihrer Jugend. Starbesetzt mit Camille Cottin, Louis Garrel, Pierre Lottin und Newcomer Simon Boubil ist NUR GETRÄUMT ein Feel-good-Highlight voller Nostalgie.

DI 15.09.26 – 12:00
PASSAGE KINOS

DF

MI 16.09.26 – 11:30
CINESTAR

OmU

Regie
Olivier Nakache, Éric Toledano
Drehbuch
Olivier Nakache, Éric Toledano
Kamera
Augustin Barbaroux

Mit
Louis Garrel, Camille Cottin, Pierre Lottin, Simon Boubil, Alexis Rosenstiehl, Jeanne Lamartine



Oase

Deutschland/Österreich
2026 · 118 min

Starkes Spielfilmdebüt, das seine Weltpremiere in Venedig im offiziellen Wettbewerb feiert. Ein Video, das Lukas' neuen Freund Andi zeigt, wie er auf dem Pausenhof seine Mitschüler bedroht, sorgt für Entsetzen. Während die Schulleiterin bemüht ist, das Problem intern zu lösen, sehen die Eltern den Jungen als tickende Zeitbombe. Mit Maya, Lukas' bester Freundin, suchen die Teenager Zuflucht im Wald und filmen sich zunächst beim Paintball. Die Kamera läuft weiter und eröffnet den Jugendlichen Raum zum Experimentieren: Aus Neugier und Sehnsucht nach Nähe entwickelt sich ein zärtliches und schonungsloses Kennenlernen ihrer Körper. Zwischen Verletzlichkeit und Härte zelebrieren sie ihre individuelle Schönheit und Einzigartigkeit.

Doch die neue Zuflucht wird bedroht, als ihr Versteck entdeckt und die Kamera zum Mittel der Demütigung wird.

MI 16.09.26 - 14:00
CINESTAR

DO 17.09.26 - 11:45
PASSAGE KINOS

mit Gast

Regie
Jannis Lenz
Drehbuch
Jannis Lenz, Alexander
Dirninger
Kamera
Alexander Dirninger

Mit
Florian Geißelmann, Anton
Petzold, Mathilda Smith,
Godehard Giese, Ioana Jakob
Festivals und Preise
Internationale Filmfestspiele
von Venedig, 2026: Horizonte

Verleih mindjazz pictures
Filmstart 04.02.2027



Once Upon a Time in a Cinema (AT)

OmU

Irland/Deutschland/Belgien
2026 · 94 min

ONCE UPON A TIME IN A CINEMA spielt in einem kleinen irischen Kino im Jahr 1984. Während einer ausverkauften Freitagabendvorstellung kämpft Kinobetreiber Earl Clancy mit einer Kette von Pannen: marode Technik, chaotische Gäste, Personalprobleme, Geldsorgen und der Druck einer sich verändernden Medienwelt. Zugleich muss er entscheiden, ob er sein Kino an einen zwielichtigen Politiker verkauft. In Echtzeit erzählt, wird die turbulente Nacht zu einer komisch-melancholischen Liebeserklärung an das Kino als Ort der Gemeinschaft.

MI 16.09.26 - 22:30
PASSAGE KINOS

Regie
David Gleeson
Drehbuch
David Gleeson
Kamera
Hyun De Grande

Mit
Colin Morgan, Calam Lynch,
Niamh Cusack, India Mullen,
Clara Crichton
Festivals und Preise
Dublin International Film
Festival, 2026

Verleih Der Filmverleih



Our Girls DF

Voor de meisjes
Niederlande/Österreich/Belgien
2024-2025 · 100 min

Zwei befreundete Familien aus den Niederlanden verbringen ihren Sommerurlaub gemeinsam in den Tiro-ler Alpen. Als die beiden Teenager-Töchter in einen schweren Unfall verwickelt werden, geraten die Familien in eine Situation, in der jede Entscheidung Konsequenzen für die jeweils andere Familie hat. Dabei treten Konflikte zwischen den beiden Paaren zutage, die über Jahre unausgesprochen geblieben waren. „Was als idyllischer Urlaub zweier befreundeter Paare in den österreichischen Alpen beginnt, entwickelt sich unter van Diems Erzählkunst zu einem Albtraum mit Shakespeare'scher Dimension. Ein Unfall der beiden Teenager-Töchter zerreißt die jahrzehntelange Freundschaft der vier ungleichen Menschen und löst eine Kette von Entscheidungen aus, die alle Figuren an die Grenzen von Anstand und Moral treiben – und darüber hinaus ...“ (Auszug aus der Begründung der Jury, 35. Filmkunstfest MV 2026)

FR 18.09.26 – 12:45
PASSAGE KINOS

Regie
Mike van Diem
Drehbuch
Mike van Diem, nach dem
Roman „We doen wat we kun-
nen“ von Lykele Muus
Kamera
Martin Gschlacht

Mit
Thekla Reuten, Fedja van Huët,
Noortje Herlaar, ValenNjn
Dhaenens, Rosa van Leeuwen
Festivals und Preise
Filmkunstfest MV, 2026:
Publikumspreis, Fliegender
Ochse (Hauptpreis)



Parallele Leben OmU

Histoires Paralleles
Frankreich
2026 · 141 min

Die Pariser Schriftstellerin Sylvie (Isabelle Huppert) lebt zurückgezogen zwischen verstaubten Bücherstapeln und einer hartnäckigen Schreibblockade. Auf der Suche nach Inspiration für ihren neuen Roman beobachtet sie durch ein altes Fernrohr die Wohnung auf der anderen Straßenseite: Dort vertonen die Brü-der Nicolas (Vincent Cassel) und Théo (Pierre Niney) gemeinsam mit ihrer Kollegin Nita (Virginie Efira) Filme. Was Sylvie sieht, verwandelt sie in Literatur – und was sie nicht hören kann, erfindet sie dazu. Als sie den jungen Adam (Adam Bessa) engagiert, um sie im Alltag zu unterstützen, ahnt sie nicht, dass ihre Geschichten schon bald einen Weg in die reale Welt finden. Bis Fiktion und Wirklichkeit immer mehr ver-schwimmen – mit dramatischen Folgen.

DI 15.09.26 – 14:30
PASSAGE KINOS

DO 17.09.26 – 08:45
CINESTAR

Regie
Asghar Farhadi
Drehbuch
Asghar Farhadi

Mit
Isabelle Huppert, Virginie
Efira, Vincent Cassel, Pierre
Niney, Adam Bessa, Catherine
Deneuve

AIRSCREEN

THE BEAUTY OF OPEN-AIR CINEMA



www.airscreen.com



Plan F

Deutschland
2025 · 85 min

PLAN F erzählt die Geschichte der Schwestern Franka (Bärbel Schwarz) und Maya (Ursula Renneke): Franka ist Punk, wild und laut, „auf dem absteigenden Ast“, während sich Maya zwischen Gummistiefeln, Kaffee mit den Eltern und „null Bock auf Veränderung“ eingerichtet hat. Als Franka glaubt, ihre verlorene jüngste Schwester auf der Straße gesehen zu haben, will sie zumindest Maya „retten“ – ob die will oder nicht. Es folgt ein chaotischer Roadtrip von Brandenburg nach Berlin, eine Nacht voller Streit, Lachen, alter Schuld und neuer Ehrlichkeit. Am Ende steht keine Lösung – aber vielleicht ein Anfang.

DO 17.09.26 – 09:30
PASSAGE KINOS

mit Gast

Regie
Ina Balon
Drehbuch
Claudius Beutler
Kamera
Jochen Askari

Mit
Bärbel Schwarz,
Ursula Renneke, Jörg Malchow,
Florian Stettner,
Michael Fritz Schumacher
Festivals und Preise
Internationale Hofer Filmtage,
2025: Friedrich-Baur-Goldpreis,
Hofer Kritikerpreis; achtung
berlin Filmfestival, 2026

Queens of the Dead

OmU

USA
2025 · 99 min

QUEENS OF THE DEAD verbindet klassischen Zombie-Splatter mit queerem Glamour und Humor. Schauplatz ist eine riesige Lagerhaus-Party im New Yorker Stadtteil Brooklyn. Mitten in der Nacht bricht eine Zombie-Apokalypse aus. Eine bunt gemischte Truppe aus Dragqueens, Club-Kids und Partygästen muss ihre persönlichen Dramen und Rivalitäten beiseitelegen. Bewaffnet mit High Heels, Glitter und Cocktailshakern kämpfen sie gemeinsam ums Überleben.

QUEENS OF THE DEAD ist das Spielfilmdebüt von Regisseurin Tina Romero, Tochter des legendären Horror-Meisters George A. Romero (NIGHT OF THE LIVING DEAD), und belebt das Genre mit frischem Wind und einem starken Ensemble. In der Hauptrolle ist Action- und Indie-Ikone Katy O'Brian (LOVE LIES BLEEDING, THE MANDALORIAN, MISSION IMPOSSIBLE – THE FINAL RECKONING) zu sehen.

MI 16.09.26 – 23:00
PASSAGE KINOS

DO 17.09.26 – 20:00
SCHAUBURG

Regie
Tina Romero
Drehbuch
Tina Romero, Erin Judge

Mit
Katy O'Brian, Margaret Cho,
Jack Haven
Festivals und Preise
Tribeca Film Festival, 2025:
Audience Award



Rehearsals for a Revolution – Fragmente der Freiheit OmeU

Tschechische Republik/Spanien
2026 · 95 min

In fünf Porträts von Familienmitgliedern und Wegbegleitern erzählt die iranische Schauspielerin und Dokumentarfilmerin Pegah Ahangarani ihre eigene Geschichte – und zeichnet zugleich das bewegende Bild eines Landes. Aus persönlichen Archiven, privaten Filmaufnahmen, Zeitdokumenten und Tonaufzeichnungen entsteht ein filmisches Mosaik, das mehr als vier Jahrzehnte iranischer Geschichte umfasst: von der Revolution von 1979 über den Iran-Irak-Krieg und die Bewegung „Woman, Life, Freedom“ bis zur brutalen Niederschlagung der Proteste im Januar 2026 – dem vorerst letzten Kapitel eines jahrzehntelangen Ringens um Freiheit und Veränderung. Persönliche Erinnerungen und kollektive Geschichte sind untrennbar verwoben in diesem Porträt einer Gesellschaft, die von politischer Repression geprägt ist und deren Menschen die Hoffnung nie aufgegeben haben.

MI 16.09.26 – 17:45
PASSAGE KINOS

Regie
Pegah Ahangarani
Drehbuch
Pegah Ahangarani, Ehsan
Abdipour, Amir Ahmadi Arian,
Arash Ashtiani, Majed Neisi

Festivals und Preise
Festival de Cannes, 2026: Œil
d'Or Cannes Best Documentary;
Karlovy Vary Film Festival, 2026

Verleih Luftkind Filmverleih
Vertrieb Films That Matter
Filmstart 21.01.2027



Roma Elastica OmeU

Frankreich/Italien
2026 · 107 min

1982. Eddie ist eine Schauspielerin, die ihren Moment des Ruhms in Amerika bereits hinter sich hat. In Begleitung ihrer treuen Maskenbildnerin Valentina nimmt sie die Hauptrolle in einem Science-Fiction-Film an, der in Rom gedreht wird – ein Film, der sehr wohl ihr letzter sein könnte...

DI 15.09.26 – 21:45
PASSAGE KINOS

Regie
Bertrand Mandico
Drehbuch
Bertrand Mandico
Kamera
Nicolas Eveilleau

Mit
Marion Cotillard, Noémie
Merlant, Martina Scrinzi,
Agnese Caisse, Milutin
Dapcevic, Maurizio Lombardi

Verleih Rapid Eye Movies
Vertrieb Thorsten Peters
Filmstart 21.01.2027



Schöne Seelen

Deutschland
2026 · 117 min

Sommer 1996. Der ewig jugendliche Tagelöhner Freddy hangelt sich von einem Gelegenheitsjob zum nächsten. Als sich spontan die Gelegenheit bietet, sein unbequemes Leben in Deutschland hinter sich zu lassen, landet er in einem Urlaubsort an der Costa Brava. Sein alter Freund Johannes, der dort eine Autovermietung leitet, verschafft ihm einen Job bei Herbert, einem Discothekenbesitzer mit dem Ruf, gerne menschliches Treibgut einzusammeln. Zunächst wähnt Freddy sich tatsächlich im Paradies, doch noch bevor die Saison vorüber ist, wird er zum Mittelpunkt des grotesken Zerfalls der Aussteigergemeinschaft. Ein Trotteldrama im Pop-Trash der 90er Jahre.

DI 15.09.26 – 22:15
PASSAGE KINOS

MI 16.09.26 – 20:00
SCHAUBURG

DO 17.09.26 – 20:15
PASSAGE KINOS

mit Gast

Regie
Tom Schreiber
Drehbuch
Tom Schreiber, Julia Janzen

Kamera
Jakob Berger
Mit
August Diehl, Josef Hader, Maya Unger, Thomas Schubert

Eine Schule für Jane Cumming DF

The Education of Jane Cumming
Deutschland/Schweiz/Großbritannien
2026 · 114 min

Edinburgh, 1810. Die Lehrerinnen Jane Pirie und Marianne Woods verwirklichen ihren Traum und eröffnen gemeinsam ein Internat. Ihr Leben verändert sich für immer, als eine wohlhabende Aristokratin ihr „uneheliches“ 15-jähriges Enkelkind aus Indien einschult. Die Lehrerinnen bemühen sich, das Mädchen zu integrieren, das unter den Mitschülerinnen eine Außenseiterin bleibt. Als die Großmutter darauf besteht, dass Miss Pirie und Miss Woods Jane Cumming über den Sommer bei sich aufnehmen, kommen sich die drei näher. Private und berufliche Grenzen verschwimmen, Zuneigung wächst, und es entsteht eine ungewöhnliche Familie. Mit Beginn des neuen Schuljahres nehmen die Spannungen zu. Die Lehrerinnen fühlen sich von Janes wachsendem Bedürfnis nach Nähe ebenso überfordert wie von ihrer eigenen sich verändernden Beziehung.

DI 15.09.26 – 09:15
PASSAGE KINOS

MI 16.09.26 – 20:15
PASSAGE KINOS

mit Gast

Regie
Sophie Heldman
Drehbuch
Sophie Heldman, Flora Nicholson

Kamera
Kate Reid
Mit
Flora Nicholson, Clare Dunne, Mia Tharia, Fiona Shaw, Sadie Shimmin



PV Green

Ihr Meisterbetrieb für Photovoltaik.

Partner der
Filmkunstmesse 2026

Grün und nachhaltig können wir. Auch für Kinos.

Kühlung, Beleuchtung, Server, Popcornmaschinen: Kinos gehören zu den energieintensivsten Standorten der Kulturbranche.

PV Green plant und installiert individuelle Photovoltaik-Anlagen, Speicher und Ladeinfrastruktur für Gewerbeimmobilien – alles aus einer Hand!

✓ **Alles aus einer Hand**

Von der Planung bis zur Netzanmeldung – ein Ansprechpartner für Ihr Projekt.

✓ **Eigene Meister-Teams**

Planung, Installation und Service aus einer Hand

✓ **Regional & persönlich**

Festangestellte Elektromeister und Dachdecker statt wechselnder Subunternehmer.

✓ **Deutschlandweit verfügbar**

Verbund regionaler Meisterbetriebe, bundesweit einsatzbereit.



JETZT UNVERBINDLICH BERATEN LASSEN



Hier zum Standort in Ihrer Nähe.

pvgreen.de

Ihr Ansprechpartner

Tonnie Olthof
E-Mail: t.olthof@pvgreen.de
Mobil: 0171 3690573



Sinn und Sinnlichkeit

OmU

Sense & Sensibility
Großbritannien/USA
2026 · 132 min

Wie viel Verstand braucht die Liebe – und wie viel Gefühl verträgt sie? Mit SINN UND SINNLICHKEIT bringt Regisseurin Georgia Oakley Jane Austens zeitlosen Romanklassiker für eine neue Generation auf die Leinwand: eine Geschichte über Leidenschaft, Emotionen und Schwesternliebe.

MI 16.09.26 – 15:15
PASSAGE KINOS

DO 17.09.26 – 15:15
CINESTAR

Regie
Georgia Oakley
Drehbuch
Diana Reid

Mit
Daisy Edgar-Jones, Esmé
Creed-Miles, Caitriona Balfe,
Frank Dillane, George MacKay,
Fiona Shaw

Sterben für Anfänger (AT)

Österreich
2025 · 92 min

Konfrontiert mit einer Diagnose „Krebs im Endstadium“ begibt sich der Wissenschaftsjournalist Kurt Langbein auf eine persönliche und globale Recherche über das Sterben – und entdeckt zwischen Intensivstation, Palliativmedizin, spirituellen Traditionen und Nahtoderfahrungen eine überraschende Wahrheit: Sterben kann man lernen. Wir alle wissen, dass wir sterben werden. Und doch leben wir, als ginge uns diese Gewissheit nichts an. Wir verdrängen, vertagen, überlassen das Sterben den Krankenhäusern, den Expert*innen, den anderen. Erst wenn Krankheit, Verlust oder die eigene Diagnose ins Leben brechen, wird aus einer abstrakten Wahrheit eine persönliche Frage. STERBEN FÜR ANFÄNGER ist ein dokumentarischer Essay über das letzte Tabu unserer Gegenwart, und zugleich ein überraschend lebensbejahender Film über die Kunst, mit dem Wissen um den Tod zu leben.

DO 17.09.26 – 09:15
PASSAGE KINOS

Regie
Kurt Langbein
Drehbuch
Kurt Langbein
Kamera
Christian Roth

Mit
Brigitte Ortner, Daniel Langbein,
Stephanie Neuhold, Jürgen von
der Schmitten, Kurt Langbein

Verleih Universal Pictures International
Germany
Filmstart 15.10.2026

Verleih Alpenrepublik
Filmstart 14.01.2027



Sternbrücke Forever

Deutschland
2026 · 98 min

Mehmet verkauft Falafel, Martina betreibt einen Kiosk und Stefan repariert Autos. Und jedes Wochenende strömen junge Menschen in die Clubs, die Juri, Daniel, Ute und andere unter der Sternbrücke betreiben – einer über hundert Jahre alten Eisenbahnbrücke mitten im Hamburger Schanzenviertel. Doch ihre Zeit hier läuft ab: Die Brücke soll abgerissen und neu gebaut werden. Was folgt, bewegt ein ganzes Viertel. Denn die Pläne werfen Fragen auf, die aus Städten weltweit bekannt sind: Wer gestaltet die Stadt? Ist noch Platz darin für Subkultur und für bezahlbares Leben? Und ganz persönlich: Wie hält man durch, wenn man weiß, dass sich alles verändern wird – aber nicht weiß, wann? Manche Protagonist*innen suchen das Gespräch, manche nehmen still Abschied von einem Ort, den sie lieb gewonnen haben. Und manche kämpfen – unermüdlich und laut auf der Straße.

DO 17.09.26 – 14:15
PASSAGE KINOS

Regie
Christian Hornung
Drehbuch
Christian Hornung
Kamera
Marvin Hesse

Mit
Asli, Martina, Stefan, Die
Initiative Sternbrücke,
Beatboutique, Astra-Stube

Verleih jip film & verleih
Filmstart 08.10.2026

Ein Talent fürs Morden

OmU

A Talent for Murder
Großbritannien/Schweiz
2025 · 105 min

Die gefeierte Schriftstellerin Patricia Highsmith genießt den Ruhestand in ihrem Chalet in den Schweizer Alpen. Ihre Idylle wird jäh gestört, als Highsmiths New Yorker Verlagshaus den jungen, ehrgeizigen Literaturagenten Edward schickt, um sie davon zu überzeugen, einen letzten Ripley-Roman zu schreiben. Patricia setzt ihre berühmte düstere Fantasie ein, um Edward abzuschrecken, doch unerwartet entwickelt sich eine Zusammenarbeit, in der die Grenzen zwischen ihrer erfundenen Welt und der Realität verschwimmen ... Ihre Romane sind filmreif. Viele ihrer Bücher sind von namhaften Regisseuren erfolgreich für die große Leinwand adaptiert worden. In diesem psychologischen Thriller von Anton Corbijn erleben wir die Autorin, gespielt von der fabelhaften Helen Mirren, erstmals selbst, tauchen in ihre Gedankenwelt ein und folgen dem perfiden Katz-und-Maus-Spiel, das sie sich mit Edward liefert.

MI 16.09.26 – 18:00
PASSAGE KINOS

DO 17.09.26 – 14:30
PASSAGE KINOS

Regie
Anton Corbijn
Drehbuch
Joanna Murray-Smith

Kamera
Robbie Ryan
Mit
Helen Mirren, Alden Ehrenreich,
Olivia Cooke, Juliet Stevenson

Verleih Tobis Film
Filmstart 05.11.2026



Tangles – Durcheinander OmU

Tangles

USA/Kanada
2026 · 102 min

Der Publikumsliebbling des Festival de Cannes 2026, produziert von Seth Rogen und seiner Frau Laurie Miller Rogen.

San Francisco, 1999. Die junge Sarah erlebt die beste Phase ihres Lebens. Erst wird sie trotz aller Selbstzweifel zur Illustratorin eines alternativen Wochenblatts befördert, und dann verliebt sie sich auch noch in die coole Zen-Bikerin Domino. Nur ihre sonst so unerschütterliche Mutter Midge macht Sarah Sorgen. Als sie ihre Familie im beschaulichen Maine besucht, erweisen sich die Anflüge von Vergesslichkeit bald als Vorboten einer Alzheimer-Erkrankung. Und so, wie sie als Kind von Midge gezeigt bekam, wie man böse Geister vertreibt, muss Sarah nun einen Weg finden, mit dem langsamen Verlust ihrer Mutter umzugehen, gemeinsam mit ihrer exzentrischen Familie und Domino. Es gibt noch sehr viel, was sie von Midge lernen kann. Und sei es in der Erinnerung.

DI 15.09.26 – 08:45
CINESTAR

DO 17.09.26 – 17:15
PASSAGE KINOS

Regie

Leah Nelson
Drehbuch

Leah Nelson, Trev Renney nach
der gleichnamigen Graphic
Novel v. Sarah Leavitt

Kamera

Artistic Director:
Manddy Wyckens

Mit

Julia Louis-Dreyfus, Seth Rogen
Festivals und Preise
Festival de Cannes, 2026

Tun & Lassen

Deutschland
2026 · 100 min

Man sieht es diesem Berliner Altbau mit den bunten Graffitis nicht sofort an: Hier, mitten in Neukölln, liegt die Fachklinik F42, in der Menschen zwischen 20 und 60 Jahren versuchen, ein Leben ohne Sucht zu beginnen. Die Rehabilitand*innen stammen aus unterschiedlichen Umfeldern und bilden eine besondere Haus- und Wohngemeinschaft. Der Aufenthalt in der stationären Suchtrehabilitation soll sie zurück ins berufliche und gesellschaftliche Leben führen. Die extreme Nähe zwischen dem Angebot zur Heilung in der Klinik und den Verführungen in den Straßen direkt vor der Tür bedeutet große Anstrengung und Eigenverantwortung für die Klient*innen und die Betreuenden. TUN & LASSEN erzählt von Rückschlägen, vor allem aber von den kleinen Momenten des Ankommens, und zeigt, dass hinter dem großen Wort „Sucht“ ganz normale Menschen stecken. TUN & LASSEN begleitet sie auf ihrem Weg.

DI 15.09.26 – 11:45
PASSAGE KINOS

Regie

Friedrich Rackwitz
Drehbuch
Friedrich Rackwitz

Kamera

Carla Muresan



Female Spirits – Identität haben. Persönlichkeit sein. Neue weibliche Perspektiven im Film

Two Mountains Weighing Down My Chest OmU

Deutschland/Niederlande
2026 · 85 min

Ein genreübergreifender Mix aus autobiografischem Essay, Komödie und kultureller Entdeckungsreise – TWO MOUNTAINS WEIGHING DOWN MY CHEST ist ein zutiefst persönlicher Film von Viv Li. Er erkundet das berausende und zugleich desorientierende Gefühl, sich als junge chinesische Künstlerin nach der Pandemie in der alternativen Berliner Szene zurechtzufinden. Zwischen familiären Erwartungen und neu gewonnener Freiheit hin- und hergerissen, entfaltet der Film ein Kaleidoskop von Begegnungen, das die Spannungen zwischen Tradition, Identität und Zugehörigkeit offenbart. Mit scharfem Humor und surrealen, zugleich greifbaren Momenten, reflektiert er die universelle Suche nach Selbstbestimmung und Akzeptanz in einer globalisierten Welt.

MI 16.09.26 – 20:30
PASSAGE KINOS

Regie
Viv Li
Drehbuch
Viv Li

Mit
Viv Li
Festivals und Preise
Berlinale, 2026: Panorama
Dokumente

Wir sprechen viel darüber, welche Identitäten Menschen haben: Herkunft, Geschlecht, kulturelle Prägung, Zugehörigkeit. Aber kann man eine Identität sein? Eine Persönlichkeit dagegen kann man nicht nur haben – man kann eine Persönlichkeit sein.

Was liegt zwischen diesem Haben und Sein? Was macht einen Menschen jenseits von Herkunft, Rolle und Zuschreibung zu genau diesem Menschen? Und wie erzählen Filme von Frauen, deren Persönlichkeit sich gerade dort zeigt, wo die üblichen Kategorien nicht mehr ausreichen?

Auch in diesem Jahr laden die Kinofrauen im Rahmen der Filmkunstmesse dazu ein, aktuelle Filme von Regisseurinnen zu entdecken und mit den Filmschaffenden ins Gespräch zu kommen. Zu Gast sind die Regisseurinnen Sophie Heldman (EINE SCHULE FÜR JANE CUMMING), Ina Balon (PLAN F), Milena Aboyan (DREI KAMERADINNEN) und Mariko Minoguchi (DIE ANDERE SEITE).

Moderation: Valeska Hanel und Kathrin Bohm-Berg

MI 16.09.26
18:15 – 19:45
PASSAGE KINOS

Ein Panel der Kinofrauen in Kooperation mit der AG Verleih

FEMALE SPIRITUOSEN – EMPFANG DER KINOFRAUEN

Die Kinofrauen laden alle Messebesucherinnen und Messebesucher herzlich ein, im Anschluss an das Panel gemeinsam anzustoßen – auf das Leben im All-gemeinen & gute Filme im Besonderen!
Ort und Zeit: Spitzkeller (Markt 9, 04109 Leipzig), ab 21 Uhr.

In Kooperation mit der AG Kino-Gilde, gefördert von der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH.

MBB
Medienboard
BerlinBrandenburg

kinofrauen

Verleih Film Kino Text
Vertrieb Die Filmagentinnen



We Are All Strangers

OmeU

Wo Men Bu Shi Mo Sheng Ren

Singapur

2026 · 157 min

In der Wirtschaftsmetropole Singapur genießt der 21-jährige Junyang unbeschwert seine Jugend, während sein Vater Mühe hat, ihren bescheidenen Lebensstandard aufrechtzuerhalten. Ein einschneidendes Ereignis zwingt Junyang und seine Freundin, sich viel früher als gedacht den Herausforderungen des Erwachsenseins zu stellen. Zur gleichen Zeit tritt eine temperamentvolle Frau in das Leben seines Vaters und erobert dessen Herz. Still und leise verändert sich das empfindliche Gleichgewicht zwischen Vater und Sohn.

Mit Liebe, Verlust und Verantwortung konfrontiert, müssen beide Generationen neu definieren, was Familie bedeutet – und lernen, mit der Unvollkommenheit der Beziehungen zwischen Herkunftsfamilie und neu gegründeter Familie zu leben.

DI 15.09.26 – 14:15

PASSAGE KINOS

Regie
Anthony Chen
Drehbuch
Anthony Chen
Kamera
Teoh Gay Hian

Mit
Yeo Yann Yann, Koh Jia Ler, Andi Lim, Regene Lim
Festivals und Preise
Berlinale – Wettbewerb, 2026;
Far East Film Festival 2026,
2026: Mulberry Award for Best
Screenplay (Special Mention)

Die Welt ist eine Kugel

Deutschland

2027 · 96 min

Wie Zugvögel pendeln sie seit Generationen zwischen Italien und Deutschland hin und her; wie „echte“ Europäer fühlen sie sich in mehr als einem Land zu Hause. Getragen von einer tiefen Liebe zur Heimat und zu ihrem Handwerk, das wie kein anderes für Freude und Lebenslust steht, kämpfen die italienischen Eismacher mit einem angespannten Arbeitsmarkt, Wetterkatastrophen und sich wandelnden Familienwerten.

Es scheint, als könne all das einen nicht erschüttern: Eismacher Rino Bernardi tritt mit 72 Jahren an, um die Weltmeisterschaft der Gelatieri zu gewinnen. Seine Entschlossenheit wird zum Brennglas europäischer Identität und zur Prüfung, wie viel Mut es braucht, ein Handwerk zu bewahren, während die Welt um uns herum aus den Angeln gerät.

DO 17.09.26 – 11:45

PASSAGE KINOS

Regie
Antje Schneider
Drehbuch
Antje Schneider

Kamera
Carsten Waldbauer
Mit
Rino Bernardi, Augusto de
Pellegrin, Alessandro Danieli,
Dario Olivier



26. *Cinéfête*

Das französische Schulfilmfestival

2026
bis
2027

LA VIE DE
CHÂTEAU,
MON ENFANCE
À VERSAILLES

LE SECRET
DE KHÉOPS

L'ENFANT DU
DÉSERT

ENZO

LA
DANSE
DES
RENARDS

LA PETITE
CUISINE
DE MEHDI

MA
FRÈRE

Alle Filme in Originalfassung
mit deutschen Untertiteln



What Will I Become?

OmU

USA
2026 · 87 min

WHAT WILL I BECOME? erforscht, wie junge trans* Männer aufwachsen, wie sie mit ihren Herkunftsfamilien umgehen, sich ihrer eigenen Identität bewusst werden und lernen, sich gegenüber der Gesellschaft zu behaupten. Die beiden Filmemacher* Lexie und Logan tauchen dabei tief in ihre persönliche Erfahrungswelt ein und verweben ihre eigenen Geschichten mit den Biografien anderer trans* Männer. Dabei versuchen sie, sich behutsam den großen Fragen innerhalb der Community zu nähern: Warum sind trans* Personen häufiger suizidgefährdet? Wie umgehen mit Trauer, mit psychischer Gesundheit? Und warum ist gerade die trans* maskuline Gemeinschaft besonders gefährdet?

WHAT WILL I BECOME? ist der Gewinnerfilm der AG Kino – Gilde Cinema Vision 14+-Jury der Berlinale 2026 – und zeichnet ein intimes Portrat unterschiedlicher queerer Schicksale und Lebensentwürfe.

DI 15.09.26 – 18:00
PASSAGE KINOS

mit Gast

Regie
Lexie Bean, Logan Rozos
Drehbuch
Lexie Bean, Logan Rozos
Kamera
Fletcher Wolfe

Festivals und Preise
Berlinale, 2026: Amnesty
International Film Award

Wicker OmU

USA/Großbritannien
2026 · 105 min

England im 17. Jahrhundert: Am Rande eines Küstendorfes lebt die alleinstehende Fischerin (Olivia Colman) – gemieden von den Dorfbewohnern und zunehmend frustriert von den boshaften Bemerkungen ihrer Nachbarinnen. Kurzerhand lässt sie sich vom örtlichen Korbmacher (Peter Dinklage) einen Ehemann aus Weidengeflecht flechten (Alexander Skarsgård), der sich als attraktiv, liebevoll und aufmerksam erweist und sie bedingungslos liebt. Doch das unverhoffte Glück währt nur kurz: Neid und Missgunst nehmen im Dorf schnell die Überhand und sorgen für Intrigen und Manipulationen.

DO 17.09.26 – 15:45
CINESTAR

FR 18.09.26 – 10:00
PASSAGE KINOS

Regie
Alex Huston Fischer, Eleanor Wilson
Drehbuch
Alex Huston; Fischer Ursula;
Eleanor Wilson

Kamera
Lol Crawley
Mit
Alexander Skarsgard, Olivia Colman, Peter Dinklage, Elizabeth Debicki, Ella Bruccoleri



Wild Horse Nine OmU

USA/Chile
2026 · 118 min

Kurz vor dem Militär-Putsch in Chile im Jahr 1973 werden die CIA-Agenten Chris (John Malkovich) und Lee (Sam Rockwell) von ihrem Büroleiter MJ (Steve Buscemi) von Santiago auf die Osterinsel entsandt. Vor dem Hintergrund der ikonischen Skulpturen der Insel ringen die langjährigen Partner mit ihrer dunklen Vergangenheit und aktuellen Verschwörungen. Dabei droht Chris' neu gefundene Freundschaft mit zwei rebellischen Studentinnen (Mariana di Girolamo und Ailín Salas) die Reise aller in dieses abgelegene Paradies völlig aus dem Ruder laufen zu lassen.

MO 14.09.26 – 19:30
PASSAGE KINOS

MO 14.09.26 – 20:00
PASSAGE KINOS

MO 14.09.26 – 19:45
PASSAGE KINOS

MO 14.09.26 – 20:15
PASSAGE KINOS

Regie
Martin McDonagh
Drehbuch
Martin McDonagh
Kamera
Ben Davis

Mit
John Malkovich, Sam Rockwell,
Steve Buscemi, Mariana Di
Girólamo, Ailín Salas, Tom
Waits, Parker Posey
Festivals und Preise
Internationale Filmfestspiele
von Venedig, 2026: Wettbewerb

Verleih The Walt Disney Company
Filmstart 12.11.2026

„BEGLÜCKEND UND LANGE NACHHALLEND.“

VARIETY

„BEZAUBERND UND BERÜHREND,
ENTWAFFNEND EMOTIONAL.“

THE HOLLYWOOD REPORTER

„EINE WARMHERZIGE GESCHICHTE,
DIE GUTTUT IN WILDEN ZEITEN.“

KINO-ZEIT

TERESITA SÁNCHEZ BASTIAN ESCOBAR HUGO RAMÍREZ ENRIQUE ARREOLA



MOSCAS

FLIEGEN UND ANDERE GÄSTE



76. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Berlinale Wettbewerb

Ein Film von FERNANDO EIMBCKE

EINE PRODUKTION VON TEOREMA UND KINOTITLAN IN KOPRODUKTION MIT KGS FILMS & NEPHILIM PRODUCCIONES "MOSCAS"
MIT TERESITA SANCHEZ, BASTIAN ESCOBAR, HUGO RAMIREZ UND ENRIQUE ARREOLA. REGIE VANESA GARNICA, FERNANDO EIMBCKE
BILDGESTALTUNG MARIA SECCO AKA, MONTAGE SALVADOR REYES ZUNIGA, FERNANDO EIMBCKE, KOSTÜMBILD GABRIELA FERNANDEZ, SCHNITT ALFREDO WIGUERAS
CASTING MARCO AGUILAR, FILMMUSIK CAMILO LARA, DIALOGO SONORO JAVIER UMPIERREZ, EXECUTIVE PRODUCERS DANIELA LEYVA BECERRA ACOSTA, LUIS COLLAR, JORGE MORENO
KOPRODUZENTEN HUGO SIGMAN, MATIAS MOSTEIRIN, DIEGO COPELLO, PRODUKZENTEN ENRIQUE ARREOLA, ENRIQUE ARREOLA, ENRIQUE ARREOLA, ENRIQUE ARREOLA
REGIE FERNANDO EIMBCKE IM VERLEIH DER PIFFL MEDIEN

MOSCAS.PIFFLMEDIEN.DE TORUNA KINOTITLAN KGS FILMS NEPHILIM FILMFAESTSPIELE BERLIN COLETTA 100 PIFFL MEDIEN

AB 22. OKTOBER IM KINO



Wir, das Orchester OmU

Nous, l'orchestre de Paris
Frankreich
2025 · 90 min

Das Orchestre de Paris: 120 Menschen, die eine Einheit bilden. 120 einzelne Musiker*innen, die jahrelang zusammenarbeiten, als Gruppe zu etwas beitragen, das größer ist als sie selbst. Sie erschaffen unter der Leitung ihres jungen Dirigenten-Wunderkinds Klaus Mäkelä eine einzigartige musikalische Harmonie.

In WIR, DAS ORCHESTER taucht Regisseur Philippe Béziat mit Kameras und Mikrofonen mitten unter die Musiker*innen. Wir erleben ihre Erfahrungen, Emotionen und den Entstehungsprozess der Musik hautnah mit. Entstanden ist ein einzigartiges Porträt des Lebens in und mit einem Orchester. Gleichzeitig ist der Film eine Feier der Schönheit von Musik.

DI 15.09.26 – 17:30
PASSAGE KINOS

Regie	Rabillon
Philippe Béziat	Mit
Drehbuch	Orchestermmitglieder
Philippe Béziat	Festivals und Preise
Kamera	FIPADOC, 2026: Grand Prix
Raphaël O'Byrne, Thomas	Documentaire Musical

Worte der Liebe OmU

Quelques mots d'amour
Frankreich
2026 · 95 min

Seit vierzehn Jahren ist Erika das Herz ihrer kleinen, turbulenten Familie. Mit viel Liebe und noch mehr Geduld hält sie den Alltag mit ihrer pubertierenden Tochter Abigail, dem quirligen kleinen Yoni und Hund Vanille, der eine unstillbare Leidenschaft für Käse hat, zusammen. Doch als Abigail ihren Vater kennenlernen will, gerät das fragile Gleichgewicht ins Wanken. Aus Abigails Sehnsucht nach Antworten wird eine berührende Reise, die Mutter und Tochter näher zusammenführt und sie entdecken lässt, dass Familie vor allem dort entsteht, wo Menschen füreinander da sind. Rudi Rosenberg erzählt in seinem Spielfilm mit warmherzigem Blick und feinem Gespür von der Sehnsucht nach Zugehörigkeit – und davon, wie viel manchmal in ein paar Worten Liebe steckt. Ein Publikumsfilm zwischen Lachen und Weinen, getragen von einem außergewöhnlichen Ensemble um Hafsia Herzi und der Entdeckung Nour Salam.

DI 15.09.26 – 18:00
PASSAGE KINOS

DO 17.09.26 – 11:30
CINESTAR

Regie	Mit
Rudi Rosenberg	Nour Salam, Hafsia Herzi
Drehbuch	Festivals und Preise
Bruno Tracq	Festival de Cannes, 2026: Un certain regard

Verleih Alamode Filmdistribution
Vertrieb Die Filmagentinnen
Filmstart 17.12.2026

Verleih Pandora Film
Vertrieb Die Filmagentinnen

Verleih mich!*



*Dieser Film ist der Hammer, aber er hat noch keinen deutschen Verleih!
Vielleicht bist du ja der Verleih für diesen Film?



What Will I Become?

Nominierungen & Auszeichnungen

- | Berlinale 2026
 - Preis der Cinema Vision 14plus Jury
 - Bester Film Freien Generation Reporter & Amnesty-Filmpreis
- | Nominiert für den Teddy Award
 - Beste LGBT Documentary
- | Pink Apple Audience Award 2026
 - Best Documentary

Auszeichnung der Cinema Vision 14plus Jury

Der Film kreiert einen Ort, gehört und gesehen zu werden – bewusst, authentisch, sicher. Eine selbstgebaute Höhle, in die wir hineinkrabbeln, die in unserer Gesellschaft nicht existiert. Wir haben Raum für Wut, Trauer, Überforderung. Trotzdem hinterließ er uns mit Hoffnung – dem Wunsch nach Akzeptanz, Unterstützung, Liebe.



Zumthor (AT) DF

From Inside Out – The Architecture of Peter Zumthor

Deutschland / Schweiz
2026 · 115 min

Der neue Dokumentarfilm von Wim Wenders begleitet den renommierten Schweizer Architekten Peter Zumthor und eröffnet mit beeindruckenden 3D-Bildern einen immersiven Blick auf dessen außergewöhnliche Bauwerke. Über mehr als 14 Jahre entstanden, zeigt ZUMTHOR (AT) Architektur als sinnliche Erfahrung, die Erinnerungen schafft und unsere Wahrnehmung der Welt prägt.

zusammen ist man weniger getrennt.

Deutschland
2025 · 95 min

Sophie und Jojo sind seit einem halben Jahr getrennt, leben aber immer noch zusammen wie ein Paar. Erst als Sophies Eltern, denen Sophie die Trennung bisher verschwiegen hat, die weitere finanzielle Unterstützung ihrer Tochter an die Bedingung knüpfen, dass sie mit Jojo ein Kind zeugt, kommt Bewegung in das festgefahrene Leben der beiden Millennials.

DI 15.09.26 – 10:45
CINESTAR

3D

FR 18.09.26 – 12:45
PASSAGE KINOS

2D

Regie
Wim Wenders

Kamera
Sebastian Cramer, Franz Lustig

Mit
Peter Zumthor
Festivals und Preise
Filmfestspiele Venedig, 2026

MI 16.09.26 – 20:15
PASSAGE KINOS

mit Gast

Regie
Alexander Conrads
Drehbuch
Alexander Conrads
Kamera
Alexander Conrads
Mit
Abenaa Prempeh, Konstantin Gerlach, Amelie Barth, Amer El-Erwadi, Zoe Löhmann, Merlin Walden

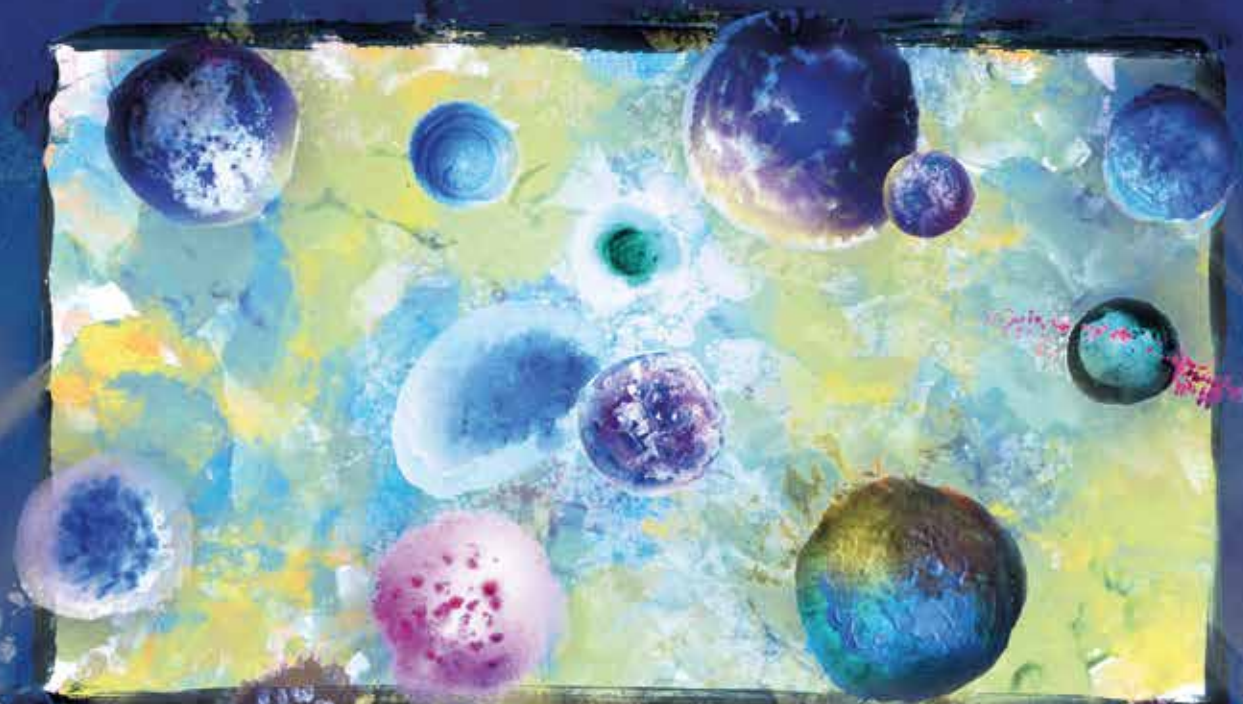
Festivals und Preise
Internationale Hofer Filmtage, 2025: Friedrich-Baur-Goldpreis; Snowdance Independent Film Festival, 2026: Drehbuchpreis; Filmfest Schleswig-Holstein, 2026; Filmfest Bremen, 2026; FiSH Filmfestival Rostock, 2026; Kölner Kino Nächte, 2026

Verleih UCM.ONE
Vertrieb Camino Filmverleih
Filmstart 03.12.2026

22. November 2026

Europäischer Kinotag

11th
Edition



Find out what is in your
local cinema

artcinemaday.org

ARTWORK by Anca Damian



Vom 14.09. – 27.09. können akkreditierte Fachbesucher*innen folgende Filme exklusiv in der FKM Video Library online sichten. Link: cinadovl.com/filmkunstmesse

I AM AMOS

Deutschland 2026, 92 min

R: Christian Pietscher

V: Christian Pietscher

Amos Ritter glaubte einst an Frieden zwischen Juden und Palästinensern und engagierte sich als Arzt ehrenamtlich in palästinensischen Dörfern im Westjordanland. Nach dem Tod seiner Frau emigriert er 2024 in das Land, aus dem seine jüdischen Vorfahren 1939 vor dem Nazi-Regime fliehen mussten. „Wo sind meine Wurzeln?“, fragt Amos. In Hamburg versucht er, Antworten zu finden, zusammen mit seinen Geschwistern aus Israel.



Eine Übersicht über alle in der FKM Video Library erhältlichen Filme finden Sie auf www.filmkunstmesse.de in der Rubrik „Programm“.

LAUF! – BEGEGNUNGEN ZWISCHEN ZWEI GRENZEN

Deutschland 2026, 176 min

R: Sabine Willmann, Oliver Heise

V: do-q media

Jedes Jahr machen sich Menschen aus aller Welt auf, um den über 4.200 km langen Pacific Crest Trail von der mexikanisch-amerikanischen Grenze bis nach Kanada zu laufen. Mit Zelt, Rucksack und Schlafsack sind sie auf der Suche nach Abenteuer, Heilung, neuen Perspektiven und Erfahrungen. Jahre später besuchen die Filmemacher einige der Wanderer in ihren Heimatorten auf der ganzen Welt, um zu erfahren, was vom Trail bleibt, wenn der Alltag zurückkehrt.



UNTIL WE TALK

Deutschland 2025, 84 min

R: Florian Mebes

V: UCM.ONE

Rami Elhanans 14-jährige Tochter wird in West-Jerusalem durch die Bombe eines palästinensischen Selbstmordattentäters getötet. Als der trauernde Vater auf den Palästinenser Bassam Aramin trifft, entsteht eine unwahrscheinliche Freundschaft zwischen den beiden Männern. Zehn Jahre später wird Bassams 10-jährige Tochter von einem israelischen Grenzpolizisten erschossen. Doch die beiden Freunde setzen sich weiterhin unermüdlich für Dialog und Versöhnung ein.



Filmkunstmesse Team

Projektleitung: Felix Bruder, Lina Fügmann

Team Berlin: Felix Bruder, Lina Fügmann, David Rezwanian, Susanne Mohr

Filmprogramm: Hendrike Bake, Johannes Rosenstein

Seminare und Workshops: Vorstand der AG Kino – Gilde e.V., Felix Bruder

Gästebetreuung: Nicolas Stille

Technik und Logistik: Katja Orzol, Christian Andrae, Ralph Nünthel, René Blümel, Johannes Bernstein, Martin Lobst, Gunnar Gosch, Arne Winter

Events und Veranstaltungen: emotion works, Mirko Stock, Matthias Krähenbiel, Marcus Breit

Pressebetreuung/Social Media:
SteinbrennerMüller Kommunikation – Dr. Kathrin Steinbrenner, Kristian Müller

Redaktion: filmaggregate – Hendrike Bake, Johannes Rosenstein

Design: Hatch Berlin – Nina Regensburg, Jens Adamaszek, Friedemann Albert

Moderation: Claudia Euen, Eva-Maria Schneider-Reuter, Janick Nolting, Lars Tuncay, Luc-Carolin Ziemann, Ringo Rösener, Susanne Kim, Johannes Rosenstein

Impressum

26. Filmkunstmesse Leipzig der
AG Kino – Gilde dt. Filmkunsttheater e.V.
14. – 18. September 2026

Veranstalter: AG Kino – Gilde dt.
Filmkunsttheater e.V.
Rankestr. 31, 10789 Berlin
Tel.: 030 – 43 97 101-30
Fax: 030 – 43 97 101-35
info@agkino.de
www.agkino.de

Redaktion: Hendrike Bake, Johannes
Rosenstein (filmaggregate)
Fotos: Filmverleiher
Gestaltung: Hatch Berlin
Druck: FISCHER druck&medien

Auflage: 1.100 Stück

Redaktionsschluss: 26.08.2026

Counter: Lina Fügmann, Nicolas Stille, Anna-Lena Jantzen

Saalbetreuung: Dana Koganova, Emelie Imkamp, Karina Franz, Laura Undisz, Linda Kleinhubbert, Severin Glöckner

Shuttle-Fahrer: Simon Fecher

Passage Kinos: Hannah Suess, Ralph Nünthel, Lars Rasmus, Laura Heym

Schauburg Leipzig: Susanne Schönberg, Sven-Uwe Salbach

CineStar Leipzig: Henriette Hindemith, Rainer Weber, Marko Andersson, Stephan Seidel

Fotos & Medien: Uwe Frauendorf, Stefan Hoyer, Tom Schulze, Mathias Völzke

Webmaster: Jens Wittmann

Organisatorische Hinweise

Messecounter

Der Counter der Filmkunstmesse befindet sich im Foyer des Elaya Hotels (1. Stock, Hainstr. 21). Hier erhalten Sie Ihre Messetasche und ihren Akkreditierungs-Badge. Bei allen Fragen zur Messe hilft das freundliche Counterteam gerne weiter. Telefonisch erreichen Sie den Messecounter unter: 0157 57975 718

Servicezeiten des Counters:

MONTAG, 14.09.	16:30 – 21:00 UHR
DIENSTAG, 15.09.	08:30 – 19:30 UHR
MITTWOCH, 16.09.	13:00 – 19:30 UHR
DONNERSTAG, 17.09.	08:30 – 19:30 UHR
FREITAG, 18.09.	09:30 – 13:00 UHR

Der Counter ist unter der Telefonnummer **0157 57975 718** erreichbar.

Zugang zu den Filmvorführungen

Zu allen **brancheninternen Vorführungen** können akkreditierte Fachbesucher*innen mit ihrem Zugangscode über www.filmkunstmesse.de vorab Tickets buchen. Sollten bei Vorstellungsbeginn noch Plätze frei sein, erhalten Sie auch noch vor Ort mit ihrem Fachbesucher-Badge Einlass.

Tickets zu den **öffentlichen Vorstellungen** vor 19 Uhr erhalten Fachbesucher*innen ebenfalls in unserem Onlineportal. Für die öffentlichen Abendvorstellungen ab 19 Uhr können sich Akkreditierte ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn Freikarten an der Kinokasse abholen.

FKM Video Library

Ein Teil des Filmprogramms steht für Fachbesucher*innen in der FKM Video Library vom 14.09. bis 27.09. für eine Online-sichtung zur Verfügung. Weitere Infos finden Sie auf Seite 80.

Link zur Library: <https://cinandovl.com/filmkunstmesse>

Unterwegs in Leipzig

Die meisten Veranstaltungsorte sind fußläufig in der Leipziger Innenstadt gelegen. Die Schauburg ist von den Passage Kinos aus gut mit der Tram 1, 3 oder 32 zu erreichen. Die nächste Haltestelle zur Passage ist der Goerdelerring, Ausstieg ist am Adler direkt vor der Schauburg. Die Fahrt dauert ca. 15 min, Abfahrt alle 3–5 Minuten.

Zur **Gilde Filmpreisverleihung** am Donnerstagabend fährt ein Shuttleservice. Abfahrt ist zwischen 19:30 und 20:30 Uhr an der Thomaskirche (Hinterausgang Passage, links die Große Fleischergasse entlang bis zum Thomaskirchhof).

MOVIEguard®

Oberbillig & Kollegen

Deckungskonzepte für Filmtheaterbetriebe

CineSave®

Versicherungsschutz für Filmtheater

STEGEMANN & ZAHLTEN Finanz- und Versicherungsmakler GmbH

**WIR VERSICHERN IHNEN
GUTE UNTERHALTUNG**

sowie Filmtheater, Open-Air Events, Filmfestivals & weitere Veranstaltungen.

www.kinoversicherungen.de



Passage Kinos
Hainstraße 19 a
04109 Leipzig

Schauburg, Kino am Adler
Antonienstraße 21
04229 Leipzig

CineStar Leipzig
Petersstraße 44
04109 Leipzig

Salles de Pologne
Hainstraße 18
04109 Leipzig

Felsenkeller
Karl-Heine-Straße 32
04229 Leipzig

Alte Handelsbörse
Naschmarkt 1
04109 Leipzig

Café in der Moritzbastei
Universitätsstraße 9
04109 Leipzig

Zeitgeschichtliches Forum
Grimmaische Straße 6
04109 Leipzig



07:00 – 18:00 Uhr
Tram-Verbindungen
im 5-Minuten-Takt zwischen
Innenstadt und Schauburg

Schauburg
Haltestelle **Adler**
Abfahrt Innenstadt ab Goerdelerring
Tram 1 → Richtung Lausen
Tram 3 → Richtung Knautkleeberg
Tram 32 → Richtung Süd-Grünau

Förderer:



Partner:



Medienpartner:



Untertützer:

